

MIVOICE OFFICE 400 MITEL 6940 SIP

BEDIENUNGSANLEITUNG



HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von Mitel Networks Corporation nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. MITEL übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen.

Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und können nicht als Verpflichtung seitens Mitel, ihrer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen ausgelegt werden. Mitel, ihre Tochtergesellschaften und Niederlassungen übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung von Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

MARKEN

Die auf den Internetseiten von Mitel oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungszeichen, Logos und Grafiken (zusammengefasst unter dem Begriff „Marken“) sind registrierte und nicht registrierte Warenzeichen der Mitel Networks Corporation (MNC) oder ihrer Tochterunternehmen (zusammengefasst unter dem Begriff „Mitel“) und anderen. Die Verwendung der Warenzeichen ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Mitel verboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an unsere Rechtsabteilung: legal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit registrierten Warenzeichen der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der folgenden Webseite: <http://www.mitel.com/trademarks>.

Mitel 6940 SIP

eud-1769/2.1 – 06.2019

®, ™ Marke der Mitel Networks Corporation

© Copyright 2019 Mitel Networks Corporation

Alle Rechte vorbehalten

Willkommen...

Willkommen bei der Bedienungsanleitung zum Tischtelefon
Mitel 6940 SIP für MiVoice Office 400 Kommunikationssysteme.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Anwendung Ihres Telefons begleiten und Sie Schritt für Schritt in die Funktionen und die Konfiguration einführen. Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Mitel wünschen, stehen Ihnen unsere Internetseiten www.mitel.com zur Verfügung. Nutzen Sie unser [Mitel DocFinder](#) oder suchen Sie das Dokument auf [Mitel eDocs](#).

Diese Bedienungsanleitung ist nur relevant für Mitel SIP Telefone, die an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem angeschlossen sind. Für den Betrieb an anderen Kommunikationssystemen oder für den Direktbetrieb über einen SIP-Provider stehen andere Bedienungsanleitungen zur Verfügung. Fragen Sie ihren Systembetreuer, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie die für Ihren Gebrauch richtige Bedienungsanleitung vor sich haben.

- Hinweise:**
- Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmässig zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer, um mehr über die im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem verfügbaren Leistungsmerkmale und Dienste zu erfahren.
 - Ihr Systembetreuer hat die Möglichkeit, einige Leistungsmerkmale des Telefons individuell einzustellen. In diesem Fall weichen Ihre Standardwerte von den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardwerten ab.
 - Einige Funktionen werden sowohl vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem als auch lokal in Ihrem Mitel SIP Telefon angeboten. Da das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem lokale Funktionen nicht vollständig unterstützt, empfehlen wir Ihnen, die Konfiguration immer von Ihrem Systemadministrator durchführen zu lassen oder Self Service Portal selbst zu verwenden (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.



Verbindungen

Stecken Sie die Verbindungsstecker des Telefonkabels nur in die dafür vorgesehenen Dosen. Nehmen Sie keine Änderungen an den Steckern vor.



Speisung

Ihr Telefon kann auf unterschiedliche Weise mit Strom versorgt werden. Halten Sie sich an die Angaben Ihres Systembetreuers.

Hinweis:

Das Gerät ist außer Betrieb, wenn die Netzspannung für das Kommunikationssystem ausfällt.



Metallobjekte

Telefonhörer erzeugen magnetische Felder, die kleine Metallobjekte wie Stifte oder Büroklammern anziehen können. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe solcher Objekte, um die Gesundheit nicht zu gefährden.



Wartung

- Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen.
- Verwenden Sie zur Reinigung Ihres Geräts immer ein weiches, angefeuchtetes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.



Touchscreen

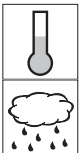
Beachten Sie folgende Regeln, wenn Sie den Bildschirm reinigen:

- Berühren Sie die Bildschirmoberfläche nicht mit scharfen oder abschleifenden Gegenständen (z. B. mit einem Kugelschreiber oder Schraubenzieher).
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bildschirms immer ein weiches, angefeuchtetes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.
- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeit über die Oberfläche oder unter die Einfassung des Touchscreen läuft.



Kostenkontrolle und Datenschutz

Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.



Umgebungsbedingungen

- Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C.
- Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Feuchtigkeit, übermäßigem Staub, korrosiven Flüssigkeiten und Dampf.
- Setzen Sie Ihr Gerät keinen elektromagnetischen Feldern aus (z.B. Elektromotoren, Haushaltsgeräte). Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.



Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Deponieren Sie es bei einer Rückgabestelle.



Zubehör

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Dokumentinformationen

- Dokumentnummer: eud-1769
- Dokumentversion: 2.1
- Basiert auf: MiVoice Office 400 R6.1
- Gültig ab: MiVoice Office 400 R6.1
- Datum des Dokuments: 06.2019
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Hyperlink, um die aktuellste Version dieses Dokumentes herunterzuladen:

https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-1769_de.pdf?get&DNR=eud-1769

oder suchen Sie das Dokument auf: [Mitel eDocs](#).

Inhalt

Willkommen.....	3
Sicherheitshinweise	4
Dokumentinformationen	5
Informationen zum MiVoice Office 400 Kommunikationssystem	8
Tasten, Anzeige und Menüführung	10
Tastenbezeichnungen und Anschlüsse	11
Anzeigesymbole	14
Ihr Telefon bedienen	16
Unterstützung von Zubehör	23
Telefonieren	30
Gespräche führen	31
Gespräche einleiten	34
Funktionen vor/während Gespräch nutzen	42
Weitere Funktionen nutzen	56
Übersicht der verfügbaren Funktionen	62
Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus	70
Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen	75
Behandlung von Systemereignissen	78
Organisation im Team (Belegtfeld)	79
Leitungstasten an einem Reihentelefon	81
Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen	83
Funktionen über Fernbedienung einstellen	84
MobileLink	85
Bluetooth	90
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen	93
Anzeige konfigurieren	94
Audioeigenschaften konfigurieren	94
Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren	98
Sich vor Anrufen schützen	102
Telefonbücher verwalten	103
Voicemail konfigurieren	104
Anwesenheitsprofil konfigurieren	106
Tasten konfigurieren	108

Vermittlungstelefon	111
Vermittlungstelefon	112
Vermittlungstelefon einrichten	115
Vermittlungstelefon verwenden	116
Rezeptionstelefon	121
Rezeptionstelefon	122
Bedienen des Rezeptionstelefons	125
Zusatzeinstellungen	135
Produkt- und Sicherheitsinformationen	140
Sicherheitshinweise	141
Produktinformationen	141
Datenschutz	142
Index	143

Informationen zum MiVoice Office 400 Kommunikationssystem

One Number Benutzerkonzept

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der Telefone Sie telefonieren. Der Vorteil ist, dass Anrufer Sie unter der gleichen Telefonnummer erreichen können, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der persönlichen Anruflenkung können Sie bestimmen, auf welches Telefon/auf welche Telefone ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel «Persönliche Anruflenkung aktivieren», Seite 56).

Einige der Vorteile des One Number Benutzer-Konzeptes sind:

- Mit Ring Alone können Sie wählen, bei welchen Telefonaten eine akustische Signalisierung erfolgt (siehe Kapitel «Ring Alone aktivieren», Seite 57).
- Ihr Systemadministrator kann einstellen, ob Sie für weitere eingehende Anrufe besetzt sind (zeigen Sie dem Anrufer an, dass Sie besetzt sind, wenn Sie sich in einem anderen Gespräch befinden).
- Sie können mit den anderen Endgeräten ausgehende Anrufe tätigen, während Sie bereits ein Gespräch führen.
- Alle Anruflisten und Kontakte, welche im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert sind, sind auf all Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.
- Eine Ansage wird auf allen Telefonen gemacht, die Ansagen unterstützen.
- Fast Take (*88) ermöglicht es Ihnen, einen eingehenden Anruf auf einem der Telefone zu empfangen, während Sie bereits auf einem anderen Telefon telefonieren.

MiVoice Office 400 Self Service Portal

Das Self Service Portal ist eine webbasierte Anwendung für Telefone an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem. Die Self Service Portal hilft Ihnen, Ihre persönlichen Telefoneinstellungen (z.B. Tastenkonfigurationen, Beschriftungen für konfigurierbare Tasten, Displaysprache usw.) direkt und autonom über Ihren PC zu konfigurieren und zu ändern.

Nachdem Sie von Ihrem Systemadministrator Ihre Benutzerdaten für Self Service Portal erhalten und sich am Portal angemeldet haben, zeigt die Startseite eine Übersicht über alle Ihre Telefone an. Weitere Informationen zu bestimmten Themen finden Sie in der Self Service Portal Online-Hilfe.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Zugangsdaten für den Zugriff auf die Self Service Portal.

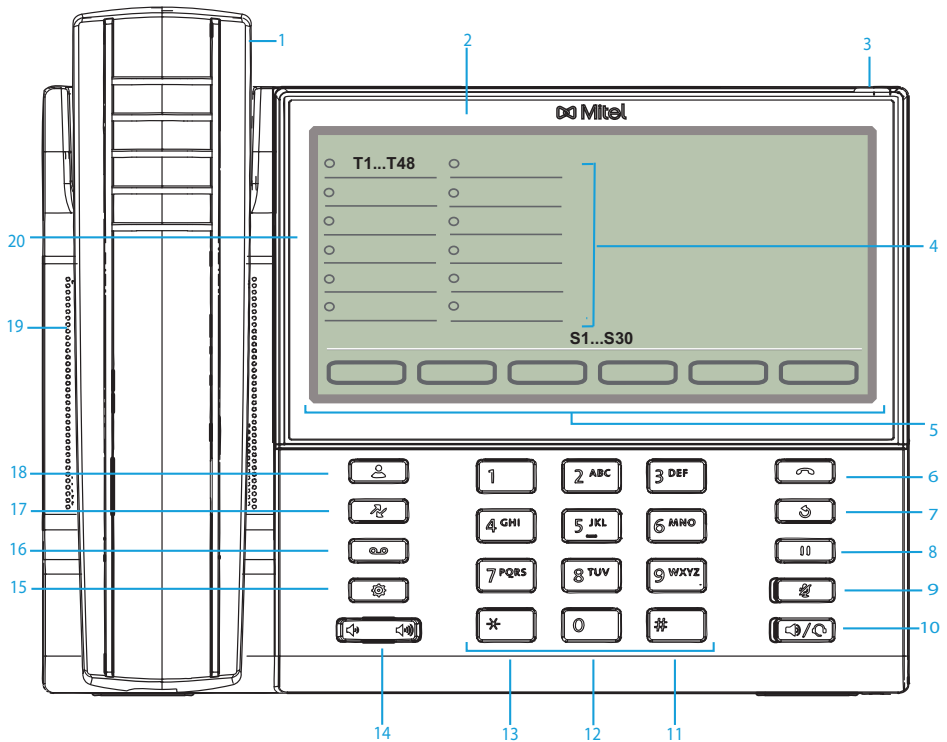
Tasten, Anzeige und Menüführung

Folgende Abschnitte bieten einen Überblick über die verfügbaren Tasten und Anschlüsse Ihres Telefons sowie über deren Verwendung.

Tastenbezeichnungen und Anschlüsse	11
Anzeigesymbole	14
Ihr Telefon bedienen.	16
Unterstützung von Zubehör	23

Tastenbezeichnungen und Anschlüsse

Folgende Abbildung zeigt die Tasten auf dem Telefon.



Mitel 6940 SIP Telefon

Folgende Tabelle beschreibt die Tasten auf dem Telefon bezüglich Abbildung:

Tasten, Anzeige und Menüführung

Nr.	Tasten- symbol	Tastename	Beschreibung und Verwendung
1		Bluetooth-Hörer	
2		Anzeige	Farbbildschirm: • oben links: Leitungsnummer, Name¹⁾. • oben rechts: Statusanzeige (Anzeigesymbole) • unten rechts: Statusmitteilungen • Mitte: Anzeige hängt vom Telefonstatus ab
3		Benachrichtigungs-LED	Farbe und Status signalisieren ein bestimmtes Ereignis.
4		Linke Softkeys T1-T48 (Touchscreen)	Zwölf frei konfigurierbare Tasten, auf denen insgesamt 48 Funktionen, Rufnummern oder Besetztanzeigefelder konfiguriert werden können. Der Farbe der Taste signalisiert den Funktionszustand.
5		Untere Softkeys S1-S30 (Touchscreen)	Sechs frei konfigurierbare Tasten, auf denen insgesamt 30 Funktionen oder Rufnummern konfiguriert werden können. Standardfunktionen werden vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem automatisch eingestellt. Sie können zusätzliche Funktionen konfigurieren. Wenn mehr als sechs Funktionen oder Rufnummern konfiguriert werden, wird die fünfte Taste zum Umschalten zwischen den Tastenebenen genutzt. Die nächsten Ebenen ermöglichen den Zugriff auf Funktionen oder Rufnummern auf Tasten auf oder über Taste sechs. Der Farbe der Taste signalisiert den Funktionszustand.
6		Beendentaste	• Gespräch beenden. • Zurück zur Anzeige im Ruhezustand • Editor ohne Änderungen verlassen
7		Wahlwiederholungstaste	Aufrufen der Liste der zuletzt gewählten Nummern
8		Haltentaste	• Aktives Gespräch halten • Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen
9		Stummtaste	Schaltet das Mikrofon stumm, sodass der Anrufer Sie nicht hören kann (die LED neben der Taste leuchtet auf, wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist).

Nr.	Tasten- symbol	Tastename	Beschreibung und Verwendung
10		Lautsprecher-/Headset-Taste mit LED	Übertragen eines aktiven Anrufs auf den Lautsprecher oder das Headset, um die Freisprechfunktion des Telefons zu ermöglichen.
11		Rautetaste	#- oder Sonderzeichen eingeben
12		Alphanumerische Tasten (A-Z, a-z, 0-9)	Zeichen- und Ziffern eingeben
13		Sterntaste	* oder Leerzeichen eingeben.
14		Lautstärketasten	Regeln der Lautstärke
15		Einstellungstaste	Lokales Einstellungs Menü (Optionenliste) aufrufen
16		Voicemail	Zugriff auf Ihren Voicemail-Dienst.
17		Anrufliste	• Das Menü Anrufliste aufrufen: – unbeantwortet – beantwortet – Wahlwiederholungsliste
18		Verzeichnissuche	Verzeichnissuche aufrufen.
19		Lautsprecher	
20		Rückseite: • Anschluss für Stromversorgung • Anschluss für USB 2.0 • Integriertes Bluetooth-Modul 4.1 • Anschluss für Erweiterungstastenmodul • GigE-Dualanschluss für PC und LAN • Höreranschluss • Anschluss für Headset via USB oder Bluetooth • Anschluss für Power-Over-Ethernet (PoE) Klasse 3 (Unterstützung für PoE+ wenn ein Erweiterungstastenmodul angeschlossen ist).	

¹⁾ abhängig von Konfiguration

Anzeigesymbole

Statusleiste



Anrufe in Abwesenheit



Neue Sprachmitteilung

Hinweis:

Wenn es mehr als neun verpasste Anrufe gibt, wird die Anzahl der verpassten Anrufe als Ausrufezeichen angezeigt. Das Ausrufezeichen wird auch in besonderen Fällen angezeigt, z.B. wenn es sich um eine Sprachnachricht oder eine Benachrichtigung/Rückrufanforderung handelt.



Headset verbunden



Unbedingte Anrufumleitung aktiviert



Anrufschutz (bei besetzt)



Vermittlungswarteschleife



Mobiltelefon angeschlossen



Hörer gekoppelt



USB deaktiviert

Hinweis:

Das Symbol USB deaktiviert wird angezeigt, wenn das Telefon über Power-Over-Ethernet gespeist wird, oder wenn ein oder mehrere Erweiterungstastmodule angeschlossen sind. Damit Sie den USB-Anschluss verwenden können, müssen Sie Ihr Telefon über PoE+ oder mit dem optional erhältliche Netzgerät speisen.



Gesprächsaufzeichnung aktiviert



Anwesenheitsstatus: Verfügbar (Standard)



Anwesenheitsstatus: Besprechung



Anwesenheitsstatus: Abwesend



Anwesenheitsstatus: Besetzt



Anwesenheitsstatus: Nicht verfügbar



Telefon gesperrt

Verbindungszustände, Infos (Hauptfenster)

	Telefon im Wahlverfahren
	Ankommender Anruf
	Gespräch verbunden
	Abgehender Anruf
	Gehaltener Anruf
	Aktive Konferenz
	Mehr Tasten verfügbar
	Nicht abgehört Sprachmitteilung
	Abgehörte Sprachmitteilung
	Mitel Hi-Q™ Audio-Technologie
	Vocemailmodus: Aufzeichnung erlaubt
	• Daten-/Sprachverschlüsselung • Vocemailmodus: Aufzeichnung nicht erlaubt
Anwesenheitsstatus	
	Verfügbar (Standard)
	Besprechung
	Abwesend
	Besetzt
	Nicht verfügbar
Einstellungstaste	
	Sprache
	Uhrzeit und Datum

Tasten, Anzeige und Menüführung

Einstellungstaste

	• Einstellungen
	• Zeitzone
	• Datum/Zeit einstellen
	Verzeichnis
	Sperren
	• Passwort
	• Telefonsperre
	Betriebstatus
	Audio
	• Audio-Modus
	• Headset
	• Rufsignalisation
	• Töne konfigurieren
	Anzeige
	Live Dialpad
	Neustart
Hinweis:	Die Einstellungen des Menüpunkts <i>Erweitert</i> sind passwortgeschützt und Ihrem Systemadministrator vorbehalten.

Ihr Telefon bedienen

Die meisten Tasten und Funktionen sind in der Tastenlegende erklärt. Hier erfahren Sie weitere Übersichten und Bedienhilfen.

Übersicht Systemmenü

Der Zugang zum Systemmenü erfolgt über den Softkey **Menü**. Darin enthalten sind die nachfolgenden Menüeinträge. Mehr Informationen zu diesen Menüeinträgen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in dieser Bedienungsanleitung.

MiVoice Office 400 Systemmenü

1. [Rezeption](#)
2. [Systemereignisse](#)
3. [Anruflisten](#)
4. [Verzeichnissuche](#)
5. [Voicemail](#)
6. [Anrufumleitung](#)
7. [Anwesenheit](#)
8. [Persönliche Anruflenkung](#)
9. [Telefon sperren / entsperren](#)
10. [Alarmmelodien](#)
11. [Softwareversion](#)

Hinweis:

- Das [Rezeptionsmenü](#) wird nur angezeigt, wenn die Beherbergungsfunktionen (Rezeption) durch Ihren Systemadministrator aktiviert sind.
- Die Option [Systemereignisse](#) erscheint nur, wenn es neue Systemereignisse für Ihr Telefon gibt.
- Abhängig von der Konfiguration, die Ihr Systemadministrator im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem vorgenommen hat, können nur wenige Optionen im Systemmenü erscheinen oder auch nicht.

Softkeys verwenden

Die Softkeys sind diejenigen Tasten, die automatisch vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem mit kontextabhängigen Funktionen belegt werden. Die Funktionen sind direkt auf der Taste beschriftet. Die Softkeys sind mit den meistverwendeten Funktionen belegt, wobei die eine Softkey immer die Mehr-Taste () ist, sofern mehr als sechs Softkeys konfiguriert sind. Die Mehr-Taste benötigen Sie, um zwischen den Tastenebenen zu wechseln. Die Anzahl Punkte zeigt die Anzahl der Ebenen an und auf welcher Ebene Sie sich befinden.

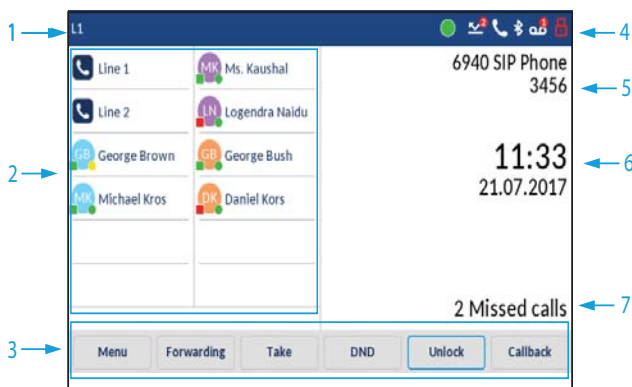
Ein Menü kann über mehrere Untermenüs verfügen. Tippen Sie jeweils auf die vorgeschlagene Softkey, um in das Untermenü oder die Auswahl der möglichen Bearbeitungsoptionen zu gelangen bzw. um die Aktion auszuführen.

Touchscreen bedienen

Bedienen Sie den Touchscreen wie folgt:

- Auf eine Softkey oder Funktionstaste tippen, um in ein Menü zu kommen oder eine Aktion auszulösen.
- In einer Liste nach oben oder unten streichen, um die vollständige Auswahl zu erhalten.
- Auf dem Touchscreen nach rechts oder links streichen, um alle Ebenen anzuzeigen.

Hinweis: Hinweis zur Pflege Ihres Touchscreens finden Sie im Kapitel «Sicherheitshinweise», Seite 4.



Nr.	Beschreibung
1 Leitung	Anzeige der aktuellen Leitung.
2 Top-Softkeys T1-T48	Zwölf frei konfigurierbare Tasten, die Sie mit insgesamt 48 Funktionen, Rufnummern, Leitungstasten, Raumtasten oder Besetztanzeigefeldern belegen können. Der Farbe der Taste signalisiert den Funktionszustand.

Nr.	Beschreibung
3 Untere Softkeys S1-S30	Sechs frei konfigurierbare Tasten, die Sie mit insgesamt 30 Funktionen oder Rufnummern belegen können bzw. die automatisch vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem mit kontextabhängigen Funktionen belegt werden. Der Farbe der Taste signalisiert den Funktionszustand.
4 Statuszeile	Zeigt Informationen über den Telefonstatus an.
5 Telefonnummer/Name	Zeigt Telefonnummer und Namen an.
6 Datum/Zeit	Zeigt Datum und Uhrzeit an.
7 Statusmeldungen	Zeigt Informationen über den Status des Telefons an, z. B. Anrufumleitung, verpasste Anrufe, Voicemail und vieles mehr.

Frei konfigurierbare Tasten verwenden

Ihr Telefon verfügt über frei konfigurierbare Tasten. Beliebte Funktionen werden standardmässig von Ihrem Systembetreuer jeweils auf einer bestimmten konfigurierbaren Taste eingerichtet (siehe Kapitel «Funktionstastenbelegung (Standardtasteneinstellung) - Übersicht», Seite 20). Die restlichen frei konfigurierbaren Tasten können Sie mit einem bestimmten Aktionstyp belegen: Rufnummer, Funktion, RA-Leitung, Besetztanzeigefeld. Die KT-Leitungen und die Belegtlampenfelder können nur auf den oberen Softkeys und den Tasten eines Erweiterungstastenmoduls konfiguriert werden.

Sobald Sie mehr Tasten konfiguriert haben, als angezeigt werden können, erscheint die Mehr-Taste (•••). Die Anzahl Punkte signalisiert die Anzahl Ebenen sowie die relative Position. Tippen Sie auf die Mehr-Taste, um zwischen den Ebenen zu wechseln.

Die Tastenbelegung nehmen Sie nicht direkt am Telefon vor. Folgende Varianten stehen Ihnen zur Tastenkonfiguration zur Verfügung:

- **MiVoice Office 400 Kommunikationssystem:** Die Konfiguration ist von Ihrem Systemadministrator im Kommunikationssystem vorgenommen worden.
- **Self Service Portal:** Sie können den Self Service Portal verwenden (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9) wo Sie die Tasten konfigurieren, ändern oder löschen können.

Für Informationen über frei konfigurierbare Tasten siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 108.

Hinweis: Eine Taste, die Sie lokal auf Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann nicht angezeigt oder überschrieben werden Self Service Portal. Konfigurieren Sie deshalb Ihre Tasten immer durch das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.

Funktionstastenbelegung (Standardtasteneinstellung) - Übersicht

Die Telefone des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems werden mit der in der folgenden Tabelle zusammengefassten Standardkonfiguration der Funktionstastenbelegung geliefert. Beachten Sie, dass Ihr Systemadministrator die Standardkonfiguration ändern kann und dass Ihre Telefonkonfiguration daher von der Standardkonfiguration abweichen kann.

Funktionstaste	Mitel 6940 SIP	Mitel 6940 SIP wenn als Free Seating Telefon definiert
Taste T1	Persönliche Leitung 1	Persönliche Leitung 1
Taste T2	Persönliche Leitung 2	Persönliche Leitung 2
Taste T3-T48	Leer	Leer
Taste S1	Systemmenü	Systemmenü
Taste S2	Anrufumleitungsменю	Free Seating: An-/abmelden
Taste S3	Take (eigenes Gespräch übernehmen)	Rückruf anfordern
Taste S4	Anruflenkungsменю	Leer
Taste S5	Telefon sperren ein/aus	Leer
Taste S6	Rückruf anfordern	Leer
Taste S7-S30	Leer	Leer

Übersicht alphanumerische Tastatur

Die alphanumerische Tastatur hat ein Dialpad mit Ziffern von 0 bis 9, eine *-Taste und eine #-Taste. Hiervon enthalten die Tasten 2 bis 9 die Buchstaben des Alphabets. Diese Dialpad-Tasten können Sie zur Eingabe von Ziffern, des Passworts, von Text und Sonderzeichen sowie für Quickdial nutzen. Sie können die alphanumerische Tastatur zum Wählen einer Telefonnummer nutzen, um einen Anruf zu tätigen und um Tasten zu drücken, wie es von einem Interactive Voice Response (IVR) System erfordert wird. Drücken Sie dabei die entsprechende Taste so oft hintereinander, bis das gewünschte Zeichen erscheint.¹⁾

Die alphanumerische Tastatur ist mit den Zeichen der nachfolgenden Tabelle belegt.¹⁾

	Grossschreibung	Kleinschreibung
0	0	0
1	1 . : ; = _ , - ' & () [] \$!	1 . : ; = _ , - ' & () [] \$!
2 ABC	A B C 2 Ä Á À Ã Ä Å Æ Ç А Б В Г	a b c 2 ä á à ã ä å æ ç а б в г
3 DEF	D E F 3 É Ê Ë Д Е Ё Ж Э	d e f 3 é ê ë д е ё ж э
4 GHI	G H I 4 Í Î Ï И Й К Л	g h i 4 í î ï и й к л
5 JKL	J K L 5 М Н О П	j k l 5 м н о п
6 MNO	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Р С Т У	m n o 6 ñ ò ó ô õ ö ø р с т у
7 PQRS	P Q R S 7 Ъ Ф Х Ц Ч	p q r s 7 ъ ф х ц ч
8 TUV	T U V 8 Ü Ú Û Ü Ш Щ Ъ Ы	t u v 8 ü ú û ü ш щ ъ ы
9 WXYZ	W X Y Z 9 Ь З Ю Я	w x y z 9 ь з ю я
*	* <Leerzeichen>	* <Leerzeichen>
#	# / \ @	# / \ @

Zusätzlich zu einer alphanumerischen Tastatur bietet Ihr Telefon eine Bildschirmtastatur zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben des Alphabets und einigen Sonderzeichen. Beachten Sie, dass bei Anzeige der Bildschirmtastatur die Softkeys auf dem Telefon nicht sichtbar sind. Verlassen Sie die Bildschirmtastatur, um auf die Softkeys auf dem Telefon zuzugreifen.

¹⁾ Beachten Sie, dass die tatsächliche Tastaturbelegung von der verwendeten Tastatur abhängig ist.

¹⁾ Beachten Sie, dass die tatsächliche Zeichenauswahl von der ausgewählten Sprache abhängig ist.

Übersicht der LED

Benachrichtigungs-LED:

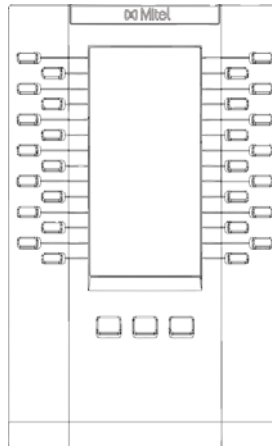
Status	Beschreibung
 Blinkt schnell	• Ankommender Anruf • Terminruf
 Blinkt langsam	• Neue Sprachmitteilung • Rückruf angefordert / Benachrichtigung
 Leuchtet	Telefon gesperrt

Unterstützung von Zubehör

Mitel M695 Programmierbares Tastenmodul (PKM)

Der Anschluss von programmierbaren Tastenmodulen an Ihr Telefon stellt Ihnen weitere konfigurierbare Tasten zur freien Belegung zur Verfügung. Sie können bis zu drei Mitel M695 PKMs rechts des Telefons nebeneinander anschließen. Das Mitel M695 Modul bietet drei Ebenen, jede davon mit 28 Tasten und somit insgesamt 84 konfigurierbare Tasten auf einem Modul. Das Mitel M695 PKM hat folgende Eigenschaften:

- Das 4,3" 480 x 272 Pixel LCD-Farbdisplay mit Hintergrundbeleuchtung bietet dem Benutzer einen mit dem Telefon einheitlichen Eindruck.
- 84 konfigurierbare Tasten (28 Tasten auf jeder Ebene). Drei Erweiterungsmodule ergeben 252 konfigurierbare Tasten.
- Jede Taste verfügt über eine LED zur optischen Signalisierung.
- Die Tasten des Moduls unterstützen Konfigurationen mit Zimmertasten und mit Leitungstasten.
- Die konfigurierbaren Tasten des Moduls werden wie die konfigurierbaren Tasten Ihres Telefons bedient.
- Die Bildsymbole für die Besetztanzeigefeldtasten erscheinen nicht auf dem Mitel M695 Erweiterungsmodul. Das Erweiterungsmodul zeigt nur Symbole mit den Anfangsbuchstaben.
- Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreiber oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9) vorgenommen werden.



1		Funktionstasten A1-A84 (3 Anzeigeebenen, à je 28 Tasten)	Frei konfigurierbare Tasten. Neben jeder Funktionstaste befindet sich eine LED, die den Funktionszustand signalisiert.
2		Funktionstaste für Ebenen 1, 2, 3	Gewünschte Ebene aufrufen

Mitel Wireless LAN-Adapter

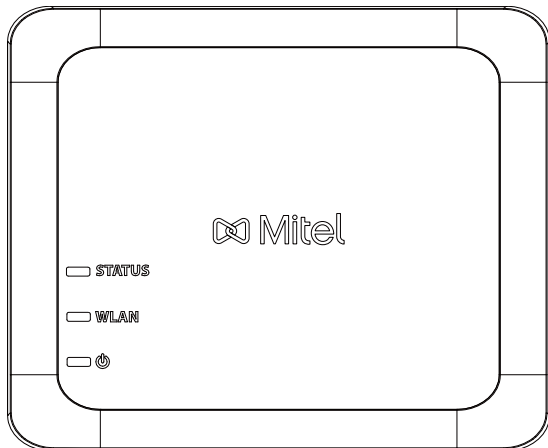
Der Mitel Wireless LAN-Adapter ist eine wireless Bridge, die Ihr Telefon um die Funktionalität kabelloser Konnektivität erweitern kann. Er ermöglicht Ihrem Ethernet-fähigen Telefon, sich einem sicheren Hochgeschwindigkeitsnetzwerk anzuschliessen. Er ist softwaretransparent, d.h. für die Nutzung des Adapters sind keine Änderungen an Treibern, Verwaltungstools oder Anwendungen erforderlich.

Im Folgenden sind die Hauptmerkmale des Mitel Wireless LAN-Adapters aufgeführt:

- Er ergänzt Ethernet-Geräte um robuste, sichere Wireless-Fähigkeiten: Der Mitel Wireless LAN-Adapter macht es jedem Ethernet-Gerät möglich, zu einem 802.11a/b/g/n drahtlosen Dual Band Netzwerkgerät zu werden, sodass das Gerät an einem beliebigen Ort Ihrer Einrichtung in Betrieb gehen kann.

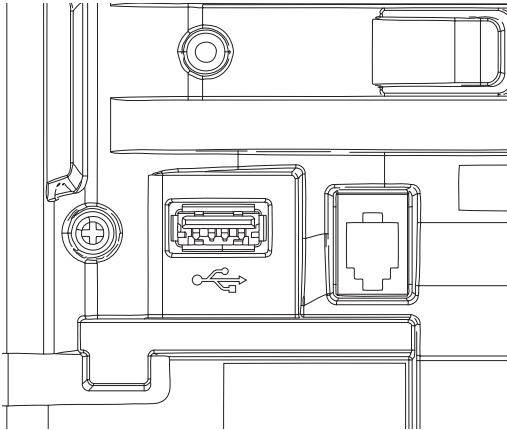
- Dual Band IEEE 802.11a/b/g/n Unterstützung: Der Adapter ist dafür ausgelegt, in den Frequenzbändern 2.4-GHz und 5-GHz zu kommunizieren. Funkinterferenzen, die in dem allgemein eingesetzten 2.4-GHz Band vorkommen, können durch Nutzung des 5-GHz Bands vermieden werden.
- Gigabit-Ethernet Unterstützung: Der kabelgebundene LAN-Port 10/100/1000BASE-T (automatische Erkennung).
- Einfach zu konfigurieren und zu nutzen: Es ist einfach, den Adapter über das im Lieferumfang enthaltene Kabel für den Netzwerk-Setup zu konfigurieren. Es sind keine besonderen Treiber oder Software erforderlich.
- Unternehmenssicherheit: Der Mitel Wireless LAN-Adapter unterstützt folgende Sicherheitsfunktionen:
 - WEP (64 Bit/128 Bit)
 - WPA-PSK (TKIP/AES)
 - WPA2-PSK (AES)
 - IEEE 802.1X EAP-PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS, EAP-FAST, EAP-LEAP

Mitel Wireless LAN-Adapter



Analog, DHSG/EHS und USB-Headset

An das Telefon lassen sich USB-Headsets über den USB-Port und Hörer über den Höreranschluss anschliessen. Diese Ports sind auf der Rückseite des Telefons angeordnet.



Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder Vertreter für Telefonieausstattung in Verbindung, um einen kompatiblen Hörer zu kaufen.

Mitel Schnurloser Bluetooth-Hörer

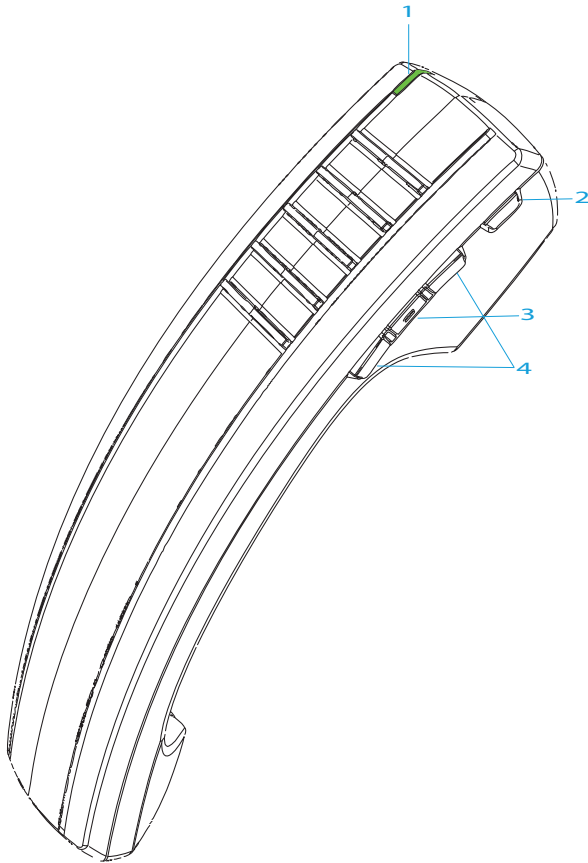
Das Telefon unterstützt den schnurlosen Mitel Bluetooth-Hörer. Mit einer potentiellen Reichweite von bis zu 10 Metern (30 Fuss) bietet der Bluetooth-Hörer Komfort und Mobilität auf dem Gang für Mitel 6930 SIP Telefonbenutzer.

Die Hauptmerkmale des schnurlosen Mitel Bluetooth Hörers sind folgende:

- Gabelschalter (Anruf starten/beenden)
- Tasten zur Lautstärkeregelung
- Stummtaste
- Im Hörer integrierte Klingel
- LED-Anzeigen zur Darstellung der Konnektivität und des Ladezustand
- Mindestens sechs Stunden Sprechdauer
- Über 40 Stunden Standby-Zeit
- Aufladedauer des Hörerakkus maximal drei Stunden

- Betriebsbereich von bis zu 10 Metern (30 Fuss) vom IP-Telefon
- Breitbandtonqualität

Mitel schnurloser Bluetooth-Hörer



1

LED

Blau bedeutet, dass der Hörer in Betrieb ist
Grün bedeutet, dass der Hörerakku geladen wird.

Tasten, Anzeige und Menüführung

Mitel schnurloser Bluetooth-Hörer

2	Gabelschaltertaste	Der Hörer wird durch Abnehmen aus seiner Station aktiviert. Wenn sich der Hörer nicht mehr in der Ladestation befindet, entspricht das Drücken der Gabelschaltertaste dem Abnehmen von der Gabel. Ein erneutes Drücken der Taste entspricht dem Auflegen des Hörers. Wenn die Gabelschaltertaste gedrückt wird, während über ein Freisprechtelefon gesprochen wird, wird das Gespräch zum schnurlosen Hörer geleitet.
3	Stummtaste	Schaltet das Mikrofon des Mobilteils so stumm, dass die Person, mit der Sie verbunden sind, Sie nicht hören kann.
4	Lautstärkeregelung	Stellt die Lautstärke des Tons ein. Drücken Sie die Taste über der Stummtaste, um die Lautstärke zu erhöhen und drücken Sie die Taste unter der Stummtaste, um die Lautstärke zu verringern.

An-/Ausschalten des schnurlosen Bluetooth-Hörers

Legen Sie den schnurlosen Bluetooth-Hörer zum Anschalten auf die Ladestation des Telefons.

Halten Sie die Gabelschaltertaste des schnurlosen Bluetooth-Hörers ca. sechs Sekunden gedrückt, bis die LED-Anzeige blau aufleuchtet und dann vollständig ausgeht.

Mitel integriertes DECT-Headset

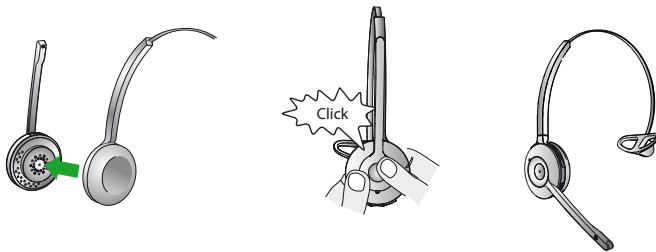
Das Mitel integrierte DECT Headset ist ein professionelles Wireless-Headset für hochwertige Leistung.

Es lässt sich einfach konfigurieren und bietet intuitive Anruflenfunktionen für eine schnelle Benutzerakzeptanz. Das Mitel integrierte DECT Headset macht es den Benutzern mit der einstellbaren Klingeltonlautstärke und fünf verschiedenen auswählbaren Klingeltönen leicht zu erkennen, dass ihr Telefon klingelt und nicht das ihrer Kollegen, was besonders für grosse schnurlose Aufstellungen wichtig ist.

Dieses Headset macht die Freiheit und Bequemlichkeit schnurloser Kommunikation für jedermann erreichbar. Sie können jetzt bis zu 120 Meter (350 Fuss) von Ihrem Schreibtisch weggehen und sprechen, was zu Zusammenarbeit, Multitasking und Produktivität beiträgt.

Das Headset ist kompatibel mit dem Telefon. Bevor Sie das Mittel integrierte Headset mit dem Telefon verbinden, vergewissern Sie sich, dass alle anderen Headsets getrennt sind.

Mittel integrierter DECT Hörer



Telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche führen.	31
Gespräche einleiten	34
Funktionen vor/während Gespräch nutzen	42
Weitere Funktionen nutzen	56
Übersicht der verfügbaren Funktionen	62
Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus	70
Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen	75
Leitungstasten an einem Reihentelefon	81
Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen	83
Funktionen über Fernbedienung einstellen	84
MobileLink	85
Bluetooth	90

Gespräche führen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Gespräche führen können.

Anruf entgegennehmen, Gespräch beenden oder abweisen

Anruf beantworten: Ihr Telefon klingelt, die Benachrichtigungs-LED und die Leitungstaste blinken. Wenn die Rufnummer oder der Name des Anrufers empfangen wird, erscheint sie auf der Anzeige. Ist diese Rufnummer bzw. das Benutzerfoto im privaten Telefonbuch oder im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert, erscheint auf der Anzeige der zugehörige Name bzw. das zugehörige Foto.

Anruf abweisen: Solange Sie einen Anruf noch nicht entgegen genommen haben, können Sie einen Anruf bereits während der Klingelphase abweisen.

Anruf weiterleiten: Solange Sie einen Anruf noch nicht entgegen genommen haben, können Sie ihn an eine andere Rufnummer weiterleiten.

Anruf unterdrücken: Sie können das Klingeln eines eingehenden Anrufs stumm schalten, aber es wird immer noch optisch signalisiert und Sie können es wie gewohnt beantworten.



Anruf entgegennehmen mit Hörer:
Hörer abheben.



Line 1

Anruf entgegennehmen mit Leitungstaste:
Leitungstaste drücken und Hörer abheben.



Anruf entgegennehmen mit Softkey:
Auf Softkey *Antworten* tippen und Hörer abheben.



Gespräch beenden:
Hörer auflegen oder Beendentaste drücken.



Anruf abweisen:
Während Rufphase Beendentaste drücken oder auf Softkey *Ignorieren* tippen.
→ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

**Anruf weiterleiten:**

1. Den Softkey **Weiterleiten** drücken während der Rufphase.
2. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Gespräch weiterleiten möchten und drücken Sie den Softkey **Weiterleiten**.
→ Das Gespräch wird an die Anrufzielnummer weitergeleitet.

**Anruf unterdrücken:**

- Den Softkey **Ruhe** drücken während der Rufphase.
- Das Klingeln des eingehenden Anrufs wird gestoppt. Der Anruf wird weiterhin optisch signalisiert und kann wie gewohnt angenommen werden.

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Die Freisprechfunktion aktiviert den Lautsprecher und das Mikrofon. Beachten Sie, dass das Freisprechmikrofon nicht verdeckt sein darf. Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.

Automatisches Freisprechen: Mit der Funktion Automatisches Freisprechen können Sie einen Anruf entgegennehmen, ohne den Hörer abzunehmen oder eine Taste zu drücken. Es gibt die nachfolgenden Einstellmöglichkeiten. Diese Funktion Automatisch Freisprechen kann ausschliesslich von Ihrem Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem aktiviert/deaktiviert werden.

Menü	Beschreibung
Aus	Automatisches Freisprechen ist immer deaktiviert.
Nur Durchsage	Automatisches Freisprechen ist nur aktiviert, wenn Sie eine Durchsage empfangen.
Ein	Automatisches Freisprechen ist immer aktiviert. Ihr Telefon signalisiert einen ankommenden Anruf mit zweit kurzen Signaltönen und schaltet dann automatisch in Freisprechmodus.



Anruf beantworten/beenden im Freisprechen:

Antworten: Lautsprecher-/Headsettaste oder Leitungstaste drücken.

Beenden: Beendentaste drücken.



Freisprechen während Gespräch:

1. Lautsprecher-/Headsettaste drücken.

2. Hörer auflegen.

→ Die Freisprechfunktion ist aktiviert.



Gespräch mit Hörer fortsetzen:

Hörer abheben.



Gespräch beenden:

Hörer auflegen.



Anruf beantworten/beenden im Automatisch Freisprechen:

Antworten: Ihr Telefon signalisiert einen ankommenden Anruf mit zweit kurzen Signaltönen und schaltet dann automatisch in Freisprechmodus.

Beenden: Beendentaste drücken.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs ein- und ausschalten, unabhängig ob Sie mit Hörer, Headset oder im Freisprechen telefonieren.



Mikrofon während Gespräch ein-/ausschalten:

Aktivieren: Mikrofontaste drücken.

Deaktivieren: Mikrofontaste erneut drücken.

→ Mikrofon ist aktiviert/deaktiviert, LED der Mikrofontaste blinkt/blinkt nicht.

Mit Headset telefonieren

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Lautsprecher-/Headsetttaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden.

Alle Einstellungen zum Headset-Betrieb finden Sie im Kapitel «Audioeigenschaften einstellen», Seite 96. Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.

Wie Sie ein Bluetooth-Headset verbinden, erfahren Sie im Kapitel «Bluetooth-Headset anschliessen», Seite 97.



Anruf entgegennehmen mit Headset:

Taste am Headset oder Lautsprecher-/Headsetttaste des Telefons drücken.



Gespräch beenden mit Headset:

Taste am Headset oder Lautsprecher-/Headsetttaste des Telefons drücken.

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit der Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Nummer wird erst gewählt, wenn Sie abgehoben werden, z.B. durch Abheben des Hörers oder durch Drücken des Softkeys Auswählen.

**Wählen mit der Rufnummer:**

Die Zifferntasten der Telefonnummer drücken.

→ Verwenden Sie den Softkey *Backspace*, um eine falsche Nummer zu löschen.



Hörer abheben oder auf die Softkey *Wählen* tippen.

Wählen aus Telefonbuch (Verzeichnissuche)

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Mit der Verzeichnissuche können Sie einen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch, im Telefonbuch des Systems oder in einem angebundenen, externen Telefonbuch suchen. Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit verlängern. Folgende Suchmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Schnellsuche</i>	Bei der Schnellsuche müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1 x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchresultate.
<i>Namenwahl</i>	Für die Namenwahl geben Sie die entsprechenden Buchstaben ein.
<i>Erweiterte Suche</i>	Wenn Sie <i>Erweiterte Suche</i> auswählen, können Sie direkt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern suchen. Ist kein externes Telefonbuch angeschlossen, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung.

Tipps für Sucheingeabe:

- Für die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens die entsprechende Zifferntaste je 1 x drücken. Für jeden Buchstaben wird die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n" angezeigt.
- Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.
- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Mehr Informationen zu den Telefonbüchern erfahren Sie im Kapitel «Telefonbücher verwalten», Seite 103.



Verzeichnissuche:

Die Verzeichnissuchetaste drücken.



Mit den Dialpad-Tasten die ersten Buchstaben des Namens des Kontakts eingeben, um die Suche zu starten, wodurch eine Kontaktliste angezeigt wird.



Aus der Kontaktliste den Kontakt wählen, den Sie anrufen möchten. Wenn für den Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, durch die Liste blättern, um zu der gewünschten Nummer zu navigieren.



Den Softkey **Wählen**, die Lautsprecher-/Headsettaste drücken oder den Hörer abnehmen, um die Telefonnummer des Kontakts zu wählen.

Oder



Verzeichnissuche:

Den Softkey **Menü** oder die Funktionstaste des **Menüs** drücken (sofern sie definiert ist). Wahlweise kann auch die Funktionstaste **Telefonbuch** gedrückt werden (sofern definiert).



Blättern Sie zu **Verzeichnissuche**.

→ Die **Namenwahl** wird geöffnet.

→ Tippen Sie auf die Taste unten rechts im Bildschirm (Tastatur ausblenden) > **Quickdial**, um die Verzeichnissuche mit Quickdial verwenden zu können.



Verzeichnissuche mit Namenwahl: Im Feld **Namenwahl** Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben.

Verzeichnissuche mit Quickdial: Im Feld **Quickdial** Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens mit den entsprechenden Ziffern eingeben.



Auf die Eingabetaste tippen.

→ Namensliste und Anwesenheitsstatus des Kontakts (oder **Liste leer**, wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet) wird angezeigt.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus Anrufliste

Sie möchten einen Benutzer aus einer der drei Anruflisten anrufen. Sie haben die folgenden Anruflisten zur Auswahl:

Menü	Beschreibung
Unbeantwortet	Liste der Anrufer, die versucht haben, Sie in Ihrer Abwesenheit anzurufen. Die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Display angezeigt (📞).
Beantwortet	Liste der Anrufe, die Sie beantwortet haben.
Wahlwiederholungsliste	Liste der Anrufe, die Sie getätigt haben.

Ihr Telefon speichert automatisch Rufnummer und Name der Benutzer in einer Anrufliste im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem. Innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel [«One Number Benutzerkonzept»](#), Seite 8) können Sie Benutzer über eine dieser Anruflisten zurückrufen. Die einzelnen Anruflisten umfassen maximal je 30 Einträge. Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel [«Bearbeitungsoptionen der Anrufliste»](#), Seite 75.

Die Bedienung der Anruflisten ist verfügbar über die Anruflistentaste, die Wahlwiederholungstaste, das Systemmenü oder eine Funktionstaste (siehe Kapitel [«Tasten konfigurieren»](#), Seite 108).



Anrufliste unbeantworteter/beantworteter Anrufe:



Anruflistentaste drücken.

Oder



Softkey [Menü](#) oder die Funktionstaste des [Menüs](#) drücken (sofern definiert). Wahlweise können Sie auch die Anruflistentaste oder die Taste «Beantwortet/Nicht beantwortet» drücken (wenn diese als Funktionstaste definiert ist).



Gewünschte Anrufliste auswählen.

→ Eine Liste der letzten nicht angenommenen oder angenommenen Anrufe (einschließlich des Anwesenheitsstatus des Kontakts) wird angezeigt



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Drücken Sie den Softkey [Detail](#), oder den Rechtspfeil, um die Detailinformationen über den ausgewählten Benutzer anzuzeigen.



Den Softkey [Auswählen](#), die Lautsprecher-/Headsetaste drücken oder den Hörer abnehmen, um die Telefonnummer des Kontakts zu wählen.

Hinweis:

Der Benutzer wird aus der Anrufliste unbeantworteter Anrufe gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.



Wahlwiederholungsliste:



Wahlwiederholungstaste drücken.

→ Eine Liste der zuletzt gewählten Nummern (einschliesslich Anwesenheitsstatus des Kontakts) wird angezeigt.

Oder



Drücken Sie den Softkey **Menü** oder drücken Sie die Funktionstaste des **Menüs**. Wahlweise kann auch die Taste Anrufliste oder die Funktionstaste Wahlwiederholung gedrückt werden (sofern definiert).

→ Eine Liste der zuletzt gewählten Nummern (einschliesslich Anwesenheitsstatus des Kontakts) wird angezeigt.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Drücken Sie den Softkey **Detail**, oder den Rechtspfeil, um die Detailinformationen über den ausgewählten Benutzer anzuzeigen.



Den Softkey **Auswählen**, die Lautsprecher-/Headsettaste drücken oder den Hörer abnehmen, um die Telefonnummer des Kontakts zu wählen.

Auswählen mit konfigurierbarer Taste / Belegfeld

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste bzw. auf einem Besetztanzeigefeld gespeichert ist.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 108.



Mit Hörer telefonieren:

1. Hörer abheben.

2. Gewünschte konfigurierbare Taste/gewünschtes Besetztanzeigefeld drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt.



Im Freisprechen telefonieren

Gewünschte konfigurierbare Taste/gewünschtes Besetztanzeigefeld drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt.

Auswählen mit Leitungstaste

Sie können gezielt über eine Leitungstaste telefonieren.

Ihr Telefon verfügt über zwei feste Leitungstasten (zwei obere, als Leitungstasten konfigurierte Softkeys)

Ihr Systemadministrator kann zusätzlich bis zu zehn weitere Leitungstasten (insgesamt zwölf) einrichten. Die tatsächliche Anzahl der Leitungstasten ist abhängig von der Systemkonfiguration. Drücken Sie direkt eine feste Leitungstaste oder streichen Sie im Bereich rechterhand der linken Softkeys von rechts nach links und wählen die gewünschte Leitungstaste aus. In der Statuszeile oben links wird die gewählte Leitungsnummer (L1, L2 etc.) angezeigt. Wenn eine Leitung frei ist, wird unten links in der Anzeige die Softkey **Neuer Anruf** angeboten.

Leitungstasten werden von Ihrem Systembetreuer auf konfigurierbare Tasten gespeichert (siehe Kapitel «Leitungstasten an einem Reihentelefon», Seite 81).



Auswählen mit der Leitungstaste:

Rufnummer eingeben.



Line 1

Eine freie Leitungstaste drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt. LED der Leitungstaste leuchtet.



Line 2

Gespräch halten und Leitung wechseln:

Eine zweite, freie Leitungstaste drücken oder eine neue Leitungstaste auswählen.



Rufnummer eingeben.

→ Gespräch auf Leitungstaste 1 wird gehalten, Gespräch auf Leitungstaste 2 ist aktiv.

Hinweis:

Drücken Sie die Leitungstaste 1, um Ihren Gesprächspartner auf Leitung 1 wieder zurückzunehmen (siehe auch Kapitel «Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner», Seite 46).

Anderes Mitel Telefon zum Telefonieren freischalten

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem anderen Mitel Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein anderes Mittel Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten. Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht. Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.



Geschäftliche Gespräche:

1. Funktionscode #36 für ein geschäftliches Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.



Private Gespräche:

1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
5. Hörer abheben.

→ Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 101).

Automatisches Anklopfen bei internem Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen, welcher besetzt ist.

Mit der Funktion Automatisches Anklopfen wird diesem Benutzer signalisiert, dass Sie ihn sprechen wollen. Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopftön (Tondauer und -häufigkeit sind abhängig von

den Systemeinstellungen) und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen auf seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen oder ablehnen.

Voraussetzung:

- Ihr Systembetreuer muss die Funktion Anklopfen für Sie im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem erlauben.
- Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel «Schutz vor Anruftypen aktivieren», Seite 103).

Hinweis: Wenn der Benutzer sich in einer Rückfrage oder Konferenz befindet, kann die Funktion Automatisches Anklopfen nicht ausgeführt werden.



Anklopfen:

Ihr gewünschter Gesprächspartner ist besetzt. Ihr Telefon führt automatisch die Funktion Anklopfen aus.

Hinweis: Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch ablehnt oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung beendet (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch. Der Anklopfton und der Name/die Rufnummer auf der Anzeige signalisieren Ihnen, dass Sie ein weiterer Benutzer sprechen möchte. Sie können den Anruf entgegennehmen oder ablehnen.



Anruf entgegennehmen:

Softkey **Antworten** oder Leitungstaste drücken.

→ Erster Gesprächspartner wird gehalten. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie im Kapitel «Rückfrage im Gespräch», Seite 45, «Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner», Seite 46 oder Kapitel «Konferenzgespräch führen», Seite 47.



Anruf ablehnen:

Auf Softkey **Ignorieren** tippen oder Beendertaste drücken.

→ Weiterhin mit erstem Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Funktionen vor/während Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche speziellen Funktionen Ihr Telefon bietet, bevor Sie ein (zweites) Gespräch einleiten oder wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, wird direkt der Benutzer angerufen. Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Hinweise:

- Sie können nur einen Rückruf gleichzeitig aktivieren.
- Ein unbeantworteter Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.



Rückruf aktivieren:

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton. Auf Funktionstaste für **Rückruf** tippen.

→ Abhängig vom Kommunikationssystem ertönt ein Bestätigungston.



Hörer auflegen.

→ Anzeige zeigt **Anruf erwartet**.



Rückruf löschen:

Auf Funktionstaste für **Rückruf** tippen.

→ Rückrufwunsch wird gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Das Display zeigt **Rückruf** von der Nummer angefordert an (z.B: Rückruf 56022).

Einen Rückrufwunsch können Sie an Ihrem Telefon nicht automatisch beantworten. Sie können entweder die Rufnummer des Anrufers manuell eingeben, oder Sie verwenden einen CTI-Client wie zum Beispiel die Mitel OfficeSuite.



Rückruf beantworten:

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.



Hörer abheben oder auf die Softkey **Wählen** tippen.

Hinweis:

Einen Rückrufwunsch können Sie nicht löschen.

Rufnummer unterdrücken

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefons Ihre Rufnummer sieht. Folgende Optionen stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Permanent	Rufnummer wird nie angezeigt.
Pro Anruf	Rufnummer soll nur bei bestimmten Anrufen unterdrückt werden. Diese Funktion muss vor der Wahl der Rufnummer aktiviert werden.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Hinweise:

- Ihre Rufnummer können Sie nur unterdrücken, wenn Sie eine externe Rufnummer wählen.
- Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

**Rufnummer unterdrücken permanent aktivieren/deaktivieren:**

Funktionstaste für [Rufnummer unterdrücken](#) drücken.

→ Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert. Ihre Rufnummer wird bei allen externen Anrufen unterdrückt.

**Rufnummer unterdrücken pro Anruf aktivieren:**

1. Funktionstaste für [Rufnummer unterdrücken](#) drücken.

2. Rufnummer eingeben und Softkey [Auswählen](#) drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt, Ihre eigene Rufnummer wird beim Angerufenen nicht angezeigt.

Gesprächspartner halten

Sie möchten Ihr aktives Gespräch kurzzeitig unterbrechen.

Sie können Ihren Gesprächspartner halten und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen.

**Aktiven Gesprächspartner halten:**

Halte Taste drücken.

→ Gesprächspartner wird gehalten, wird angezeigt, LED der Leitungstaste blinkt.

**Gehaltenen Gesprächspartner zurücknehmen:**

Halte Taste, blinkende Leitungstaste oder Softkey [Abnehmen](#) drücken.

→ Gespräch ist wieder aktiv.

Gesprächspartner parken

Einen Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner parken und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen, wo Sie Ihren Gesprächspartner geparkt haben.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).



Aktiven Gesprächspartner parken:

Funktionstaste für **Parken** drücken und Hörer auflegen.

→ Gesprächspartner wird geparkt. LED der Funktionstaste leuchtet rot.

Hinweise:

Die Anzeige kehrt in den Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht auflegt, bleibt er geparkt.



Geparkten Gesprächspartner zurücknehmen:

1. Auf Funktionstaste für **Parken** tippen.

→ Freisprechmodus ist aktiviert.

2. Hörer abheben.

→ Sie sind über Hörer verbunden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschließend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion Rückfrage können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner halten.

Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.



Line 1

Rückfrage einleiten (Sie sind in einer Verbindung):

Eine freie Leitungstaste drücken.



Rufnummer des Rückfragepartners eingeben und auf Softkey **Wählen** tippen.

→ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.

Hinweise:

- Sie können die Rückfrage auch einleiten, indem Sie die Besetztanzeigefeldtaste drücken, auf welcher Sie Ihren Rückfragepartner gespeichert haben.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit der Softkey **Abbrechen** oder mit der Beendentaste die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch mit der blinkenden Leitungstaste zurücknehmen.



Rückfrage beenden:

Softkey **Trennen** oder Beendentaste drücken.



Line 1

Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:

Auf Softkey **Abnehmen** tippen oder blinkende Leitungstaste drücken.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren ersten Gesprächspartner. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Hinweis: Rückfrage siehe Kapitel «Rückfrage im Gespräch», Seite 45.



Line 1

Makeln (Zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten):

Sie sind in einer aktiven Verbindung und haben mit der Funktion Rückfrage eine Verbindung zu einem weiteren Gesprächspartner aufgebaut.

Jeweils blinkende Leitungstaste drücken und oder gewünschte Leitungstaste auswählen und auf Softkey **Abnehmen** tippen.

→ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner wird gehalten.

Hinweis:

Sie können auch Makeln, indem Sie die entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten drücken, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.



Verbindung beenden:

Softkey **Trennen** oder Beendentaste drücken.



Line 1

Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:

Auf Softkey **Abnehmen** tippen oder blinkende Leitungstaste drücken.

Konferenzgespräch führen

Sie möchten ein Konferenzgespräch führen.

In einem Konferenzgespräch können Sie drei Gesprächspartner zusammenführen. Aus einem Gespräch/einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln. Abhängig von der Systemkonfiguration kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Hinweis: Wenn Sie über ein Benutzerkonto für das Self Service Portal verfügen, können Sie dort Konferenzräume erstellen (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Konferenz aufbauen (Sie sind in einer Verbindung):



Auf Softkey **Konferenz** tippen.



Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.



Auf Softkey **Wählen** tippen.
→ Konferenzteilnehmer antwortet.



Auf Softkey **Konferenz** tippen.

Hinweise:

- Sie können eine Konferenz auch durch Drücken der entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten aufbauen, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.
- Sie können die Vorgehensweise ändern, indem Sie zuerst eine Rückfrage starten, bevor Sie dann eine Konferenz aufbauen.



Konferenz verlassen:

Hörer auflegen oder Beendentaste drücken.
→ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Gespräch übergeben

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion Gesprächsübergabe können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden. Sie können das Gespräch mit oder ohne Voranmeldung übergeben.

Menü	Beschreibung
Gesprächsübergabe mit Voranmeldung	Sie übergeben das Gespräch erst, nachdem Sie zuerst selbst mit dem zweiten Gesprächspartner gesprochen haben.
Gesprächsübergabe ohne Voranmeldung	Ohne mit dem zweiten Gesprächspartner gesprochen zu haben, übergeben Sie ihm das Gespräch, indem Sie sofort den Hörer auflegen, nachdem Sie die Rufnummer gewählt haben.

Take (eigenes Gespräch übernehmen)

Sie möchten ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon von Ihnen übernehmen, ohne die Verbindung zu unterbrechen (zum Beispiel von einem Tischtelefon auf ein Schnurlostelefon).

Mit der Funktion Take können Sie ein Gespräch zwischen Ihren Telefonen übernehmen. Voraussetzung: Sie sind innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8).

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).



Eigenes Gespräch übernehmen (Sie sind in einer aktiven Verbindung):
Funktionstaste für **Take** drücken.

→ Nach einem kurzen Moment sind Sie mit dem Anrufer auf dem anderen Telefon verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer oder eine Durchsagegruppe über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage). Der Empfänger wird mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie sind sofort einseitig über Lautsprecher verbunden.

Wenn der interne Benutzer sein Telefon gegen Durchsage geschützt hat (Konfiguration siehe Kapitel «Schutz vor Anruftypen aktivieren», Seite 103), können Sie ihn nicht mit einer Durchsage ansprechen. Sie erhalten das Besetztzeichen.

Die Funktion Durchsage müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109). Sie können entweder die Funktionstaste direkt mit einem bestimmten Benutzer belegen oder die Rufnummer jeweils manuell eingeben.

Notfall-Durchsage starten:

Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.
- Eine Notfall-Durchsage kann nur mit Funktionscodes ausgeführt werden. Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung "Übersicht der Leistungsmerkmale Mitel 415/430/470" auf dem [Mitel DocFinder](#).

Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.
- Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.



Durchsage an Benutzer starten:

1. Funktionstaste für **<Durchsage an Benutzer>** drücken.
 2. Abhängig von der Einstellung die Rufnummer eingeben und auf Softkey **Auswählen** tippen.
- Benutzer wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.



Durchsage an Gruppe starten:

1. Auf Funktionstaste für **<Durchsage an Gruppe>** tippen.
 2. Abhängig von der Einstellung die zweistellige Gruppennummer eingeben.
- Benutzergruppe wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.

Durchsage empfangen

Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher über eine einseitige Verbindung angesprochen. Die Anzeige zeigt **Durchsage von**.

Damit Sie eine Durchsage empfangen können, darf Ihr Telefon weder besetzt noch gegen Durchsage gesperrt sein (Konfiguration siehe Kapitel «Schutz vor Anruftypen aktivieren», Seite 103).

Notfall-Durchsage empfangen:

Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen, aber über Hörer zuhören.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.

Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.



Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.



Durchsage stoppen:
Beendertaste drücken.

Gespräch aufzeichnen

Sie möchten ein aktives Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner aufzeichnen.

Sie können ein aktives Gespräch aufzeichnen, sobald Ihr Systembetreuer mindestens eine E-Mailadresse von Ihnen im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem konfiguriert hat. Ihr Gesprächspartner kann ein interner oder externer Benutzer sein. Die Aufzeichnungen werden aufgezeichnet und ausschliesslich als Wave-Datei in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert. Eine Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen finden Sie in Ihrer E-Mailbox. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Gesprächsaufzeichnung können Sie in folgenden Situationen starten:

- während eines aktiven Gesprächs;
- in einem Konferenzgespräch (mit maximal zwei Gesprächspartnern);
- bei einem ankommenden/abgehenden Anruf;
- in Wahlvorbereitung;
- während einer Wahl mit belegter Leitung.

Die Gesprächsaufzeichnung beginnt erst, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Es werden also keine Rufkontrolltöne oder Wartetöne aufgezeichnet.

Bei einer Rückfrage wird die Gesprächsaufzeichnung temporär unterbrochen und eine E-Mail mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Gespräch gesendet. Die Aufzeichnung wird automatisch wieder gestartet, sobald die Gesprächsverbindung mit dem Rückfragepartner steht und/oder sobald Sie die Gesprächsverbindung mit dem ersten Gesprächspartner wieder aufgenommen haben.

Die maximale Aufzeichnungsdauer pro Wave-Datei ist abhängig von der Systemkonfiguration. Wenn die vordefinierte oder maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestoppt, die

Datei an Ihre E-Mailadresse gesendet und gleichzeitig eine neue Aufzeichnung gestartet. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Hinweise:

- Die Aufzeichnung von Anrufen kann gegen Ihre nationalen Datenschutzbestimmungen verstoßen oder nur unter bestimmten Umständen erlaubt sein. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.
- Ein Gespräch mit mehr als zwei Gesprächspartnern (Rückfrage, Konferenz), können Sie nicht aufzeichnen. Eine Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn Sie Ihren Gesprächspartner parken oder halten.



Gespräch aufzeichnen:

Auf Funktionstaste für [Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen](#) tippen, sobald Sie einen ankommenden/abgehenden Anruf oder ein aktives Gespräch haben.
→Die Diskussion wird aufgezeichnet und die Funktionstaste leuchtet.



Gespräch stoppen:

Beenden Sie die Aufzeichnung wieder mit der Funktionstaste für [Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen](#).
→Die Aufzeichnung wird an Ihre E-Mailadresse gesendet.

Hinweis:

Die LED der Funktionstaste (am Tastenmodul der Erweiterung) leuchtet während der laufenden Aufzeichnung. Bevor die Aufzeichnung ihre maximal vordefinierte Dauer erreicht hat, beginnt die Funktionstaste zu blinken. Wenn die maximale Dauer erreicht ist (oder der Speicher aufgebraucht ist), wird die Aufzeichnung gestoppt und die Funktionstaste erlischt.

Diskretruf aktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

**Diskretruf aktivieren/deaktivieren:**

Auf Funktionstaste für *Diskretruf ein/aus* tippen.

→ Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert,  wird angezeigt und die LED der Funktionstaste (am Tastenmodul der Erweiterung), und die LCD-Anzeige am Telefon leuchtet/leuchtet nicht.

Anrufsschutz aktivieren

Sie möchten vorübergehend keine Anrufe erhalten.

Mit Anrufschutz können Sie verhindern, dass Sie angerufen werden solange Sie in einem Gespräch sind oder anderweitig keine Anrufe entgegennehmen können. Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ihre ankommenden Anrufe werden automatisch auf ein entsprechendes Anrufumleitungsziel geleitet, welches Ihr Systembetreuer konfiguriert hat.

Ihr Systembetreuer muss diese Funktion im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem freischalten.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Menü	Beschreibung
<i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
<i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systembetreuer definiertes Ziel umgeleitet.

**Anrufschutz aktivieren/deaktivieren:**

Auf Funktionstaste für *Anrufschutz (besetzt) ein/aus* oder *Anrufschutz (Umleitung) ein/aus* tippen.

→ Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert und  wird in der Statusleiste angezeigt. Die Mitteilungs-LED am Telefon leuchtet/leuchtet nicht. Ihr Anrufer hört den Besetztton.

Aufschalten aktivieren/beantworten

Sie möchten sich in ein laufendes Gespräch aufschalten.

Aufschalten erlaubt Ihnen sich in ein laufendes Gespräch zwischen zwei Gesprächspartner aufzuschalten und dessen Gespräch mitzuhören. Ihr Gesprächspartner, zu welchem Sie Aufschalten eingeleitet haben, wird optisch und akustisch darauf aufmerksam gemacht. Ihr Gesprächspartner kann Aufschalten beantworten oder abweisen.

Sie können sich vor Aufschalten schützen, siehe Kapitel «Sich vor Anrufen schützen», Seite 102.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Hinweise:

- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Aufschalten erteilen.
- Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):

1. Auf Funktionstaste für **Aufschalten** tippen.
2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.

→ Der Aufschaltton signalisiert, dass die Funktion aktiviert wurde.

→ Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.



Aufschalten beantworten:

Auf Softkey **Antworten** tippen.

→ Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Aufschalten aktiviert hat, Ihr erster Gesprächspartner wird gehalten.



Aufschalten abweisen:

Auf Softkey **Ende** tippen.

→ Aufschalten ist abgewiesen, Sie bleiben mit Ihrem ersten Gesprächspartner in Verbindung.

Stilles Aufschalten aktivieren/beantworten

Stilles Aufschalten (Aufschalten ohne Vorankündigung) ist eine Variante der Funktion Aufschalten und wird vor allem in Call-Centern eingesetzt.

Ein weiterer Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören, ohne dass Sie und Ihr Gesprächspartner dies bemerken. Im Unterschied zu Aufschalten erhalten Sie weder eine optische noch eine akustische Signalisierung.

Sie können somit Stilles Aufschalten nicht abweisen (aber sich davor schützen, siehe Kapitel «Sich vor Anrufen schützen», Seite 102). Das Mikrofon des dritten Benutzers bleibt ausgeschaltet. Dieser kann sich aber jederzeit durch Freigabe seines Mikrofons oder durch Drücken der Funktionstaste Aufschalten in das Gespräch aufschalten.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Hinweise:

- Stilles Aufschalten muss im Kommunikationssystem freigeschaltet sein.
- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Stilles Aufschalten erteilen.
- Stilles Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



Stilles Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):

1. Funktionstaste für *Stilles Aufschalten* drücken.
 2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.
- Funktion ist aktiviert.
- Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.

Stilles Aufschalten beantworten:

Stilles Aufschalten wird an Ihrem Telefon weder optisch noch akustisch signalisiert.

Weitere Funktionen nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Funktionen Ihr Telefon auch noch bietet. Alle Funktionen, die Sie auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, finden Sie im Kapitel «Übersicht der verfügbaren Funktionen», Seite 62.

Persönliche Anruflenkung aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Mittels der persönlichen Anrufweiterleitung können Sie bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird.

Ihr Systembetreuer hat Ihnen im One Number Benutzerkonzept (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8), mehrere Telefone eingerichtet, welche alle die gleiche Rufnummer haben. Des Weiteren hat er Ihnen die Berechtigung zur Konfiguration von Anruflenkungen im Self Service Portal erteilt. Damit können Sie im Self Service Portal 5 Anruflenkungen für verschiedene Situationen ("Office", "Home-Office", "Unterwegs") einrichten.

Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Standardeinstellung (alle Telefone werden gerufen) verwendet.

Folgende Optionen stehen Ihnen an Ihrem Telefon zur weiteren Bearbeitung der persönlichen Anruflenkung zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Aktivieren	Persönliche Anruflenkung aktivieren.
Ändern	Persönliche Anruflenkung umbenennen.
Einstellungen ändern	Die Einstellungen einer persönliche Anruflenkung kann nur von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen im Self Service Portal geändert werden.
Löschen	Eine persönliche Anruflenkung kann nur von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen im Self Service Portal gelöscht werden.



Persönliche Anruflenkung aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Auf **Persönliche Anruflenkung** tippen.

→ Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.



Auf gewünschte Anruflenkung tippen und mit Softkey **Aktivieren** bestätigen.

→ Ausgewählte Anruflenkung ist aktiviert bzw. eine andere deaktiviert.



Persönliche Anruflenkung umbenennen:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Blättern Sie zu **Persönliche Anrufweiterleitung**.

→ Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.



1. Blättern Sie zu dem Anrufweg, den Sie umbenennen möchten, und drücken Sie den Softkey **Ändern**.

2. Namen eingeben und mit Softkey **Auswählen** bestätigen.

Sie können Ihre individuellen Anruflenkungsprofile über das Self Service Portal auch auf einer Funktionstaste speichern und so mit nur einem Tastendruck Ihre gewünschtes Anruflenkungsprofil aktivieren oder deaktivieren.



Funktionstaste für das gewünschte Anruflenkungsprofil drücken.

→ Die Anrufweiterleitung ist aktiviert/deaktiviert; LED der Funktionstaste (am Tastenmodul der Erweiterung), und die LCD-Anzeige am Telefon ist ein- und ausgeschaltet.

Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, an welchem Telefon ein ankommender Anruf akustisch signalisiert wird.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen eingerichtet hat (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8), können Sie mittels Einzelklingeln bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird. Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Ruftton für alle anderen Telefone deaktiviert. Ein ankommender Anruf wird auf der Anzeige von allen Telefonen

signalisiert. Sie können den Anruf an jedem beliebigen Telefon entgegennehmen; sobald der Anruf angenommen wurde, gehen andere Telefone in den Ruhezustand zurück.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Hinweis: Wenn Sie für ein Telefon gleichzeitig Einzelklingeln aktiviert und die persönliche Anrufweiterleitung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur auf der Anzeige signalisiert.



Ring Alone aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für *Ring Alone ein/aus* tippen.

→ Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert, die LED am Tastenmodul und das LCD am Telefon ist ein- und ausgeschaltet.

Sperren/Entsperren Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 101).

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).



Telefonsperrung aktivieren:

Funktionstaste für *Telefon sperren ein/aus* drücken.

→ Telefon ist gesperrt und kann nur mit Ihrer PIN wieder entsperrt werden. In der Statuszeile wird  angezeigt.

**Telefonsperre deaktivieren:**

1. Funktionstaste für *Telefon sperren ein/aus* drücken.
2. PIN eingeben und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.
3. Sicherheitsabfrage mit Softkey *Ja* bestätigen.

Hinweis:

Verwenden Sie folgende Funktionscodes (siehe auch Bedienungsanleitung "Übersicht der Leistungsmerkmale Mitel 415/430/470" auf dem [Mitel DocFinder](#)), um die Telefonsperre für alle Ihre Telefone innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel [«One Number Benutzerkonzept»](#), Seite 8) zu aktivieren/deaktivieren:

- Telefonsperre aktivieren: Funktionscode *33*<PIN># eingeben
- Telefonsperre deaktivieren: Funktionscode #33*<PIN># eingeben

Terminruf quittieren

Sie können einen Weckruf einstellen, der Sie an zum Beispiel an einen Termin erinnert. Sobald Sie einen Terminruf erhalten, wird *Terminruf* angezeigt. Ohne Bestätigung ruft der Terminruf während 1 Minute.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung. Die Uhrzeit müssen Sie jeweils im Self Service Portal eingeben oder ändern.

Menü	Beschreibung
Terminruf Einzelauftrag	Terminruf einmalig aktivieren.
Terminruf Dauerauftrag	Terminruf permanent aktivieren.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel [«Tastenbelegung konfigurieren oder löschen»](#), Seite 109).

Hinweise:

- Wenn Sie eine Umleitung aktiviert haben, wird der Terminruf nicht umgeleitet.
- Wenn Sie in einer Verbindung sind, wird der Terminruf ausgeführt sobald Sie die Verbindung beendet haben.

**Terminruf permanent aktivieren/deaktivieren:**

Auf Funktionstaste für **Terminruf** tippen.

Funktionstaste für **Termindauer** drücken.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.

**Terminruf pro Anruf aktivieren:**

Auf Funktionstaste für **Terminruf** tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.

**Terminruf bestätigen:**

Hörer abheben und gleich wieder auflegen.

→ Terminruf wird bestätigt und beendet.

Free Seating

Free Seating ist für Arbeitsplätze/Telefone vorgesehen, die von mehreren Mitarbeitern genutzt werden. Es ermöglicht Ihnen, sich an jedem freien Free Seating Telefon anzumelden und dies für die Dauer Ihrer Anmeldung mit Ihren persönlichen Einstellungen zu nutzen. Fragen Sie den Systemadministrator, welche Telefone für Free Seating geeignet sind.

An einem Free Seating Telefon anmelden:

Sie melden sich mit Ihrer Rufnummer und PIN an einem dafür vorgesehenen Telefon an. Nach erfolgreicher Anmeldung stehen Ihnen sofort Ihre persönlichen Anruflisten, Ihr Telefonbuch sowie alle weiteren persönlichen Einstellungen und Tastenkonfigurationen zur Verfügung. Falls Ihr Profil Erweiterungstastenmodule beinhaltet, nicht aber das Telefon, an welchem Sie sich angemeldet haben, stehen Ihnen diese Tasten nicht zur Verfügung. Verschiedene Reihenfolgen der Erweiterungstastenmodule werden richtig erkannt.

Hinweise:

- Sie können sich nur an einem Telefon anmelden, an welchem sich noch kein anderer Benutzer für Free Seating angemeldet hat.
- Sie können sich nur einmal an einem Free Seating Telefon anmelden. Sobald Sie sich an einem anderen Free Seating Telefon anmelden, werden Sie automatisch vom ersten Telefon abgemeldet.

Von einem Free Seating Telefon abmelden:

Um ein Telefon wieder freizugeben, müssen Sie sich abmelden. Damit ein Telefon für andere Benutzer nicht gesperrt ist, falls Sie sich vergessen abzumelden, kann Ihr Systembetreuer einen automatisch zeitlich begrenzten Abmeldeprozess einrichten:

- Nach einer bestimmten Zeit nach dem Anmelden (z. B. nach 6 Std. und 30 Min.).
- Zu einem bestimmtem Zeitpunkt (z. B. 18.30 Uhr)

Hinweise:

- Ein Free Seating Telefon erlaubt möglicherweise nur Notrufe, wenn kein Benutzer angemeldet ist.
- Solange Sie weder ein eigenes Telefon besitzen noch an einem Free Seating Telefon angemeldet sind, hört Ihr Anrufer, abhängig von der Systemkonfiguration, den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.
- Die Anruflistendarstellung **Bild-ID** (siehe Kapitel «Bearbeitungsoptionen der Anrufliste», Seite 75) ist für Free Seating Telefone nicht möglich.



Free Seating anmelden:

Softkey für **Free Seating: An-/Abmelden** drücken.



Rufnummer und PIN eingeben und mit Softkey **Ok** bestätigen.

→ Sie sind angemeldet und können nun das Free Seating Telefon mit Ihren persönlichen Einstellungen nutzen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 101).



Free Seating abmelden:

1. Softkey für **Free Seating: An-/Abmelden** drücken.

→ Anzeige mit Rufnummer wird angezeigt.

2. Abhängig von der Systemkonfiguration PIN eingeben und mit Softkey **Ok** bestätigen.

→ Sie sind abgemeldet, Free Seating Telefon ist wieder frei für andere Benutzer.

Hinweis:

Sie werden automatisch abgemeldet, wenn Ihr Systembetreuer einen automatischen Abmeldeprozess eingerichtet hat.

Hotline

Die Hotline wird vorzugsweise für Aufzugstelefone (Lifttelefone), Nottelefone, oder auch für Kinder-Notruf oder als Hotline im Bereich Beherbergung/Hotel verwendet.

Ein Benutzer benötigt Hilfe und hebt den Telefonhörer ab oder drückt die Lautsprecher-/Headsetttaste. Dadurch wird er automatisch an die im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem vorkonfigurierte Hotline-Zielnummer geleitet. Die zuständige Person nimmt den Anruf entgegen und ist mit dem hilfesuchenden Benutzer verbunden.

Verzögerungszeit: Ihr Systembetreuer kann eine Verzögerungszeit (1-60 Sekunden, abhängig vom Mitel Systemtelefon) einstellen. Während dieser Verzögerungszeit kann der Benutzer eine andere Rufnummer eingeben, so dass kein Anruf auf die Hotline-Zielnummer ausgelöst wird. Wenn der Benutzer während dieser vordefinierten Zeit keine andere Rufnummer wählt oder den Hörer wieder auflegt, wird automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



Hotline anwenden:

Benutzer braucht Hilfe. Er nimmt den Hörer seines Telefons ab oder drückt die Lautsprecher-/Headsetttaste.

→ Ohne weitere Schritte wird nach einer vordefinierten Zeit automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Übersicht der verfügbaren Funktionen

Sie finden in diesem Abschnitt eine Liste aller Funktionen, die Sie über das Self Service Portal auf eine konfigurierbare Taste speichern können. Beachten Sie, dass die Auswahl der Funktionen abhängig ist vom ausgewählten Telefon und Ihrer Berechtigungsstufe.

Hinweise:

- Weiterführende Information, wie Sie Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscode auf eine konfigurierbare Taste speichern, finden Sie in der Online-Hilfe zum Self Service Portal (siehe

Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).

- Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung “Übersicht der Leistungsmerkmale Mittel 415/430/470” auf dem [Mittel DocFinder](#). Beachten Sie, dass für Ihr Telefon nur Funktionscodes in Vorwahl verwenden können.

Funktion	Beschreibung
<i>Agent: An-/abmelden</i>	Sich als Agent von der Warteschlange an-/abmelden (Steuerung der Anruflenkung in der Warteschlange).
<i>Agent: Pause an/aus</i>	Pause des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Agent: Nachbearbeitungszeit ein/aus</i>	Nachbearbeitungszeit des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Durchsage zu Gruppe</i>	Eine Gruppe von internen Benutzern direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass diese Benutzer den Anruf zuerst entgegennehmen müssen. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert. Die Durchsagegruppen werden von Ihrem Systembetreuer definiert. Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.
<i>Durchsage zu Benutzer</i>	Einen internen Benutzer direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass dieser den Anruf zuerst entgegennehmen muss. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert.
<i>Terminruf: Dauerauftrag ein/aus</i>	Terminruf aktivieren/deaktivieren (siehe Kapitel «Terminruf quittieren», Seite 59).
<i>Terminruf: Einzelauftrag ein/aus</i>	Terminruf einmalig aktivieren/deaktivieren (siehe Kapitel «Terminruf quittieren», Seite 59).
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Textmeldung ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Benutzer ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu VM ein/aus</i>	Eingehende Anrufe werden automatisch an die Voicemail weitergeleitet.
<i>Anrufumleitung bei besetzt zu Benutzer ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung bei besetzt zu VM ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Voicemail) umgeleitet.

Funktion	Beschreibung
<i>Rufweitschaltung zu Benutzer ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Benutzer) weitergeleitet.
<i>Rufweitschaltung zu Voicemail ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Voicemail) weitergeleitet.
<i>Anrufumleitungs Menü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Umleiten</i> (siehe Kapitel «Anrufumleitung», Seite 73).
<i>Schutz vor Anrufumleitung ein/aus</i>	Anrufumleitung auf Ihr Telefon ist nicht erlaubt.
<i>Anrufliste: Menü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anrufliste</i> .
<i>Anrufliste: Beantwortet</i>	Anrufliste der beantworteten Anrufe.
<i>Anrufliste: Wahlwiederholung</i>	Anrufliste der gewählten Rufnummern.
<i>Anrufliste: Unbeantwortet</i>	Anrufliste der unbeantworteten Anrufe.
<i>Gesprächsaufzeichnung: Start/Stop</i>	Ein Gespräch aufzeichnen. Die Aufzeichnungen werden ausschliesslich in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert (siehe Kapitel « <u>Gespräch aufzeichnen</u> », Seite 51). Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>Gesprächsübergabe</i>	Ein Gespräch mit oder ohne Voranmeldung an einen weiteren Benutzer übergeben.
<i>Steuerausgang ein/aus</i>	Über einen Steuerausgang können Sie externe elektrische Geräte oder Einrichtungen steuern. Sie können per Telefon zum Beispiel elektrische Tore öffnen und schliessen oder die Beleuchtung im gesamten Haus ein- und ausschalten.
<i>Diskretruf ein/aus</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nur einmal. Weitere Informationen siehe Kapitel « <u>Diskretruf aktivieren</u> », Seite 52.
<i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
<i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systembetreuer definiertes Ziel umgeleitet.

Funktion	Beschreibung
<i>Leer</i>	Die Tastenbelegung ist mit einer leeren Funktion konfiguriert. Die Taste dient als Platzhalter. Wenn die Konfiguration auf einer Taste gelöscht ist, rücken die Konfigurationen der folgenden Tasten nach. Dies lässt sich vermeiden, wenn Sie die entsprechende Taste mit der Funktion <i>Leer</i> belegen, anstatt sie zu löschen.
<i>Frei konfigurierbar</i>	Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel <u>«Übersicht der verfügbaren Funktionen»</u> , Seite 62).
<i>Free Seating: An-/abmelden</i>	Sich an einem Free Seating Telefon an-/abmelden (siehe Kapitel <u>«Free Seating»</u> , Seite 60).
<i>Rufnummer unterdrücken ein/aus</i>	Verhindert permanent, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird (siehe Kapitel <u>«Rufnummer unterdrücken»</u> , Seite 43).
<i>Rufnummer unterdrücken pro Anruf</i>	Verhindert einmalig, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird (siehe Kapitel <u>«Rufnummer unterdrücken»</u> , Seite 43).
<i>Home Alone ein/aus</i>	Wenn Anrufe auf einen Sammelanschluss nur von einem Benutzer entgegengenommen werden können, kann dieser Benutzer Home Alone auf diesem Sammelanschluss aktivieren. Ist dieser Benutzer dann in einem Gespräch, erhalten alle weiteren internen oder externen Anrufer auf diesen Sammelanschluss Besetztton signalisiert.
Beherbergung: Check-In/Check-Out	Mit dieser Funktion werden Check-Ins/-Outs vorgenommen. Geben Sie die Zimmernummer ein, die in Abhängigkeit vom Zimmerstatus auf dem Bildschirm für Check-In/Check-Out angezeigt wird, siehe Abschnitt <u>«Check-In»</u> , Seite 125 und <u>«Check-Out»</u> , Seite 126.
<i>Beherbergung/Hotel: DND</i>	Diese Option zeigt die Liste der Zimmer mit aktiver Störungsfreiheit an. Sie können die Funktion Anrufschutz für das Zimmer aktivieren oder deaktivieren, siehe Abschnitt <u>«Anrufschutz (DND)-Service»</u> , Seite 133.

Funktion	Beschreibung
<i>Beherbergung/Hotel: Benachrichtigungen:</i>	Diese Option zeigt eine Liste der momentan aktiven Notifikationen an. Sie können eine neue Notifikation hinzufügen oder eine vorhandene löschen, siehe Kapitel <u>«Benachrichtigungsdienst»</u> , Seite 130).
<i>Beherbergung/Hotel: Rezeptionsmenü</i>	Direkter Zugriff auf das MiVoice Office 400 Empfangsmenü.
<i>Beherbergung/Hotel: Zimmerkonfigurationsmenü</i>	Mit dieser Option können Sie alle Einstellungen eines Zimmers anzeigen/ändern. Geben Sie die Zimmernummer ein, um das Fenster mit den Zimmerkonfigurationen zu öffnen, siehe Kapitel <u>«Zimmerkonfiguration»</u> , Seite 135). Zeigt Zimmerstatus sowie weitere relevante Informationen an (eine Leitung pro Zimmer).
<i>Beherbergung/Hotel: Weckrufe</i>	Zeigt die Liste aller Weckrufe an. Die Einträge beginnen mit abgelaufenen Anrufen oben. Sie können einen neuen Weckruf einrichten, Weckrufe verwalten oder einen abgelaufenen oder vorhandenen Weckruf löschen, siehe Abschnitt <u>«Weckrufe verwalten»</u> , Seite 127).
<i>Aufschalten</i>	Mit dieser Funktion können Sie sich auf das laufende Gespräch eines besetzten Benutzers mit Signalisierung aufschalten (siehe Kapitel <u>«Aufschalten aktivieren/beantworten»</u> , Seite 54).
<i>Treffpunkt</i>	Diese Funktion ermöglicht den Zugriff auf die MiCollab Audio-, Web- und Videokonferenzen von Ihren SIP-Telefonen aus. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um mehr über die Konfiguration der MiCollab Meeting Centre-Funktion auf Ihrem Telefon zu erfahren.
<i>Mitteilung</i>	Diese Funktion löst einen Rückruf aus oder spielt eine Voicemail ab. Wird die Nachrichten-Taste gedrückt, wird ein Anruf ausgelöst oder der Gast ist mit dem Voicemailsysteem verbunden und kann die Sprachnachricht abhören. Der Funktionscode für die Funktion Nachricht ist *#38.
<i>Mobil</i>	Diese Funktion ermöglicht eine nahtlose mobile Integration mit Hilfe der drahtlosen Bluetooth-Technologie. Weitere Informationen über die Mobilfunk-Taste finden Sie im Abschnitt <u>«MobileLink»</u> , Seite 85.

Funktion	Beschreibung
<i>Vermittlungstelefon: Warteschlangenübersicht</i>	Zeigt die Gesamtzahl der internen und externen Anrufe in der Warteschlange an. Außerdem werden zusätzliche Informationen wie die Anzahl der externen Anrufe und die Zeitspanne (in Minuten) angezeigt, in der sich der längste Anruf in der Warteschlange befand. Sie können die verschiedenen Informationen anzeigen, indem Sie den Pfeil auf dem Softkey, der den Schlüssel für die Warteschlangenübersicht darstellt, umschalten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>Anruf parken</i>	Einen Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird.
<i>Persönliches Anruflenkungsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anruflenkung</i> (siehe Kapitel « <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> », Seite 56).
<i>Persönliches Anruflenkungsprofil ein/aus</i>	Anruflenkungsprofil aktivieren/deaktivieren (im One Number Benutzerkonzept).
<i>Telefonbuch: Lokal</i>	Zugang zu Ihrem lokalen Telefonbuch. Kontakte im lokalen Telefonbuch sind nur im Telefon gespeichert (siehe Kapitel « <u>Telefonbücher verwalten</u> », Seite 103).
<i>Telefonbuch: System</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Verzeichnissuche</i> . Kontakte im System-Telefonbuch sind im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden (siehe Kapitel « <u>Telefonbücher verwalten</u> », Seite 103).
<i>Telefon sperren ein/aus</i>	Telefonsperre aktivieren/deaktivieren. Abgehende Anrufe sind nicht möglich, ankommende Anrufe können entgegengenommen werden (siehe Kapitel « <u>Sperren/Entsperren Ihres Telefons</u> », Seite 58).
<i>Anruf aus Sammelanschluss übernehmen</i>	Im Sammelanschluss einen Anruf für einen anderen Benutzer übernehmen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>PIN-Anruf</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden (siehe Kapitel « <u>PIN-Telefonie aktivieren</u> », Seite 84).

Funktion	Beschreibung
<i>PIN-Anruf umbuchen</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen (siehe Kapitel <u>«PIN-Telefonie aktivieren»</u> , Seite 84).
<i>Anwesenheitsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anwesenheit</i> (siehe Kapitel <u>«Anwesenheitsstatus steuern»</u> , Seite 70).
<i>Anwesenheitsprofil ein/aus</i>	Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren. Sie können ein Anwesenheitsprofil (Profilnummer 1 - 4, siehe Kapitel <u>«Anwesenheitsstatus steuern»</u> , Seite 70) auswählen.
<i>Rote Taste: Auslöser</i>	Das Betätigen einer roten Taste löst die auf dem angeschlossenen Fremdsystem konfigurierte Funktion aus. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
<i>Fernwartung ein/aus</i>	Mit dieser Funktion können Sie den Fernwartungszugriff auf Ihr Kommunikationssystem dauerhaft einstellen.
<i>Fernwartung einmalig ein/aus</i>	Mit dieser Funktion können Sie den Fernwartungszugriff auf Ihr Kommunikationssystem einmalig einstellen.
<i>Rückruf anfordern</i>	Einen Rückruf anfordern, wenn der Angerufene besetzt oder nicht erreichbar ist (siehe Kapitel <u>«Rückruf anfordern»</u> , Seite 42).
<i>Ring Alone ein/aus</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welches Ihrer Telefone ankommende Anrufe akustisch signalisiert (im One Number Benutzerkonzept, siehe Kapitel <u>«Ring Alone aktivieren»</u> , Seite 57).
<i>XML-Funktion ausführen</i>	Ihr Systembetreuer erstellt kundenspezifische XML-Dienste (Wetterbericht, Börse etc.), die Sie auf Ihrem SIP-Telefon verwenden können. Rote Taste: Auslöser
<i>Konferenz aufbauen</i>	Konferenz mit zwei Gesprächspartnern aufbauen.
<i>Alarmstatus anzeigen</i>	Anzeige des aktuellen Alarmstatus. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.

Funktion	Beschreibung
<i>Stilles Aufschalten</i>	Mit dieser Funktion Aufschalten ohne Vorankündigung können Sie sich auf das Gespräch eines besetzten Benutzers ohne Signalisierung aufschalten (siehe Kapitel « <u>Stilles Aufschalten aktivieren/beantworten</u> », Seite 55).
<i>Stellvertretung</i>	Mit dieser Funktion können Sie an das Vermittlungstelefon gerichtete Anrufe direkt zu der Zielnummer weiterleiten.
<i>Schaltgruppe x, Position 2</i> <i>Schaltgruppe x, Position 3</i>	Mit dieser Funktion lenken Sie Anrufe und Funktionen über Schaltgruppen (mit zwei Schaltpositionen).
<i>Systemereignisse</i>	Zeigt eine Liste der Systemereignisse auf Ihrem Telefon an. Weitere Informationen zum Zugriff auf die Systemereignisse auf Ihrem Telefon finden Sie im Abschnitt « <u>Behandlung von Systemereignissen</u> », Seite 78.
<i>Systemmenü</i>	Zugang zum MiVoice Office 400 Systemmenü.
<i>Take (eigenes Gespräch übernehmen)</i>	Ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon innerhalb des One Number Benutzerkonzepts übernehmen (siehe Kapitel « <u>Take (eigenes Gespräch übernehmen)</u> », Seite 48).
<i>Transparente Daten</i>	Funktion übernimmt den transparenten Datenaustausch zwischen Kommunikationsserver und externen Anwendungen.
<i>Sammelanschluss alle: An-/abmelden</i>	Sich an/von allen Sammelanschlüssen an-/abmelden. Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Sammelanschluss: An-/abmelden</i>	Sich am/vom Sammelanschluss an-/abmelden. Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Voicemailbegrüssung ein/aus</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüssung aktivieren/deaktivieren.
<i>Voicemailbegrüssung: Wiedergeben</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüssung wiedergeben.
<i>Voicemailbegrüssung: Aufzeichnen</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüssung aufzeichnen.

Funktion	Beschreibung
<i>Voicemailmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Voicemail</i> .
<i>Begrüßungsansage für den Anseservice ein/aus</i>	Ansagedienst für ankommende interne und externe Anrufe. Wenn Sie einen externen Anruf nach einer eingestellten Verzögerungszeit nicht entgegennehmen, hört der anrufende Benutzer eine Ansage. Nach der Ansage hört der Anrufer wieder den Rufkontrollton.

Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Mit der Funktion Anwesenheit können Sie einerseits rasch Ihren persönlichen Anwesenheitsstatus einstellen und damit die ankommenden Anrufe zu Ihrem gewünschten Ziel lenken. Andererseits gibt die Funktion Ihnen direkte Auskunft darüber, ob Ihr gewünschter Benutzer erreichbar oder abwesend ist, ohne dass Sie ihn anrufen müssen. Die Detailinformationen sind abhängig vom Telefontyp.

Anwesenheitsstatus steuern

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können:

	Profilnummer	Anwesenheitsprofil
	0	<i>Verfügbar</i> (Standard)
	1	<i>Abwesend</i>
	2	<i>Besprechung</i>
	3	<i>Besetzt</i>
	4	<i>Nicht verfügbar</i>

Sie können die Anwesenheit Ihres gewünschten Benutzers in folgenden Situationen abrufen:

- in der Verzeichnissuche,

- in einer Anrufliste,
- im Anwesenheitsmenü,

Hinweise:

- Angeschlossene CTI-Applikationen können die Anwesenheitsinformationen Ihres Anwesenheitsstatus beeinflussen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Alle Einstellungsmöglichkeiten zu einem Anwesenheitsprofil finden Sie im Kapitel «Anwesenheitsprofil konfigurieren», Seite 106.
- Der Anruf, den Sie erhalten, solange Ihr Anwesenheitsstatus besetzt ist, wird in der Anrufliste signalisiert.

Die Bedienung des Anwesenheitsstatus ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 108), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Auf Softkey **Abwesend** tippen.



Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Softkey **Aktivieren** drücken.
→ Das Anwesenheitsprofil ist aktiviert.



Anwesenheit eines Benutzers abfragen:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Auf Softkey **Abwesend** tippen.



1. Auf Softkey **Abwesend?** tippen.
2. Rufnummer eingeben und Softkey **Auswählen** drücken.

Abwesenheitsinformationen

Sie möchten Ihren Anrufer detailliert über Ihre Abwesenheit informieren.

Wenn Sie bei einem Anwesenheitsprofil eine Anrufumleitung auf eine Voicemail konfiguriert haben, können Sie auswählen, ob dem Anrufer die zurzeit aktive Begrüßung, die globale Begrüßung, eine Ihrer persönlichen Begrüßungen oder eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben werden soll.

Für jedes Anwesenheitsprofil ausgenommen der Option **Verfügbar** stehen Abwesenheitsinformationen zur Verfügung. Die Abwesenheitsinformation besteht aus einem sprachabhängigen, vordefiniertem Audiotext. Optional wird auch die Uhrzeit und/oder das Datum wiedergegeben. Abhängig vom gewählten Voicemailmodus hat Ihr Anrufer direkt danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Beispiel: "Der gewünschte Teilnehmer steht bis 31. Januar um 14.00 Uhr nicht zur Verfügung. Bitte hinterlassen Sie eine Mitteilung nach dem Signalton."

Die Abwesenheitsinformationen sind Bestandteil eines Anwesenheitsprofils. Alle Einstellungsmöglichkeiten dazu finden Sie im Kapitel «Anwesenheitsprofil konfigurieren», Seite 106.

Hinweis: Sofern Ihr Outlook-Kalender nicht über Mittel Open Interfaces Plattform (OIP) mit Ihrem Kommunikationsserver synchronisiert wird, müssen Sie Ihre Zeit- und Datumsangaben manuell eintragen und wieder löschen.



Abwesenheitsinformationen einstellen:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Auf Softkey **Abwesend** tippen.



Wählen Sie das Anwesenheitsprofil, wenn Sie Ihrem Anrufer genaue Informationen über Ihre Abwesenheit erteilen möchten und drücken Sie auf Softkey **Ändern**.



Gewünschte Einstellung eingeben oder auswählen und mit Softkey **Auswählen** bestätigen. Sie können folgende Abwesenheitsinformationen einstellen:

1. Zu **Beschreibung** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
2. Beschreibung eingeben und mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
3. Zu **Uhrzeit/Datum** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
4. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
5. Zu **Persönliche Anrufumleitung** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
6. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
7. Zu **Anrufumleitung** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
8. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
- 9.

Voicemailbegrüßung auswählen und mit Softkey **Ändern** bestätigen.
10. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.

→ Einstellungen sind gespeichert. Ihr Anrufer hört die ausgewählte Abwesenheitsinformationen gefolgt, wenn eingestellt, von Uhrzeit und Datum.

Anrufumleitung

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (z. B. ein Benutzer, Ihre Voicemail) umgeleitet werden.

Mit einer Anrufumleitung können Sie ankommende Anrufe auf ein anderes Ziel umleiten. Die nachfolgenden Anrufumleitungsvarianten stehen Ihnen zur Auswahl.

- Hinweise:**
- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Anrufumleitung für alle angeschlossenen Telefone.
 - Nur eine Anrufumleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü	Beschreibung
<i>Anrufumleitung aus Immer (AUL)</i>	Es wird keine Anrufumleitung ausgeführt. Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet (Call Forwarding Unconditional).
<i>Bei besetzt (AUL bei besetzt)</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet, wenn Sie besetzt sind (Call Forwarding if Busy).
<i>Bei Keine Antwort (CFNR)</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel weitergeschaltet. Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel parallel oder mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweitschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist. Bestehende Anrufumleitungen beim ausgewählten Ziel können nicht ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Folgende Ziele stehen Ihnen zur Auswahl:

Menü	Beschreibung
<i>Benutzer</i>	Ankommende Anrufe werden auf einen internen Benutzer oder eine Rufnummer umgeleitet.
<i>Voicemail</i>	Ankommende Anrufe werden auf Ihre Voicemail, sofern von Ihrem Systembetreuer eingerichtet, umgeleitet. Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüßung (siehe Kapitel «Voicemail konfigurieren», Seite 104) verwenden. Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie in der Bedienungsanleitung "Bedienungsanleitung Voicemail-Systeme" auf dem Mitel DocFinder .

Die Bedienung der Anrufumleitung ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 108), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Anrufumleitung auf eine Rufnummer oder auf eine Sprachnachricht aktivieren:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Drücken Sie auf den Softkey Anrufumleitung.



Gewünschte Anrufumleitungsvariante auswählen und mit Softkey **Auswählen** bestätigen.

→Anrufumleitung ist aktiviert.



Wenn Sie die Anrufumleitung auf eine Rufnummer oder auf eine Sprachnachricht aktivieren möchten, wählen Sie die gewünschte Anrufumleitung und drücken Sie den Softkey **Ändern**.



Um die Anrufumleitung auf eine Rufnummer zu aktivieren, wählen Sie als Umleitungsoption **Benutzer** und bestätigen Sie mit dem Softkey **Auswählen**.



Gewünschte Rufnummer des Anrufumleitungsziels eingeben und mit Softkey **Auswählen** bestätigen.

→Die Anrufumleitung wird auf die Zielrufnummer aktiviert.



Um die Anrufumleitung auf eine Voicemail zu aktivieren, wählen Sie als Anrufumleitungsoption **Voice Mail** und bestätigen Sie mit dem Softkey **Auswählen**.

→Die Anrufumleitung ist auf die Voicemail aktiviert.



Anrufumleitung deaktivieren:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Drücken Sie auf den Softkey Anrufumleitung.



Die Option **Anrufumleitung aus** auswählen und mit Softkey **Auswählen** bestätigen.

→Anrufumleitung ist deaktiviert.

Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen

In diesem Abschnitt lernen Sie Anruflisten und Sprachmitteilungen zu bedienen, welche im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert sind.

Bearbeitungsoptionen der Anrufliste

Die Anruflisten (unbeantwortete/beantwortete Anrufe und Wahlwiederholung) umfassen je maximal 30 Einträge. Wenn die Liste voll ist, wird der jeweils älteste Eintrag in der Liste gelöscht.

Anrufe in Abwesenheit werden auf der Anzeige signalisiert. Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Einträge zur Verfügung:

Die Darstellung der Anrufliste ist abhängig von der Einstellung, die Ihr Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem ausgewählt hat: [Erweitert](#) oder [Bild-ID](#). Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Menü	Beschreibung
Alle löschen	Alle Einträge einer bestimmten Anrufliste löschen.
Detail	Verfügbare Detailinformationen: • Rufnummer / Name • Anrufdatum und -zeit • Anzahl der Anrufversuche • Anwesenheitsstatus des Benutzers
Löschen	Eintrag löschen.
Hinweis:	Wenn Sie einen Eintrag in der unbeantworteten Anrufliste löschen, wird auch eine allfällige Sprachmitteilung zu diesem Eintrag gelöscht.
Wählen	Benutzer zurückrufen.

Die Bedienung der Anruflisten ist verfügbar über die Anruflistentaste, das Systemmenü oder eine Funktionstaste bzw. über die Wahlwiederholungstaste (siehe Kapitel [«Tasten konfigurieren»](#), Seite 108).

Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel [«Wählen aus Anrufliste»](#), Seite 36.



Optionen in der Anrufliste: (Nicht angenommene Anrufe, Angenommene Anrufe, Wahlwiederholungsliste)



Anruflistentaste drücken.



Zur gewünschten Anrufliste blättern und Softkey **Auswählen** drücken.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Benutzer aus Anrufliste anrufen:

Hörer abheben oder auf die Softkey **Wählen** tippen.

→ Die Rufnummer des Benutzers wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste der unbeantworteten Anrufe gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.



Detailinformationen zu einem Eintrag abrufen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey **Detail** drücken.



Eintrag aus Anrufliste löschen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey **Löschen** drücken.



Alle Einträge aus Anrufliste löschen:

1. Einen Eintrag auswählen und mit Softkey **Alle löschen** alle Einträge löschen.
2. Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen

Ihre Anzeige signalisiert neue Sprachmitteilungen mit: . Die Benachrichtigungs-LED blinkt langsam rot.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Sprachmitteilungen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Alle löschen	Alle Sprachmitteilungen löschen.
Begrüßungen	Voicemailbegrüßung konfigurieren (siehe Kapitel <u>«Persönliche Voicemailbegrüßung verwalten»</u> , Seite 104).
Detail	Verfügbare Detailinformationen: • Rufnummer / Name • Anrufdatum und -zeit
Löschen	Sprachmitteilung löschen.

Menü	Beschreibung
Wählen	Anrufer der Sprachmitteilung anrufen.
Weiterleiten	Sprachmitteilung einem anderen Benutzer weiterleiten. Sie können bei jeder Sprachmitteilung entscheiden, ob Sie eine Kopie behalten wollen. Eine weitergeleitete Sprachnachricht wird durch einen zusätzlichen Buchstaben angezeigt, der der erste Buchstabe des Softkeys ist.
Wiedergeben	Sprachmitteilung wiedergeben.

- Hinweise:**
- Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Systembetreuer festlegen, dass Sie bei Erhalt einer neuen Sprachmitteilung mit einer E-Mail (mit angehängter Sprachmitteilung) benachrichtigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
 - Wie Sie eine Voicemail konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel [«Voicemail konfigurieren»](#), Seite 104 oder in der Bedienungsanleitung [“Bedienungsanleitung Voicemail-Systeme”](#) auf dem [Mitel DocFinder](#).
 - Sprachmitteilungen an eine weitere Voicemailbox, für die Sie Leseberechtigung haben, werden in der gleichen Voicemailbox wie Ihre eigenen angezeigt. Es stehen Ihnen die gleichen Bearbeitungsoptionen zur Verfügung.

Die Bedienung der Sprachmitteilungen ist verfügbar über das Systemmenü, die Voicemailtaste, eine Funktionstaste (siehe Kapitel [«Tasten konfigurieren»](#), Seite 108), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel [«MiVoice Office 400 Self Service Portal»](#), Seite 9).



Funktionstaste für [Voicemail](#) tippen.



Sprachmitteilung wiedergeben:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey [Wiedergeben](#) drücken.



Detailinformationen zu einer Sprachmitteilung abrufen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey [Detail](#) drücken.



Sprachmitteilung löschen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey [Löschen](#) drücken.



Alle Sprachmitteilungen löschen:

Einen Eintrag auswählen und mit Softkey [Alle löschen](#) alle Einträge löschen.

**Kontakt der Sprachmitteilung anrufen:**

Gewünschten Eintrag auswählen und auf Softkey **Wählen** tippen.

**Sprachmitteilung weiterleiten:**

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey **Weiterleiten** drücken.
2. Gewünschte Rufnummer eingeben und Softkey **Senden** drücken.
3. Wenn Sie eine Kopie dieser Sprachmitteilung behalten wollten, bestätigen Sie die Frage mit Softkey **Ja**.

Behandlung von Systemereignissen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Ihrem Telefon auf Systemereignisse zugreifen können.

Die Systemereignisse (auch Alarmer genannt) können an den am MiVoice Office 400 Kommunikationssystem registrierten SIP-Telefonen signalisiert werden. Ihr Telefon zeigt in der oberen Zeile (Statusleiste) ein gelbes Warndreieck  für neue Systemereignisse an. Das Telefon signalisiert die neue Systemereignisse auch akustisch mit einem Piepton. Die LED der Funktionstaste leuchtet ebenfalls. Das Telefon zeigt maximal 16 Einträge in der Systemereignisliste an. Sobald diese Grenze überschritten wird, werden Sie aufgefordert, einige Einträge zu löschen.



Drücken Sie die Funktionstaste für **Systemereignisse** oder gehen Sie zum **Menü** > **Systemereignisse** auf dem Telefon.

→ Das Telefon zeigt eine Liste der Systemereignisse an.

**Lesen eines Systemereignisses:**

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey **Lesen** drücken.

**Ein Systemereignis löschen:**

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey **Löschen** drücken.

Hinweis:

Wenn ein neues Systemereignis vorliegt, zeigt das Telefon (im Ruhezustand) Informationen über die Anzahl der neuen Systemereignisse an und markiert neue Ereignisse mit einem gelben Warndreieck  in der Statusleiste. Nach dem Lesen einer Ereignismeldung erscheint das Symbol nicht mehr in der Statusleiste.

Organisation im Team (Belegfeld)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen.

Besetztanzeigefeldtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen. Wenn ein Teampartner telefoniert, werden die Softkey-Symbole der entsprechenden Besetztanzeigefeldtaste rot. Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Das Symbol der Besetztanzeigefeldtaste blinkt (gelb), wenn der Teampartner angerufen wird.

Damit Sie eine Besetztanzeigefeldtaste verwenden können, muss diese entweder von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen selbst im Self Service Portal als Besetztanzeigefeld mit der Rufnummer des Teampartners konfiguriert werden (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 108).

Die Besetztanzeigefeldtasten des Telefons können zwei Zustände annehmen:

- **Leitungsstatus:** Der Leitungszustand zeigt die verschiedenen Zustände der Leitung an, wie z.B. Ruhezustand, Läuten und Besetzt. Dies wird durch das kleine Quadrat auf der linken Seite der Taste am Telefon angezeigt.
- **Anwesenheitsstatus:** Hierdurch wird der Anwesenheitsstatus des Benutzers dargestellt, wie zum Beispiel verfügbar, abwesend, in einer Besprechung, besetzt oder nicht verfügbar. Der Anwesenheitsstatus wird von dem Teampartner manuell eingegeben. Dies wird durch den kleinen Kreis auf der rechten Seite der Taste am Telefon angezeigt. Der grüne Kreis zeigt den Teampartner als verfügbar an, grau als abwesend, gelb als in einer Besprechung, rot als beschäftigt und schwarz als nicht verfügbar.

Hinweis: • Der Leitungsstatus und der Anwesenheitsstatus sind voneinander unabhängig. Der Anwesenheitsstatus wird nicht geändert, wenn der Leitungsstatus im Ruhezustand oder besetzt (ankommender Anruf, verbunden oder Anruf wird gehalten) ist.

Telefonieren

- Ein Belegtlampenfeld kann nur auf den oberen Softkeys und auf den Tasten des Erweiterungsmoduls gespeichert werden.
- Das Erweiterungsmodul zeigt keine Bildsymbole an; es zeigt nur Symbole mit den Anfangsbuchstaben an. Beim Erweiterungstastenmodul wird der Leitungszustand durch eine LED angezeigt. Die LED ist im Leerlauf aus, leuchtet rot, wenn sie angeschlossen ist, und blinkt rot, wenn sie klingelt. Der Anwesenheitsstatus wird durch die LCD-Anzeige auf dem Display dargestellt.

Die folgende Tabelle zeigt die Softkeysymbole auf dem Telefon und den entsprechenden Status des Belegtfeldes.

Softkey-Symbol	Belegtfeld / Leitungszustand
	Ruhe
	Anruf kommt an
	Besetzt (Gespräch läuft)
	Besetzt (Gespräch wird gehalten)

Die folgende Tabelle zeigt die Softkeysymbole und das Vorhandensein auf dem Belegtfeld signalisiert, dass sie angezeigt werden.

Softkey-Symbol	Anwesenheit bei Belegtfeldstatus
	Verfügbar
	Abwesend
	Besprechung
	Besetzt
	Nicht verfügbar



Anwesenheitsstatus abfragen:

1. Infotaste drücken.
 2. Gewünschte Besetztanzeigefeldtaste drücken.
- Telefonstatus des Teampartners wird angezeigt.

Hinweis:

Andere Besetztanzeigefeldtaste drücken, um weitere Kontaktinformationen zu erhalten.



Teampartner anrufen:

Die erforderliche Besetztanzeigefeldtaste drücken, um den Teampartner anzurufen.

Anruf für Teampartner entgegennehmen

Ihr Teampartner wird gerufen. Die LED der Belegtfeldtaste blinkt. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Durch Drücken der Besetztanzeigefeldtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.



Anruf für Teampartner entgegennehmen:

Hörer abheben solange LED der Belegtfeldtaste blinkt.
→ Sie hören den Wählton.



Besetztanzeigefeldtaste drücken.

→ Sie sind mit der Person verbunden, die Ihren Teampartner anruft.

Leitungstasten an einem Reihentelefon

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine oder mehrere konfigurierbare Tasten als RA-Leitungstasten zugewiesen hat. RA-Leitungstasten machen Ihr Telefon zum Reihenapparat.

RA-Leitungen sind die externen Leitungstasten. Eine RA-Leitung ist einer CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Externe Benutzer können Sie auf der RA-Leitung über die der RA-Leitung zugeordnete Direct Dial In (DDI)-Nummer erreichen. Wenden Sie sich an Ihren System-

betreuer für mehr Informationen. An diese RA-Leitung können ein oder in der Regel mehrere Telefone angeschlossen sein, zum Beispiel in einem Reisebüro alle Mitarbeiter, die als Reiseziel Europa bearbeiten. Die zur RA-Leitung gehörende RA-Leitungstaste zeigt durch die LED den Zustand der RA-Leitung an und ermöglicht Ihnen, Anrufe anzunehmen, die auf dieser RA-Leitung erfolgen. Wenn ein Anruf auf einer RA-Leitung eines Telefons eingeht, während das Telefon an einem anderen Anruf teilnimmt, werden Sie durch eine akustische Benachrichtigung über den eingehenden Anruf informiert.

Ihr Telefon wird zum Reihenapparat, sobald Ihr Systembetreuer einer konfigurierbaren Taste eine RA-Leitung zugewiesen hat. Mit der Konfiguration einer RA-Leitungstaste erstellt Ihr Systembetreuer auch eine Persönliche Leitung, auf welcher Sie Ihre persönlichen Anrufe tätigen können. Alle anderen Funktionstasten behalten ihre Funktion.

Sie können einige Änderungen in den Konfigurationen der RA-Linie vornehmen durch Self Service Portal. Sie können die Option Anrufliste aktivieren und einen Namen für die RA-Leitung vergeben. Sie können auch bis zu 15 Klingelmelodien zuweisen.

RA-Leitungen können nur auf den oberen Softkeys und den Tasten des Tastenmoduls konfiguriert werden.

Hinweis: Sie können Ihre Leitungstasten mit bis zu 9 Prioritätsstufen versehen.

Anruf auf RA-Leitungstaste entgegennehmen

Sie werden auf einer oder mehreren RA-Leitungstasten angerufen. Die RA-Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer RA-Leitungstaste entgegennehmen.

Wenn Sie einen Anruf auf einer anderen RA-Leitungstaste zuerst beantworten möchten, drücken Sie auf diese RA-Leitungstaste, um den Anruf entgegen zu nehmen. Wenn Sie ohne eine RA-Leitungstaste zu drücken den Hörer abheben, sind Sie mit dem Anruf auf der RA-Leitung der höchsten Priorität verbunden.

Hinweis: Trifft ein eingehender Anruf auf eine besetzte RA-Leitung, wird der Anruf auf die andere verfügbare RA-Leitung umgeleitet. Nur wenn keine RA-Leitungen mehr frei sind, hört Ihr Anrufer einen Besetztton.



Hörer abheben.

→ Verbindung auf RA-Leitung der höchsten Priorität.

Oder:

1. RA-Leitungstaste drücken.

→ RA-Leitung ist ausgewählt.

2. Hörer abheben.

→ Verbindung mit ausgewählter RA-Leitung.

Gespräche über RA-Leitungstaste einleiten

Sie möchten über eine RA-Leitungstaste telefonieren.

Sie können über jede freie RA-Leitungstaste telefonieren. Jeder RA-Leitung ist eine CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Das bedeutet, dass Sie per Anruf die mit der aktiven RA-Leitungstaste verbundene Rufnummer übermitteln.

Gebühren werden getrennt nach RA-Leitungstasten erfasst.



Rufnummer eingeben.



Freie RA-Leitungstaste drücken.

→ LED der RA-Leitungstaste leuchtet. RA-Leitung ist ausgewählt.



Hörer abheben.

→ Die Rufnummer wird gewählt.

Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen

Mitel OpenCount ist ein Softwarepaket für das Verbindungsdatenmanagement in Kommunikationssystemen und bietet eine transparente Übersicht aller Kostenstrukturen. Die Applikation kann in Ihr MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden werden und ermöglicht die Erfassung, Verwaltung und Auswertung aller Gesprächs- und Verbindungsdaten.

Wenn Mitel OpenCount in Ihrem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden ist, steht Ihnen folgendes zusätzliches Leistungsmerkmal an Ihrem Telefon zur Verfügung.

PIN-Telefonie aktivieren

Die PIN-Telefonie ist Bestandteil von Mitel OpenCount. Die Einsatzmöglichkeiten der PIN-Telefonie sind abhängig vom Einsatzbereich, zum Beispiel im Bereich Gesundheitswesen und Beherbergung/Hotel:

- Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden.
- Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 109).

Weitere Informationen finden Sie in den produktspezifischen Bedienungsanleitungen zu Mitel OpenCount auf unseren Internetseiten (www.mitel.com) oder wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.



PIN-Anruf aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für *PIN-Anruf* / *PIN-Anruf umbuchen* drücken.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden (siehe Kapitel «Übersicht der verfügbaren Funktionen», Seite 62).



Fernbedienung von einem fremdem Telefon ausführen:

1. Funktionscode #06 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Hörer abheben.
→ Bestätigungston ertönt.



Hörer auflegen.
→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 101).

MobileLink

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die MobileLink Funktion konfigurieren können.

Ihr Telefon unterstützt MobileLink, eine Funktion, die die nahtlose Mobiltelefon-Integration per kabelloser Bluetooth-Technologie bietet.

Mit der MobileLink Funktion können Sie:

- Synchronisieren Sie die Kontaktliste Ihres Mobiltelefons mit dem Mittel SIP-Telefon.
- Einen bei Ihrem Mobiltelefon eingehenden Anruf mit dem SIP-Telefon beantworten.
- Gesprächsaudio zwischen dem SIP-Telefon und Ihrem Mobiltelefon umschalten.

- Hinweis:**
- Zusätzliche, an Ihr Mobiltelefon angeschlossene Bluetooth-Geräte wie zum Beispiel Smartwatches und Headsets können das Verhalten der MobileLink Funktion beeinflussen. Es wird empfohlen, alle weiteren Bluetooth-Geräte von Ihrem Mobiltelefon zu trennen, wenn Sie die MobileLink Funktion auf Ihrem SIP-Telefon nutzen.

Um die MobileLink-Taste zu konfigurieren, müssen Sie sich bei der Self Service Portal einloggen. Weitere Informationen über die MiVoice Office 400 Self Service Portal, siehe den Abschnitt «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9. Sie können MobileLink Tasten nur auf den oberen Softkeys konfigurieren.



Mobile-Taste

Die MobileLink Taste wird folgendermassen konfiguriert:

1. Melden Sie sich mit Ihrer Telefonnummer und PIN bei der Self Service Portal an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Telefone](#).
3. Wählen Sie Ihr SIP-Telefon aus.
4. Wählen Sie die Taste aus, die Sie konfigurieren möchten.
5. Wählen Sie im [Tastenmodus Funktion](#).
6. Wählen Sie die Funktion [Mobil](#) aus der Liste der Optionen aus.
7. Bestätigen Sie die Tastenkonfiguration mit [Speichern](#).

Koppeln eines Mobiltelefons per Bluetooth

Wie Sie Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Telefon koppeln, erfahren Sie in Kapitel «Bedienen der Bluetooth-Funktionalität», Seite 90.

Koppeln eines Mobiltelefons mittels Mobiltaste

Die Mobilfunktion bietet eine nahtlose Mobiltelefon-Integration per kabelloser Bluetooth-Technologie.



So koppeln Sie ein Mobiltelefon mit der Mobiltaste:

1. Funktionstaste für *Mobil* drücken.
2. Prüfen Sie, dass die Bluetooth-Funktionalität aktiviert ist. Wenn sie nicht aktiviert ist, wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach rechts.
3. Auf *Verfügbare Geräte* tippen.
 - Ihr Telefon sucht nach unterstützten Bluetooth-Geräten.
4. Wählen Sie das Mobiltelefon, das Sie koppeln möchten, um den Kopplungsvorgang zu starten.
 - Das Telefon versucht, das Bluetooth-Gerät zu koppeln und verbindet sich bei erfolgreicher Kopplung automatisch mit dem Bluetooth-Gerät.
 - Wenn der Kopplungsvorgang oder die Verbindung fehlschlägt, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie *Erneut versuchen*, um einen weiteren Kopplungs- bzw. Verbindungsversuch zu starten oder *Abbrechen*, um den Vorgang abzubrechen.
5. Drücken Sie auf die Taste «Ok», um die erfolgreiche Verbindung zu bestätigen.
 - Ihr Mobiltelefon wird zu der Liste der *Gekoppelten Geräte* hinzugefügt und ist einsatzbereit.

Hinweis:

Bei Mobiltelefonen und einigen anderen Bluetooth-Geräten wird eine Bluetooth-Kopplungsanforderung sowohl auf dem Telefon als auch auf dem entsprechenden Mobiltelefon oder Bluetooth-Gerät angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der Kopplungscode auf beiden Geräten übereinstimmt, drücken Sie auf dem Telefon auf «Ja» und bestätigen Sie die Kopplungsanfrage auf Ihrem Mobiltelefon oder Bluetooth-Gerät.



Drücken Sie auf die Taste «Ok», um die erfolgreiche Verbindung zu bestätigen.
 → Das angeschlossene Bluetooth-Gerät wird zu der Liste der *Gekoppelten Geräte* hinzugefügt und ist einsatzbereit.

Synchronisieren der Kontakte eines Mobilgeräts

Wenn Sie ein Mobiltelefon zum ersten Mal koppeln, versucht Ihr Telefon automatisch, die Kontakte Ihres Mobilgeräts mit der Verzeichnisanwendung zu synchronisieren. Sie können die Kontakte Ihres Mobilgeräts auch manuell synchronisieren oder aktualisieren.



So synchronisieren oder aktualisieren Sie die Kontakte Ihres Mobilgeräts manuell:

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Mobiltelefon mit Ihrem Mitel SIP-Telefon gekoppelt haben. Siehe «Koppeln eines Mobiltelefons per Bluetooth», Seite 86.



Drücken Sie die Kontaktetaste auf Ihrem Telefon.



Drücken Sie den Ordner *Mobile Kontakte*.



Drücken Sie auf Softkey *Neu laden*.

→ Ihr Telefon versucht, Ihre mobilen Kontakte neu zu synchronisieren und zu aktualisieren.

Hinweis:

- Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Ihrem Mobiltelefon bestätigen.
- Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, die über die fehlgeschlagene Übernahme der Kontakte benachrichtigt. Drücken Sie «Erneut versuchen», um einen weiteren Aktualisierungsversuch zu starten oder «Abbrechen», um den Vorgang abubrechen.
- Einige Mobiltelefone synchronisieren nur die Kontakte, die auf dem Flashspeicher des Telefons gespeichert sind. Kontakte, die auf der SIM-Karte des Telefons gespeichert sind, werden eventuell nicht mit dem Mitel SIP-Telefon synchronisiert.
- Die mobilen Kontakte werden bei einem Upgrade der Firmware des Telefons aus der Verzeichnisanwendung gelöscht. Wenn Ihr Mobiltelefon so konfiguriert ist, dass es eine automatische Aktualisierung der Synchronisierung zulässt, synchronisiert Ihr Telefon die Kontakte beim nächsten Mal, wenn sich Ihr Mobilgerät mit Ihrem SIP-Telefon verbindet, erneut. Wenn Ihr Mobiltelefon nicht für die automatische Synchronisierungsaktualisierung konfiguriert ist, müssen Sie Ihre mobilen Kontakte manuell synchronisieren.

Beantworten eines ankommenden Anrufs auf dem Mobilgerät mit Ihrem SIP-Telefon

Wenn Ihr Mobiltelefon mit Ihrem SIP-Telefon gekoppelt und verbunden ist, werden die auf Ihrem Mobiltelefon ankommenden Anrufe auch auf Ihrem SIP-Telefon angezeigt.



So beantworten Sie einen auf Ihrem Mobilgerät ankommenden Anruf mit Ihrem SIP-Telefon:



Nehmen Sie für Hörerbetrieb den Hörer ab.

Oder



Drücken Sie die Taste Lautsprecher/Headset () oder zum Freisprechen Softkey "Mobil" oder Softkey [Antworten](#).

Hinweis:

Drücken Sie die Taste «Abweisen» () , um einen auf dem Mobiltelefon ankommenden Anruf abzuweisen.

Umschalten des Tons eines aktiven mobilen Anrufs zwischen Ihrem Mobiltelefon und Ihrem SIP-Telefon

Sie können den Ton von Ihrem SIP-Telefon zu Ihrem Mobiltelefon und umgekehrt schalten.



So schalten Sie den Ton von Ihrem SIP-Telefon auf Ihr Mobiltelefon und umgekehrt:



Drücken Sie den Softkey [Anruf verschieben](#), um den Ton von Ihrem Telefon zu Ihrem Mobiltelefon zu verschieben.



Drücken Sie die Taste «MobileLink», um den Ton des mobilen Anrufs von Ihrem Mobiltelefon zu dem Telefon zu holen.

Bluetooth

Ihr Telefon unterstützt MobileLink, eine Funktion, die die nahtlose Mobiltelefon-Integration per kabelloser Bluetooth-Technologie bietet. Das Telefon unterstützt auch den Einsatz eines Bluetooth-Headsets oder eines Freisprechtelefons als alternative Audio-Geräte.

Bedienen der Bluetooth-Funktionalität

Sie können die Bluetooth-Funktionalität auf Ihrem Telefon über das Menü Bluetooth-Einstellungen aktivieren oder deaktivieren. Sie können auch Bluetooth-Geräte mit Ihrem Telefon koppeln, verbinden oder entkoppeln.



So aktivieren Sie die Bluetooth-Funktionalität

Drücken Sie die Taste «Einstellungen» auf dem Telefon und öffnen Sie das Menü «Statische Einstellungen».



Drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol.



Wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach rechts, um die Bluetooth-Funktionalität zu aktivieren.

→ Die Bluetooth-Funktionalität ist aktiviert.

→ In der Statusleiste des Startbildschirms des Telefons erscheint das Symbol «Bluetooth aktiviert».



So deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktionalität

Drücken Sie die Taste «Einstellungen» auf dem Telefon, um in das Menü «Statische Einstellungen» zu gehen.



Drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol.



Wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach links, um die Bluetooth-Funktionalität zu deaktivieren.

→ Die Bluetooth-Funktionalität ist deaktiviert.



So koppeln Sie ein Bluetooth-Gerät

Drücken Sie die Taste «Einstellungen» auf dem Telefon, um in das Menü «Statische Einstellungen» zu gehen.



Drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol.



Prüfen Sie, dass die Bluetooth-Funktionalität aktiviert ist. Wenn sie nicht aktiviert ist, wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach rechts.



Auf **Verfügbare Geräte** tippen.
→ Ihr Telefon sucht nach unterstützten Bluetooth-Geräten.

Hinweis:

Beim Koppeln eines kabellosen Mittel Bluetooth-Hörers mit dem Telefon erscheint der Gerätenamen in der Liste **Verfügbare Geräte** als kabelloser Hörer gefolgt von den letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse des Hörers.



Wählen Sie das Bluetooth-Gerät, das Sie koppeln möchten, um den Kopplungsvorgang zu starten.
→ Das Telefon versucht, das Bluetooth-Gerät zu koppeln und verbindet sich bei erfolgreicher Kopplung automatisch mit dem Bluetooth-Gerät.
→ Wenn der Kopplungsvorgang oder die Verbindung fehlschlägt, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **Erneut versuchen**, um einen weiteren Kopplungs- bzw. Verbindungsversuch zu starten oder **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Hinweis:

Bei Mobiltelefonen und einigen anderen Bluetooth-Geräten wird eine Bluetooth-Kopplungsanforderung auf Ihrem Telefon und auf dem entsprechenden Mobiltelefon oder Bluetooth-Gerät angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der Kopplungscode auf beiden Geräten übereinstimmt, drücken Sie auf Ihrem Telefon auf "Ja" und bestätigen Sie die Kopplungsanfrage auf Ihrem Mobiltelefon oder Bluetooth-Gerät.



Drücken Sie auf die Taste «Ok», um die erfolgreiche Verbindung zu bestätigen.
→ Das angeschlossene Bluetooth-Gerät wird zu der Liste der **Gekoppelten Geräte** hinzugefügt und ist einsatzbereit.



Verwerfen eines Bluetooth-Geräts

Drücken Sie die Taste «Einstellungen» auf dem Telefon, um in das Menü «Statische Einstellungen» zu gehen.



Drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol.



Prüfen Sie, dass die Bluetooth-Funktionalität aktiviert ist. Wenn sie nicht aktiviert ist, wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach rechts.



Wählen Sie das Bluetooth-Gerät, das Sie verwerfen möchten.



Drücken Sie auf das Optionssymbol neben dem Bluetooth-Gerät, das Sie verwerfen möchten und tippen Sie auf Softkey **Verwerfen**.



Die Bestätigungsmeldung **Möchten Sie dieses Gerät verwerfen?** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf **Ja**, um das Bluetooth-Gerät zu verwerfen.

→ Das Bluetooth-Gerät wird von der Liste der **Gekoppelten Geräte** entfernt.



Trennen eines angeschlossenen Bluetooth-Geräts

Drücken Sie die Taste «Einstellungen» auf dem Telefon, um in das Menü «Statische Einstellungen» zu gehen.



Drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol.



Prüfen Sie, dass die Bluetooth-Funktionalität aktiviert ist. Wenn sie nicht aktiviert ist, wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach rechts.



Wählen Sie das Bluetooth-Gerät, das Sie verwerfen möchten.

→ Das Bluetooth-Gerät ist getrennt.



Auf die Taste «OK» tippen, um die erfolgreiche Trennung zu bestätigen.



Umbenennen eines gekoppelten Bluetooth-Geräts

Drücken Sie die Taste «Einstellungen» auf dem Telefon, um in das Menü «Statische Einstellungen» zu gehen.



Drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol.



Prüfen Sie, dass die Bluetooth-Funktionalität aktiviert ist. Wenn sie nicht aktiviert ist, wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach rechts.



Wählen Sie das Bluetooth-Gerät, das Sie umbenennen möchten.

→



Drücken Sie auf das Optionssymbol neben dem Bluetooth-Gerät, das Sie umbenennen möchten und tippen Sie auf Softkey **Umbenennen**.

→ Ein Dialogfeld, auf dem Sie den Namen des Bluetooth-Geräts bearbeiten können, wird eingeblendet.



Bearbeiten Sie den Namen des Geräts mit der Tastatur auf dem Bildschirm und tippen Sie auf Softkey "Speichern", um Ihre Änderungen zu speichern.

→ Das Bluetooth-Gerät ist umbenannt.



Verbinden mit einem anderen oder getrennten Bluetooth-Gerät

Drücken Sie die Taste «Einstellungen» auf dem Telefon, um in das Menü «Statische Einstellungen» zu gehen.



Drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol.



Prüfen Sie, dass die Bluetooth-Funktionalität aktiviert ist. Wenn sie nicht aktiviert ist, wischen Sie den Bluetooth-Schalter nach rechts.



Wählen Sie das Bluetooth-Gerät, mit dem Sie Verbindung aufnehmen möchten.

→ Das Telefon versucht, mit dem Gerät Verbindung aufzunehmen.



Drücken Sie auf die Taste «Ok», um die erfolgreiche Verbindung zu bestätigen.

→ Das Bluetooth-Gerät ist verbunden und einsatzbereit.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Anzeige konfigurieren	94
Audioeigenschaften konfigurieren.	94
Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren.	98
Sich vor Anrufen schützen	102
Telefonbücher verwalten	103
Voicemail konfigurieren.	104
Anwesenheitsprofil konfigurieren	106
Tasten konfigurieren	108

Anzeige konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als zu hell oder zu dunkel.



Optionentaste drücken.



Auf **Anzeige** tippen.



Home Screen Modus einstellen:

1. Auf Pfeiltaste tippen und gewünschten Modus auswählen.
2. Mit Softkey **Speichern** bestätigen.



Zeitdauer für Bildschirmschoner einstellen:

1. Auf Eingabefeld tippen und gewünschte Zeit in Sekunden eingeben.
2. Mit Softkey **Speichern** bestätigen.



Helligkeit einstellen:

1. Auf Eingabefeld tippen und gewünschte Helligkeitsstufe mit Pfeiltasten auswählen.
2. Mit Softkey **Speichern** bestätigen.



Zeitdauer für Helligkeit einstellen:

1. Auf Eingabefeld tippen und gewünschte Zeit in Sekunden eingeben.
2. Mit Softkey **Speichern** bestätigen.

Audioeigenschaften konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Audioeigenschaften Ihres Telefon einstellen.

Lautstärke einstellen

Sie möchten die Lautstärke des Ruftons oder die Hörlautstärke während eines Gesprächs ändern.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Ruflautstärke: Sie können die Ruflautstärke im Ruhezustand anpassen oder während der Rufon ertönt. Halten Sie die Leiser-Taste gedrückt, um den Rufon vollständig auszuschalten.

Hörlautstärke: Die Hörlautstärke des Hörers und des Lautsprechers müssen Sie separat einstellen. Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.



Lautstärke einstellen (im Ruhezustand, während Rufphase/Gespräch):

Leiser: Taste  drücken.

Lauter: Taste  drücken.

Rufeigenschaften einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon ruft, ändern.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Rufsignalisation	Beschreibung
• Rufton 1...15	Auswahl der verfügbaren Rufmelodien.
• Unterdrücken	Wenn Sie während einer bestimmten Zeit nicht gestört werden wollen, können Sie mit Rufton unterdrücken festlegen, dass Ihr Telefon nicht mehr ruft.
Töne konfigurieren	Landestypische Ruftoneinstellungen. Dieses Menü wird von Ihrem Systembetreuer eingestellt.



Rufsignal einstellen:

Optionentaste drücken.



Auf [Audio](#) > [Rufsignalisation](#) tippen.



1. Auf gewünschte Einstellung tippen, die Rufmelodie ertönt.

2. Mit Softkey [Speichern](#) bestätigen.



→ Für die vollständige Auswahl der Rufmelodien streichen Sie in der Liste von unten nach oben und umgekehrt.

Hinweis: Eine Liste der Alarmmelodien ist zur Wiedergabe verfügbar: [Menü](#) > [Alarmmelodien](#) > [Test](#).

Audioeigenschaften einstellen

Mit Ihrem Telefon können Sie Anrufe über das Mobilteil, das Headset oder die Freisprecheinrichtung tätigen und annehmen und eigene Klingeltöne für Ihr Telefon einstellen. Die Audioeinstellungen ermöglichen die Nutzung unterschiedlicher Kombinationen dieser drei Betriebsarten, um ein Maximum an Flexibilität im Telefonbetrieb zu erzielen. Es gibt folgende Optionen aus denen Sie auswählen können:

Audioeinstellungen	Beschreibung
Audio Modus:	Einstellmöglichkeiten für Headset-Betrieb:
• Lautsprecher (Standard)	Die Verbindung wird über Hörer oder Freisprecheinrichtung hergestellt. • Drücken Sie im Hörermodus die Lautsprecher-/Headset-taste, um in Freisprechmodus umzuschalten. • Nehmen Sie im Freisprechmodus den Hörer ab, um in Hörermodus umzuschalten
• Headset	Die Verbindung wird über Hörer oder Headset hergestellt. • Drücken Sie im Hörermodus die Lautsprecher-/Headset-taste, um in Headsetmodus umzuschalten. • Nehmen Sie im Headsetmodus den Hörer ab, um in Hörermodus umzuschalten.
• Lautspr./Heads.	Ankommende Anrufe werden durch Drücken der Lautsprecher-/Headset-taste zuerst über die Freisprecheinrichtung hergestellt. • Drücken Sie jeweils die Lautsprecher-/Headset-taste, um zwischen Freisprecheinrichtung und Headset hin- und herschalten. • Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
• Heads./Lautspr.	Ankommende Anrufe werden durch Drücken der Lautsprecher-/Headset-taste zuerst über Headset hergestellt. • Drücken Sie jeweils die Lautsprecher-/Headset-taste, um zwischen Headset und Freisprecheinrichtung hin- und herschalten. • Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
Headset:	Einstellmöglichkeiten für Ihr Headset:

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Audioeinstellungen	Beschreibung
• Lautst.Heads.Mik	Lautstärke des Headset-Mikrofons einstellen.
• DHSG	DHSG aktivieren/deaktivieren. Telefonieren über ein schnurloses Headset nach DHSG-Standard ermöglicht das Aufbauen und Beenden eines Gesprächs vom Headset aus. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind. Trennen Sie das Telefon immer zuerst von der Stromversorgung, bevor Sie ein Headset nach DHSG-Standard anschliessen.

- Hinweise:**
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel «Mit Headset telefonieren», Seite 34.
 - Mehr Informationen zur Funktion Automatisches Freisprechen erfahren Sie im Kapitel «Im Freisprechen telefonieren», Seite 32.
 - Ihr Telefon schaltet automatisch in den richtigen Audiomodus um, sobald ein USB-Headset verbunden ist, oder wenn Bluetooth aktiviert und ein Bluetooth-Headset gekoppelt ist, bzw. wenn kein Headset mehr verbunden ist.



Optionentaste drücken.



Audio Modus einstellen:

1. Auf [Audio](#) > [Audio Modus](#) tippen.
2. Gewünschten Modus auswählen und mit Softkey [Speichern](#) bestätigen.



Headset einstellen:

1. Auf [Audio](#) > [Headset](#) tippen.
2. Gewünschte Lautstärke auswählen und mit Softkey [Speichern](#) bestätigen.

Bluetooth-Headset anschliessen

Ihr Telefon verfügt über ein integriertes Bluetooth-Modul, mit welchem Sie Bluetooth-Headsets verbinden können.

Einstellung	Beschreibung
Gekoppelte Geräte	Alle gekoppelten Geräte werden angezeigt.
Verfügbare Geräte	Alle verfügbaren Geräte werden angezeigt.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen



Optionentaste drücken.



Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren:

1. Auf **Bluetooth** tippen.
 2. Aktivieren: Bluetooth-Schieber ☐ nach rechts schieben.
Deaktivieren: Bluetooth-Schieber ☒ nach links schieben.
- Bluetooth-Modus ist aktiviert (wird in der Statuszeile angezeigt)/deaktiviert.



Bluetooth-Headset hinzufügen und koppeln:

1. Auf **Bluetooth** tippen.
2. Auf **Verfügbare Geräte** tippen.
→ Alle verfügbaren Bluetooth-Headsets werden automatisch gesucht und angezeigt.
3. Gewünschtes Bluetooth-Headset auswählen.
→ Ausgewähltes Headset wird automatisch gekoppelt. Die einzelnen Bedienschritte, die Sie an Ihrem Headset ausführen müssen, entnehmen Sie der produktspezifischen Bedienungsanleitung Ihres Bluetooth-Headsets.
4. Erfolgreiche Koppelung mit Softkey **OK** bestätigen.



Bluetooth-Headset entkoppeln:

1. Auf **Bluetooth** tippen.
→ Bluetooth-Modus muss aktiviert sein.
2. Auf **Gekoppelte Geräte** tippen.
3. Gewünschtes Headset auswählen und auf den Softkey **Verbindung trennen** tippen.
→ Bluetooth-Modus muss aktiviert sein.
4. Auf die Taste «Ok» tippen, um die erfolgreiche Trennung zu bestätigen.

Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Sie möchten eine andere Benutzersprache für Ihre Anzeige auswählen.

Damit sowohl die lokale Benutzersprache wie auch die Benutzersprache des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems umgestellt wird, sollten Sie die Spracheinstellung Ihres Telefons ausschliesslich über das -Self Service Portalkonfigurieren. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

Die Sprachauswahl ist abhängig von den Sprachpaketen, die Ihr Systembetreuer in Ihr Telefon hochgeladen hat. Englisch ist Standardsprache und in jedem Sprachpaket enthalten. Ist Ihre gewünschte Sprache nicht verfügbar, kann der Systembetreuer weitere Sprachpakete installieren.

Falls Ihre gewünschte Sprache verfügbar ist, aber nicht oder nicht vollständig angezeigt wird, müssen Sie einen Neustart Ihres Telefons durchführen (siehe Kapitel «Telefon neu starten», Seite 102).

Uhrzeit und Datum auswählen

Die Einstellungen für Uhrzeit und Datum werden von Ihrem Systembetreuer eingestellt. Daher richtet sich das nachfolgende Kapitel an die Systembetreuer/Installateur, welche die Uhrzeit und das Datum für Sie einstellen.

Als Systembetreuer/Installateur können Sie die Einstellungen für Uhrzeit und Datum global für alle Mittel SIP Telefone im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem vornehmen. Falls kein NTP-Zeitserver im Kommunikationssystem eingetragen ist, können Sie diese Einstellungen auch über das Telefon vornehmen. Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
<i>Einstellungen</i>	
• <i>Zeitformat</i>	12- oder 24-Stundenformat.
• <i>Sommerzeit</i>	• Liste der verfügbaren Sommerzeitformate. – Aus – Sommerzeit 30 Min. – Sommerzeit 1 h – Automatisch
• <i>Datumsformat</i>	Liste der verfügbaren Datumsformate.
<i>Zeitzone</i>	Liste der verfügbaren weltweiten Zeitzone.
<i>Datum/Zeit einstellen</i>	Zeit und Datum manuell einstellen oder <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i> auswählen und Einstellungen für Zeit-Server vornehmen.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Einstellung	Beschreibung
• Netzwerk-Zeit verwenden	Einstellungen für Zeit und Datum werden vom Kommunikationssystem gesteuert. Zeit/Datum werden auf der Anzeige im Ruhezustand angezeigt.
• Zeit-Server 1-3	Einstellung wenn Netzwerk-Zeit verwenden aktiviert ist: Einstellmenü für IP-Adresse oder Domänenname des Zeit-Servers. Ist ein gültiger Zeit-Server eingestellt, synchronisiert das Telefon die angezeigte Uhrzeit mit dem spezifizierten Konfigurationsserver. Das Telefon übernimmt die Zeit von Zeit-Server 1. Ist dieser nicht konfiguriert oder erreichbar, wird zuerst Zeit-Server 2, dann Zeit-Server 3 abgefragt.
• Zeit • Datum	Einstellung wenn Netzwerk-Zeit verwenden deaktiviert ist: Einstellmenü für Zeit. Zeit/Datum werden auf der Anzeige im Ruhezustand angezeigt.



Optionentaste drücken.



Auf [Uhrzeit/Datum](#) tippen.



Einstellungen:

Auf [Einstellungen](#) tippen.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey [Speichern](#) bestätigen.



Zeitzone einstellen:

Auf [Zeitzone](#) tippen.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey [Speichern](#) bestätigen.



Datum und Zeit einstellen:

Auf [Datum/Zeit einstellen](#) tippen.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey [Speichern](#) bestätigen.

Live Dialpad (Einzelzifferwahl) verwenden

Live Dialpad ein- oder ausschalten. Diese lokale Funktion wird vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem nicht unterstützt.

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit der Sie Ihr Telefon sperren/entsperren und damit Ihre Telefoneinstellungen schützen können (mehr Informationen zum Sperren/Entsperren Ihres Telefons finden Sie im Kapitel «Sperren/Entsperren Ihres Telefons», Seite 58).

Standardmässig ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt. Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 8- stellige Ziffernkombination auswählen. Die PIN Ihres Telefons ändern Sie ausschliesslich über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

- Hinweise:**
- Die PIN, die Sie lokal in Ihrem Telefon geändert haben, kann über das Self Service Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Ändern Sie deshalb Ihre PIN ausschliesslich über das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.
 - Beachten Sie, dass Ihre persönliche PIN für alle Ihre Telefone im One Number Benutzerkonzept gültig ist (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8).

Anzeigetext für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Den Anzeigetext Ihres Telefons im Ruhezustand konfigurieren Sie über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

Lokale IP-Einstellungen

Ihr Telefon speichert die telefonspezifischen Daten wie IP-Adresse oder Speicherplatz. Die Eingabe dieser Daten ist passwortgeschützt und kann deshalb nur von Ihrem Systembetreuer vorgenommen werden. Sie haben aber die Möglichkeit, diese Daten abzurufen.



Telefonstatus abrufen:
Optionentaste drücken.



Auf **Status** tippen.
→ Daten werden durch Tippen auf Einstellung angezeigt.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen



Systemmenü abrufen:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Auf **Softwareversion** tippen.

→ Einstellungen werden angezeigt.

Telefon neu starten

Sie möchten Ihr Telefon neu starten. Nach folgenden Aktionen müssen Sie Ihr Telefon neu starten:

- Hochladen eines neuen Sprachpakets.
- Aktualisierung einer neu ausgewählten Sprache.
- Hochladen von neuer Telefonsoftware.
- Bestätigung von neuen Einstellungen.

Hinweise:

- Trennen Sie Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung, solange der Neustart durchgeführt wird.
- Jedes Mal, wenn Sie Ihr Telefon von der Stromversorgung trennen oder neu starten, prüft das Telefon, ob eine geänderte Konfiguration vorliegt oder ein Sprachen- oder Firmware-Update verfügbar ist. Wenn ja, führt Ihr Telefon automatisch eine Aktualisierung durch, welche einige Minuten dauern kann. Trennen Sie währenddessen Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung.



Optionentaste drücken.



Auf **Neustart** tippen.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

→ Telefon wird neu gestartet.

Sich vor Anrufen schützen

Mit der Schutzfunktion können Sie sich über Menüführung oder mit Hilfe von Funktionscodes davor schützen, dass andere Benutzer Telefontechniken auf Sie anwenden.

Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen. Vor folgende Anruftypen können Sie sich schützen:

- Anklopfen¹⁾
- Aufschalten
- Anrufumleitung
- Durchsage
- Fast Take
- Fernbedienung

Den Schutz für diese Anruftypen konfigurieren Sie über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

Telefonbücher verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie wichtige Informationen zu Ihren Telefonbüchern.

Auswahl

Wenn Ihr Telefon an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem angebunden ist, haben Sie die folgenden Telefonbücher zur Auswahl:

System-Telefonbuch:

Das System-Telefonbuch enthält die Kontakte der Benutzer am MiVoice Office 400 Kommunikationssystem und Ihre privaten Kontakte, auf die nur Sie zugreifen können. Es wird von Ihrem Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden.

Mit der Hilfe von Quickdial und Namenwahl des System-Telefonbuchs (siehe Kapitel «Wählen aus Telefonbuch (Verzeichnissuche)», Seite 35) können Sie sowohl einen Kontakt des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems wie auch Ihres Privaten Telefonbuchs suchen und anrufen.

Lokales Telefonbuch:

Nebst dem System-Telefonbuch verfügt Ihr Telefon über ein lokales Telefonbuch. Dieses können Sie auf einer Funktionstaste speichern.

¹⁾ Ihr Systembetreuer kann das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem so einstellen, dass dieser Schutz vor Anklopfen ignoriert wird.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Das lokale Telefonbuch wird vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem nicht unterstützt. Das bedeutet, dass Kontakte, die Sie in diesem lokalen Telefonbuch speichern, Ihnen nur an Ihrem Mitel SIP Telefon zur Verfügung stehen. Die Suchfunktion des System-Telefonbuch (Quickdial und Namenwahl) sucht nicht im lokalen Telefonbuch.

Hinweis: Im Optionenmenü (Optionentaste > [Telefonbuch](#)) können Sie Ihre gewünschte Namensreihenfolge und Sortierung konfigurieren.

Private Kontakte:

Zur Verwaltung Ihrer privaten Kontakte empfehlen wir Ihnen die Verwendung der folgenden Produkte:

- Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).
- Mitel OfficeSuite
- Externe Verzeichnisse wie z. B. Microsoft Exchange (vorausgesetzt Ihr MiVoice Office 400 Kommunikationssystem wird mit externen Verzeichnissen synchronisiert).

Voicemail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voicemail konfigurieren können.

Persönliche Voicemailbegrüßung verwalten

Abhängig von den Systemkonfiguration haben Sie die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüßungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzuzeichnen. Geben Sie jeder Ansage einen passenden Namen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder auch nicht.

Ist keine persönliche Begrüßung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüßung aktiviert, sofern diese aufgezeichnet wurde. Weitere Informationen zur Voicemail erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer oder in der Bedienungsanleitung Bedienungsanleitung Voice-mail-Systeme auf dem [Mitel DocFinder](#).

Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung Ihrer Voicemailbegrüßungen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Aufzeichnen</i>	Voicemailbegrüßung aufzeichnen.
<i>Auswählen</i>	Voicemailbegrüßung aktivieren.
<i>Bearbeiten</i>	Voicemailbegrüßung umbenennen.
<i>Modus:</i>	Modus auswählen:
• <i>Aufzeichnung erlaubt</i>	Anrufer darf eine Nachricht hinterlassen.
• <i>Aufzeichnung nicht erlaubt</i>	Anrufer darf keine Nachricht hinterlassen.
<i>Wiedergeben</i>	Voicemailbegrüßung wiedergeben

Die Bedienung der Voicemail ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 108), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).

Weitere Informationen über die Möglichkeiten zum Bearbeiten von Sprachnachrichten finden Sie im Kapitel «Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen», Seite 76.



Funktionstaste für *Voicemail* tippen.



Auf Softkey *Mehr* > *Begrüßung* tippen.



Voicemailbegrüßung umbenennen:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und auf Softkey *Bearbeiten* tippen.
2. Namen eingeben und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.



Voicemailbegrüßung aufzeichnen:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und auf Softkey *Aufzeichnen* tippen.
2. Hörer abheben und Ihren persönlichen Begrüßungstext aufsprechen.
3. Aufzeichnung mit Softkey *Ende* stoppen.



Voicemailbegrüßung wiedergeben:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und Softkey *Wiedergeben* drücken.
2. Ihren persönlichen Begrüßungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufzeichnen.
→ Drücken Sie die Lautsprechertaste, um die Wiedergabe über Lautsprecher zu hören.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen



Modus auswählen:

1. Gewünschte Begrüssung auswählen und Softkey **Modus** drücken.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus aus.
→ Modus ist aktiviert.



Voicemailbegrüssung aktivieren:

Auf Pfeiltaste rechts von Begrüssung tippen oder gewünschte Begrüssung auswählen und auf Softkey **Auswählen** tippen.

Anwesenheitsprofil konfigurieren

Sie wollen Ihre ankommenden Anrufe unter Berücksichtigung Ihres aktuellen Anwesenheitsstatus steuern (siehe Kapitel «Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus», Seite 70).

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können: **Verfügbar**, **Abwesend**, **Besprechung**, **Besetzt**, **Nicht verfügbar**. Die Anwesenheitsprofile enthalten Aktionsbefehle, die bei der Aktivierung eines Anwesenheitsstatus ausgeführt werden. Dies kann eine Anrufumleitung auf die Voicemail oder zu einen anderen Benutzer sein und/oder eine vordefinierte persönliche Anruflenkung.

Für jedes dieser Anwesenheitsprofile können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Menü	Beschreibung
Beschreibung	Geben Sie den Text ein, welcher für andere Benutzer als Detailinformation zu Ihrem Anwesenheitsstatus angezeigt wird (z. B.: «Sitzung bis um 16 Uhr.»). Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
Uhrzeit / Datum	Geben Sie die Uhrzeit und/oder das Datum Ihrer Abwesenheit ein: Diese Informationen werden Ihrem Anrufer wiedergegeben, sofern Sie die Einstellung Abwesenheitsinformationen bei Anrufumleitung auf Voicemail ausgewählt haben. Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
Persönliche Anruflenkung:	Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel <u>«Persönliche Anruflenkung aktivieren»</u> , Seite 56).
• Einstellungen beibehalten	Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Menü	Beschreibung
• <i>Keine</i>	Ein e allfällig konfigurierte persönliche Anruflenkung wird gelöscht.
• <i>Anruflenkungs-ID <1...5></i>	Nummer Ihrer persönlichen Anruflenkung.
<i>Anrufumleitung:</i>	Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel «Anrufumleitung», Seite 73).
• <i>Einstellungen beibehalten</i>	Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt.
• <i>Umleitung aus</i>	Eine allfällig konfigurierte Anrufumleitung wird gelöscht.
Hinweis:	Im Self Service Portal können Sie festlegen, ob Sie das gleiche oder jeweils ein unterschiedliches Umleitziel für externe oder interne Anrufe wünschen. Auf der Anzeige Ihres Telefons wird immer die Rufnummer des externen Umleitungsziels angezeigt, ausser das externe Umleitziel lautet <i>Keine Umleitung</i> .
• <i>Benutzer</i>	Ein Anruf wird auf das definierte Umleitziel gelenkt.
• <i>Voicemail</i>	Ein Anruf wird auf die Voicemail gelenkt. Welche Begrüssung wiedergegeben wird, ist mit der Voicemailbegrüssung konfigurierbar.
<i>Voicemailbegrüssung:</i>	Aktivieren Sie Ihre gewünschte Begrüssung.
• <i>Einstellungen beibehalten</i>	Es wird Ihre zurzeit eingestellte Begrüssung verwendet.
• <i>Abwesenheitsinformationen</i>	Ihrem Anrufer wird eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben (sowie Uhrzeit und Datum, falls im aktivierten Anwesenheitsprofil konfiguriert). Diese Einstellung ist im Anwesenheitsprofil <i>Verfügbar</i> nicht vorhanden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel «Abwesenheitsinformationen», Seite 71.
• <i>Standard-Begrüssung</i>	Ihrem Anrufer wird die globale Begrüssung wiedergegeben (Benennung abhängig vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem).
• <i>Persönliche Begrüssung</i>	• Wenn Sie Ihre persönliche Begrüssung umbenannt haben, wird hier Ihr Begrüssungsname angezeigt. Ihr Anrufer erhält eine der aktuell aktiven persönlichen Ansagen. • Bei der globalen Begrüssung und den persönlichen Begrüssungen wird die Uhrzeit und das Datum nie wiedergegeben.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Die Bedienung der Anwesenheitseinstellungen ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 108), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Anwesenheitsprofil ändern:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Auf *Anwesenheit* tippen und auf *>* tippen.



Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und auf Softkey *Ändern* tippen.



Gewünschte Einstellung auswählen und Softkey *Ändern* drücken.



Auswählen oder die Änderungen vornehmen und die Eingabetaste drücken.

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern, Funktionen und Besetztanzeigefelder auf einer Taste speichern.

Verfügbare Tasten

Sie können die folgenden Tasten zur Konfiguration auswählen:

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Aktionstyp belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Die folgenden Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Aktionstyp	Bezeichnung	Beschreibung
<i>Rufnummer</i>	Nummerntaste	Taste mit Rufnummer und Name belegen
<i>Funktion</i>	Funktionstaste	Taste mit Funktion belegen, um Funktion auszuführen oder zu aktivieren/deaktivieren.
<i>Besetztanzeigefeld</i>	Teamtaste	Taste mit Rufnummern Ihrer Teampartner belegen. Teamtasten sind nur auf den oberen Softkeys möglich, Sie können aber auch das Belegtfeld auf den Tasten des Erweiterungstastenmoduls konfigurieren.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Aktionstyp	Bezeichnung	Beschreibung
<i>RA-Leitung</i>	Leitungstaste	RA-Leitungen sind die externen Leitungstasten. Eine RA-Leitung ist einer CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Externe Benutzer können Sie auf der RA-Leitung über die der RA-Leitung zugeordnete Direct Dial In (DDI)-Nummer erreichen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen. Ihr Telefon wird zu einem Schlüsseltelefon, sobald Ihr Systemadministrator eine RA-Leitung auf den oberen Softkeys Ihres Telefons eingerichtet hat. Weitere Informationen zu den RA-Leitungstasten finden Sie im Kapitel <u>«Leitungstasten an einem Reihentelefon»</u> , Seite 81.
<i>Persönliche Leitung</i>	Persönliche Anruftaste	Persönlicher Anschluss an Tastentelefonen, an dem Sie persönliche Anrufe tätigen können. Die persönliche Leitung wird erstellt, wenn Ihr Systemadministrator bei der Konfiguration der RA-Leitung eine Taste auf Ihrem Telefon als persönliche Leitung zuweist.
<i>Zimmer</i>	Zimmertaste	Konfigurieren einer Taste mit der Zimmernummer des Gastes, dem Namen des Zimmers oder dem Namen des Gastes (sofern definiert).
<i>Vermittlungstaste</i>	Vermittlungstaste	Die Benutzerschlüssel werden von Ihrem Systemadministrator auf Ihrem Bedienteiltelefon konfiguriert. Sie können Änderungen an den Leitungstasten vornehmen. Externe und interne Rufe werden dynamisch und akustisch mit Alarmmelodie auf den Bedientasten signalisiert. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Tastenbelegung konfigurieren oder löschen

Sie möchten eine konfigurierbare Taste mit einer Rufnummer, einer Funktion oder einem Besetztanzeigefeld belegen bzw. die Tastenbelegung wieder löschen.

Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9) vorgenommen werden. Eine Übersicht der zur Auswahl stehenden Funktionen finden Sie im Kapitel «Übersicht der verfügbaren Funktionen», Seite 62.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Hinweis: Eine Taste, die Sie lokal in Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann über das Self Service Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Konfigurieren Sie deshalb Ihre Tasten immer über das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.

Vermittlungstelefon

In diesem Abschnitt werden die Optionen beschrieben, die Ihr -Telefon anbietet, wenn es im System als Leitungstelefon registriert wird.

Vermittlungstelefon	112
Vermittlungstelefon einrichten	115
Vermittlungstelefon verwenden	116

Vermittlungstelefon

Das Vermittlungstelefon ist das Nervenzentrum Ihres Unternehmens. Ankommende externe und interne Anrufe werden über zahlreiche physische Leitungen an dieses Telefon geleitet. Es können also gleichzeitig mehrere Anrufe am Vermittlungstelefon eingehen.

Ihr Telefon wird zum Vermittlungstelefon, wenn der Systemadministrator das Telefon im System als Vermittlungstelefon definiert und einige Leitungstasten darauf konfiguriert hat. Sie können Änderungen an den Konfigurationseinstellungen der Leitungstasten vornehmen (z. B. Hintergrundfarbe, Klingelverzögerung und Anrufliste) und Ihr Telefon als Leitungsgerät mit bestimmten Funktionen verwenden. Weitere Informationen zum Hinzufügen und Einstellen der Tasten des Leitungstelephons finden Sie im Abschnitt «Leitungstasten hinzufügen und einrichten», Seite 113.

Vermittlungstaste

Wurde Ihr Telefon als Vermittlungstelefon konfiguriert, konfiguriert der Systembetreuer auch einige Leitungstasten auf dem Telefon. Sie können Änderungen an einigen Merkmalen der Konfiguration der Leitungstasten vornehmen, indem Sie sich im Bereich Self Service Portal anmelden. Externe und interne Anrufe werden dynamisch und akustisch mit der vordefinierten Melodie auf den Leitungstasten signalisiert (siehe Kapitel «Vermittlungswarteschleife», Seite 113). Die Leitungstasten können folgendermassen verwendet werden:

- Beantworten und Durchstellen externer und interner Anrufe
- Ausführen externer Gespräche
- Anzeigen von Anrufinformationen wie Name des Anrufers, Nummer oder beides, Zielname, Nummer oder beides.

Auf der Leitungstaste werden die Informationen in folgenden Feldern angezeigt:

- **Symbol:** Das Symbol zeigt den Anrufstatus an.
- **Name / Nummer des Anrufers:** Ist der Name des Anrufers bekannt, wird er hier angezeigt. Andernfalls wird die Nummer des Anrufers angezeigt.
- **Weitere Informationen:** Hier werden weitere Informationen zum Anruf angezeigt. Drücken Sie den Pfeil nach rechts unten an der Leitungstaste, um weitere Informationen anzuzeigen.

Hinweis: Jede Leitungstaste entspricht zwei oberen Softkeys. Das bedeutet, dass zwei Softkeys in der gleichen Farbe wie eine rechteckige Taste erscheinen. Der obere Softkey zeigt ein Symbol an, welches den Anrufstatus, den Namen oder die Nummer des Anrufers darstellt. Der untere Softkey zeigt Zusatzinformationen zum Anruf an.

Hintergrundfarben für die Leitungstasten

Ein Leitungstelefon unterstützt 26 verschiedene Farben, die für die Leitungstasten am Telefon zur Verfügung stehen. Die Namen lauten Dunkelrot, Rot, Dunkelblau, Blau, Dunkelgrün, Grün und so weiter. Sie können die Hintergrundfarbe für jede Leitungstaste ändern, indem Sie die Taste Self Service Portal verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Funktionstasten am Vermittlungstelefon

Ihr Vermittlungstelefon bietet die folgenden Funktionstasten, nachdem der Systemadministrator sie auf Ihrem Vermittlungstelefon eingerichtet hat:

- **Stellvertretung:** Diese Funktionstaste ermöglicht es dem Vermittler, Anrufe vom Leitungstelefon an ein anderes Ziel weiterzuleiten (Ersatzbenutzernummer, die von Ihrem Systemadministrator festgelegt wurde). Sie können diese Funktionstaste auf Ihrem Telefon mit der Self Service Portal konfigurieren, aber die Ziel-Benutzer-Rufnummer kann nur von Ihrem Systemadministrator eingestellt werden. Die Anrufe werden akustisch auf einer Ersatzbenutzernummer und optisch auf dem Leitungstelefon signalisiert. Der Anruf kann entweder vom Leitungstelefon oder vom Ersatztelefon entgegengenommen werden. Die Taste kann an einer beliebigen Stelle auf dem Telefon und / oder Erweiterungstastenmodul definiert werden.
- **Überblick Warteschleife:** Eine Standardfunktionstaste, die von Ihrem Systemadministrator nur auf den oberen Softkeys des Leitungstelefons konfiguriert werden kann. Die Taste zeigt die Gesamtanzahl der Anrufe an, die sich in der Warteschleife externer Anrufe befinden, sowie die Wartezeit des Anrufs, der sich am längsten in der Warteschleife befindet (in Minuten).

Vermittlungswarteschleife

Ein Vermittlungstelefon kann mehrere Anrufe gleichzeitig empfangen, ohne besetzt zu sein. Ein Vermittler kann jedoch nur einen Anruf verarbeiten. Ein Vermittlungstelefon kann mittels der Tasten bis zu 10 Anrufe

gleichzeitig bearbeiten. Möglicherweise befinden sich weitere Anrufe in der Warteschleife. Ein Anruf wird zu einer Leitungstaste durchgestellt, sobald diese frei wird.

Ein Vermittlungstelefon zeigt in der oberen Zeile (Statusanzeige) ein Symbol für die Warteschleife  an. Das Symbol zeigt die Gesamtanzahl der Anrufe in der Warteschleife an. Wenn alle Ihre Vermittkertasten belegt sind, zeigt der Warteschlangenzähler die Gesamtzahl der unbeantworteten, geparkten und gehaltenen Anrufe an.

Überblick Warteschleife

Ein Leitungstelefon hat eine Taste für den Überblick über die Warteschleife, nachdem der Systembetreuer sie auf Ihrem Telefon konfiguriert hat. Die Taste hat ein Symbol, welches die Gesamtanzahl der internen und externen Anrufe in der Warteschleife anzeigt. Die Taste zeigt ausserdem Zusatzinformationen an, wie die Anzahl externer Anrufe sowie die Wartezeit des Anrufs, der sich am längsten in der Warteschleife befindet (in Minuten). Sie können diese Informationen anzeigen, indem Sie die Pfeiltaste auf dem Softkey drücken, die den Überblick über die Warteschleife gibt.

Anzeige, Anzeigesymbole und LEDs

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Symbole aufgelistet, die den Anrufstatus (extern oder intern) wiedergeben:



- Externer Anruf (System mit einem Unternehmen)
- Interner Anruf (System mit einem oder zwei Unternehmen)



- Externer Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (System mit einem Unternehmen)
- Interner Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (Modus mit einem oder zwei Unternehmen)



Externer Anruf (Unternehmen A)



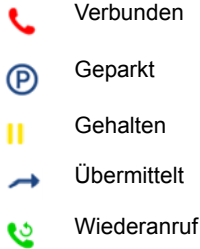
Externer Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (Unternehmen A)



Externer Anruf (Unternehmen B)



Externer Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (Unternehmen B)



Vermittlungstelefon einrichten

Der Systemadministrator kann bis zu 10 Leitungstasten auf dem Leitungstelefon konfigurieren.

Leitungstasten hinzufügen und einrichten

Sie können zahlreiche Einstellungen vornehmen, um das Verhalten des Telefons bei einem Anruf auf der Leitungstaste zu beeinflussen.

Ihr Systemadministrator legt die Leitungstelefoneinstellungen auf Ihrem Telefon fest und Sie haben ein voreingestelltes Leitungstelefon zur Verfügung. Sie können Änderungen an der Einstellung der Leitungstasten vornehmen. Wurde ein System mit zwei Unternehmen konfiguriert, verwenden Sie das Konfigurationsfenster für den Vermittler, um die Einstellungen für Unternehmen A und B vorzunehmen.

Sobald Ihr Systemadministrator die Leitungstasten auf Ihrem Telefon konfiguriert hat, werden die Konfigurationseinstellungen der Leitungstasten (z.B. Hintergrundfarbe, Klingelverzögerung und Anrufliste) mit den Standardwerten definiert. Sie als Vermittler können sich in den Self Service Portal einloggen und Änderungen an der Konfiguration der Leitungstasten vornehmen. Weitere Informationen über MiVoice Office 400 Self Service Portal, siehe Abschnitt «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



1. Melden Sie sich mit Ihrer Telefonnummer und PIN bei der Self Service Portal an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Telephone](#).
3. Wählen Sie das Telefon aus (in Abhängigkeit von Ihren Telefonen).

4. Wählen Sie die Leitungstaste aus, die Sie konfigurieren möchten. Das Fenster für die Tastenkonfiguration wird geöffnet. Da Ihr Telefon als Vermittlungstelefon konfiguriert wurde, ist der Wert von *Modus* auf *Vermittler* voreingestellt. Das können Sie nicht ändern.
5. Wählen Sie unter *Hintergrundfarbe* die Farbe.
6. In Abhängigkeit von der Konfiguration können Sie die Einstellungen für Unternehmen A und B vornehmen. Im Fenster für die Tastenkonfiguration werden die Einstellungen angezeigt, die Sie für die Leitungstaste vornehmen können.
7. Stellen Sie die Zeit für *Ruftonverzögerung* ein. Sie können den Rufton mit *Rufton aus* ausschalten, *Keine Verzögerung* für einen sofortigen Rufton und *10 Sek*, *20 Sek*, *30 Sek* für eine Verzögerung um 10, 20 oder 30 Sekunden.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Anrufliste* , um einen Eintrag in der Anrufliste zu erstellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um keinen Eintrag zu erstellen.
9. Bestätigen Sie die Tastenkonfiguration mit *Speichern*.

Vermittlungstelefon verwenden

Anruf auf einem Vermittlungstelefon annehmen

Sie werden auf einer oder mehreren Vermittlungstasten angerufen. Sie möchten den Anruf auf einer der Leitungstasten annehmen. Drücken Sie dazu die obere Hälfte der Leitungstaste. Beachten Sie, dass der Anruf je nach Einstellung der Klingelverzögerung akustisch oder nur optisch signalisiert wird.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während sich Ihr Telefon im Ruhezustand befindet, wird dieser Anruf akustisch mit der konfigurierten Melodie auf der ersten Leitungstaste Ihres Telefons signalisiert.

Sie können auf einem Vermittlungstelefon Anrufe für zwei verschiedene Unternehmen annehmen, wenn das Vermittlungstelefon als System mit zwei Unternehmen konfiguriert ist. Bei einem ankommenden Anruf ist in der Anzeige zu sehen, ob der Anruf für Unternehmen A oder B ist.



Anruf mit Leitungstaste entgegennehmen



Drücken Sie die obere Hälfte der Leitungstaste am Telefon.

→ Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

→ Das Symbol auf der Leitungstaste wechselt zum Status «Verbunden».

Anrufe mit der Leitungstaste tätigen

Sie möchten über eine Leitungstaste telefonieren. Sie können den Anruf über eine beliebige freie Leitungstaste am Vermittlungstelefon tätigen. Beachten Sie, dass über die Leitungstasten keine internen Anrufe möglich sind. Es können nur externe Anrufe getätigt werden. Wenn Sie einen internen oder externen Anruf mit Ihrer persönlichen Rufnummer tätigen möchten, können Sie über eine persönliche Leitung gehen. Weitere Informationen sind dem Kapitel «Gespräche führen», Seite 31 zu entnehmen.



Anruf mit Leitungstaste tätigen



Drücken Sie die obere Hälfte einer freien Leitungstaste.



Wählen Sie nach Bedarf [Unternehmen A](#) oder [Unternehmen B](#).

→ Es erscheint ein Bildschirm für [Vermittler externe Anrufe](#), in dem Sie die Telefonnummer eingeben können. Sie können den Namen auch über die Option [Namenswahl](#) eingeben.



Geben Sie die Telefonnummer des Anrufers oder den Namen des Anrufers ein mit [Namenswahl](#).

→ Wenn Sie die Anfangszeichen eingeben, zeigt das System eine Liste mit Namen und Nummern an, die mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen.



Wählen Sie den gewünschten Namen aus der Liste aus.

→ Die Rufnummer wird gewählt. Sprechen Sie mit dem Anrufer im Freisprechmodus oder nehmen Sie den Hörer ab, um im Hörerbetrieb zu sprechen. Das Symbol auf dem Telefon zeigt Informationen über den Anruf an: ob der Anruf im Namen von Firma A oder im Namen von Firma B getätigt wird.

Ruftonlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons einstellen, wenn auf einer Leitungstaste ein Anruf eingeht. Sie können auch die Audiolautstärke einstellen, wenn der Anruf beantwortet ist.



Lautstärke einstellen



Drücken Sie die -Taste, um den Ton leiser zu stellen.



Drücken Sie die -Taste, um den Ton lauter zu stellen.

Die Lautstärkeneinstellungen während eines Vermittlungsgesprächs haben keinen Einfluss auf die Ruftonlautstärke persönlicher Anrufe.

Aktive Tasten wechseln

Sie sind in einem Gespräch und möchten einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste annehmen oder ein weiteres Gespräch tätigen.

Per Tastendruck können Sie die Anrufe wechseln. Das aktive Gespräch wird automatisch geparkt.



Anruf parken und Leitung wechseln



Drücken Sie eine Leitungstaste, an der der neue Anruf signalisiert wird.



→ Der aktive Anruf wird geparkt. Der Anruf auf der ausgewählten Taste wird aktiviert.

Einen geparkten Anruf erneut aktivieren



Drücken Sie die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist.



→ Jetzt werden Sie wieder mit dem geparkten Gespräch verbunden.

Halten/Übergeben/Konferenz

Das Halten und Übergeben von Anrufen sowie Konferenzanrufe werden normal gemacht. Weitere Informationen sind dem Kapitel «Telefonieren», Seite 30 zu entnehmen.

Eine Stellvertretung für das Vermittlungstelefon aktivieren

Hat der Systembetreuer Ihr Telefon als Vermittlungstelefon konfiguriert und gibt eine Zielbenutzernummer für die Stellvertreterfunktion ein, können Sie an Ihrem Vermittlungstelefon ankommende Anrufe mit dieser Funktion an dieses Ziel leiten. Wenn der Systemadministrator keine Funktionstaste für die Substitutionsfunktion konfiguriert, können Sie diese selbst konfigurieren über Self Service Portal.



Stellvertreterfunktion aktivieren / deaktivieren



Drücken Sie die Funktion **Stellvertretung** einmal, um die Funktion einzuschalten. Erneutes Drücken deaktiviert sie.

- Aktive Anrufe, die bereits auf dem Leitungstelefon laufen, werden auch dann nicht weitergeleitet, wenn die Stellvertretungsfunktion aktiviert wird.
- Ist die Stellvertretungsfunktion aktiviert, wird der Anruf nur optisch, nicht akustisch, am Leitungstelefon angezeigt.
- Die Stellvertretungsfunktion wird nur genutzt, um für das Vermittlungstelefon bestimmte Anrufe weiterzuleiten. Anrufe an Ihre persönliche Nummer werden nicht weitergeleitet.

Anrufe in einem System mit zwei Unternehmen tätigen

Sie betreiben ein System mit zwei Unternehmen und möchten entweder als Unternehmen A oder Unternehmen B auftreten.

Eigenschaften eines Systems mit zwei Unternehmen:

- Sie können mit allen Leitungstasten als Unternehmen A oder B auftreten.
- Die Anruflisten der beiden Unternehmen sind nicht getrennt.

Vermittlungstelefon

- Die Verbindungsgebühren werden für jedes Unternehmen separat erfasst.
- Eine Stellvertretung gilt für beide Unternehmen.



Einen Anruf im Auftrag von Unternehmen A oder B tätigen



Eine freie Leitungstaste drücken.



Wählen Sie für den abgehenden Ruf Unternehmen A oder B aus.



Geben Sie die Rufnummer des Angerufenen ein.

→ Es erscheint ein Bildschirm für *Vermittler externe Anrufe*, in dem Sie die Telefonnummer eingeben können. Sie können den Namen auch über die Option *Namenswahl* eingeben.

Rezeptionstelefon

In diesem Abschnitt werden die Optionen beschrieben, die Ihr Telefon anbietet, wenn es im System als Rezeptionstelefon registriert wird.

Rezeptionstelefon	122
Bedienen des Rezeptionstelefons	125
Zusatzeinstellungen	135

Rezeptionstelefon

Ihr Telefon wird zum Rezeptionstelefon, wenn der Systemadministrator das Telefon im System als Rezeptionstelefon definiert hat und die Grundeinstellungen konfiguriert hat.

Wurde Ihr Telefon als Rezeptionstelefon konfiguriert, kann es auch als Vermittlungskonsole fungieren. Der Systemadministrator kann bis zu sechs Bedientasten an Ihrem Empfangstelefon konfigurieren. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen. Wurde eine Bedientaste auf dem Rezeptionstelefon konfiguriert, erscheint das Symbol, welches die Anzahl der Anrufe in der Vermittlungsleitung in der obersten Statuszeile auf dem Telefon anzeigt, wenn auf der Bedientaste ein Anruf ankommt. Weitere Informationen zur Bedienung eines Bedientelefons finden Sie im Abschnitt «Vermittlungstelefon», Seite 111.

Als Rezeptionist sind Sie dafür verantwortlich, dass die Gäste problemlos ein- und auschecken. Sie können den Check-In, den Check-Out und viele andere Einstellungen und Aktionen für Ihre Gäste auf Ihrem Telefon verwalten.

Ihr Empfangstelefon bietet Ihnen eine Zimmerbelegungsliste, Optionen zur Verwaltung von Weckanrufen und Benachrichtigungen sowie eine Reihe an Funktionen, die Ihnen einige allgemeine administrative Hotelfunktionen erleichtern.

Anzeigesymbole

Das Rezeptionstelefon zeigt zahlreiche informative Symbole an. Hier finden Sie eine Beschreibung der angezeigten Symbole und ihrer Funktionen.

Piktogramm	Beschreibung	Piktogramm	Beschreibung
	Zimmer frei		Zimmer belegt
	Benachrichtigung		Zimmer nicht gereinigt
	Weckanruf ausstehend		Weckanruf abgelaufen

Pikto- gramm	Beschreibung	Pikto- gramm	Beschreibung
	Zimmer gereinigt und geprüft		Zimmer gereinigt, aber nicht geprüft
	Zimmer für Gruppe frei		Zimmer von Gruppenmitglied belegt
	Anrufschutz		

Das Empfangstelefon unterstützt Zimmertasten, die zwei Symbole anzeigen, eines auf der linken und eines auf der rechten Seite. Diese Symbole geben links den Belegungsstatus und rechts eine weitere Information mit folgender Prioritätenliste an: abgelaufene Weckanrufe, Benachrichtigungen über Nachrichten und Reinigungsstatus (wenn verfügbar).

Ihr Empfangstelefon verfügt über ein Menü **Empfang** mit folgenden Elementen:

- **Zimmerliste:** Zeigt den Zimmerstatus (sowie weitere relevante Informationen) aller in dem Kommunikationsserver konfigurierten Zimmer an. (eine Leitung pro Zimmer).
- **Check-In / Check-Out:** Geben Sie die Zimmernummer ein, die in Abhängigkeit vom Zimmerstatus auf dem Bildschirm für Check-In oder Check-Out angezeigt wird.
- **Zimmerkonfiguration:** Geben Sie die Zimmernummer ein, um das Fenster mit den Zimmerkonfigurationen zu öffnen. Im Fenster für die Zimmerkonfiguration können Sie alle Einstellungen dieses Zimmers anzeigen oder ändern.
- **Weckrufe:** Diese Option zeigt die Liste aller Weckrufe an. Die Einträge beginnen in chronologischer Reihenfolge mit abgelaufenen Anrufen oben. Sie können einen neuen Weckruf einrichten, Weckrufe verwalten oder einen abgelaufenen oder vorhandenen Weckruf löschen.
- **Notifikationen:** Diese Option zeigt eine Liste der aktiven Notifikationen an. Sie können neue Benachrichtigungen hinzufügen oder vorhandene löschen.
- **Anrufschutz:** Diese Option zeigt die Liste der Zimmer an, bei denen der Anrufschutz aktiviert ist. Sie können den Anrufschutz für einen Zimmer aktivieren oder deaktivieren.
- **Rechnung drucken:** Diese Option dient zum Ausdrucken der Rechnung (nur für Gesprächskosten) des letzten aus dem Zimmer ausgecheckten Gastes oder des aktuellen Gastes im Zimmer. Geben Sie die Zimmernummer ein, dessen Rechnung Sie erneut drucken möchten.

Funktionstasten und Zimmertasten

Wenn Sie das Empfangstelefon mit wenigstens einem -Erweiterungstastenmodell nutzen, bekommen Sie einen besseren Überblick und können Gäste schneller bedienen. Sie können die Zimmertasten und die Funktionstasten für die Bewirtung an Ihrem Telefon sowie an dem an Ihrem Telefon angeschlossenen Erweiterungstastenmodul konfigurieren.

Um diese Tasten zu konfigurieren, müssen Sie sich anmelden bei Self Service Portal. Weitere Informationen über MiVoice Office 400 Self Service Portal siehe Abschnitt «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.



Funktionstasten

Die Funktionstasten werden folgendermassen konfiguriert:

1. Melden Sie sich mit Ihrer Telefonnummer und PIN bei der Self Service Portal an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Telefone](#).
3. Wählen Sie Ihr Rezeptionstelefon aus.
4. Wählen Sie die Taste aus, die Sie konfigurieren möchten.
5. Im [Tastenmodus](#), wählen Sie [Funktion](#).
6. Aus der Liste der Optionen wählen Sie [Funktion](#). Beachten Sie, dass alle für die Rezeption relevanten Funktionen mit Gastgewerbe beginnen. Dabei handelt es sich um: [Zimmerliste](#), [Check-In/-Out](#), [Notifikationen](#), [Rezeptionsmenü](#), [Zimmerkonfiguration](#) und [Weckrufe](#).
7. Geben Sie den [Namen](#) der Funktionstaste ein. Dieser Schritt ist optional.
8. Bestätigen Sie die Tastenkonfiguration mit [Speichern](#).

Zimmertasten

Sie können die Zimmertasten nur auf Softkeys T1 bis T48 sowie auf den Tasten eines -Erweiterungstastenmoduls konfigurieren. Die Zimmertasten sind mit der Zimmernummer des Gastes, dem Namen des Zimmers oder dem Namen des Gastes (sofern definiert) beschriftet.

Die Zimmertasten werden folgendermassen konfiguriert:

1. Melden Sie sich mit Ihrer Telefonnummer und PIN bei der Self Service Portal an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Telefone](#).
3. Wählen Sie Ihr Rezeptionstelefon aus.
4. Wählen Sie die Taste aus, die Sie konfigurieren möchten.

5. Im **Tastenmodus**, wählen Sie **Zimmer**.
6. Wählen Sie ein Zimmer aus der Liste aus.
7. Das Konfigurierungswerkzeug schlägt eine Taste als Feldtaste für die Besetztanzeigefeldtaste vor. Sie können diesen Vorschlag annehmen, eine andere Taste definieren oder gar keine Taste definieren. Bedenken Sie, dass der Vorschlag nur gemacht wird, wenn die nächste konfigurierbare Taste frei ist. Ist die nächste Taste nicht frei, wird die Taste links oder rechts daneben für die Besetztanzeigefeldtaste vorgeschlagen. Sind auch diese Tasten belegt, wird keine Taste für die Besetztanzeigefeldtaste vorgeschlagen.
8. Bestätigen Sie die Tastenkonfiguration mit **Speichern**.

Sie können die Gäste oder jemanden direkt mit einem einzelnen Drücken Sie anrufen, wenn deren Rufnummer als Belegtfeld am Telefon oder Erweiterungstastenmodul eingestellt ist. Weitere Informationen zur Besetztanzeigefeldtaste finden Sie in Abschnitt «Besetztanzeigefeldtaste verwenden», Seite 79.

Bedienen des Rezeptionstelefons

Check-In

Ein neuer Gast reist an und möchte einchecken.

Sie können den Check-In vornehmen, während sich das Telefon im Ruhezustand befindet oder ein aktiver Anruf läuft.

Genaue Zimmereinstellungen sind dem Kapitel «Zimmerkonfiguration», Seite 135 zu entnehmen.



Einen Gast einchecken

Drücken Sie die Taste **Check-In / Check-Out** (sofern sie festgelegt ist) oder gehen Sie im Menü **Empfang** auf das Empfangstelefon.



Geben Sie die Rufnummer ein. Alternativ können Sie im Menü **Zimmerliste** prüfen, ob das Zimmer frei, belegt, für eine Gruppe reserviert, gereinigt, nicht gereinigt ist und vieles mehr.



Geben Sie den Namen des Gastes ein und bestätigen Sie mit **Ok**. Alternativ können Sie den Namen des Gastes frei lassen und **Ok** drücken, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

→ Die Ansicht für die Zimmerkonfiguration wird angezeigt.



Weitere Einstellungen vornehmen

Nehmen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen vor.

→ Einstellungen sind gespeichert.

→ Der Gast ist eingeecheckt.

Hinweis: Der Check-In ist auch über folgendes Menü verfügbar: **Menü** > **Empfang** > **Zimmerkonfiguration** > **Zimmernummer eingeben** > **Check-In**.

Check-Out

Der Aufenthalt des Gastes ist beendet und der Gast möchte auschecken.

In folgenden Fällen wird eine Warnungsmeldung angezeigt: der Zimmerstatus während des Check-Out ist noch offen, es ist noch eine Benachrichtigung verfügbar, das Zimmertelefon wird noch benutzt, der Gast hat als Teil einer Gruppe eingeecheckt. Bearbeiten Sie zuerst den Bericht, falls vorhanden, starten Sie dann den Check-Out erneut.

Sie können den Check-Out vornehmen, während sich das Telefon im Ruhezustand befindet oder ein aktiver Anruf läuft.



Einen Gast auschecken

Drücken Sie zum Auschecken die Taste **Check-In / Check-Out** des Zimmers, welches der Gast bewohnt hat, oder gehen Sie im Menü **Empfang** auf das Empfangstelefon.

→ Die Symbole der Softkeys zeigen den Zimmerstatus an: ob das Zimmer frei, belegt, von Mitgliedern einer Gruppe belegt, gereinigt, nicht gereinigt ist und vieles mehr.



Geben Sie die Zimmernummer ein und drücken Sie **Ok**. Mit dem Menü **Zimmerliste** können Sie prüfen, ob ein Zimmer von einer Einzelperson belegt ist oder für eine Gruppe reserviert ist.

→ Die Check-Out-Bestätigung erscheint in der Anzeige. Dort werden auch die Gesprächsgebühren des Zimmers angezeigt.



Wählen Sie zum Drucken der Rechnung auf dem Bericht **Check-Out mit / ohne Ausdruck?** auf **1s**.

→ Der Gast ist ausgecheckt.

→ Das Telefon kehrt in den Ruhezustand zurück und der Zimmerstatus geht auf frei über.

Hinweis: Der Check-Out ist auch über folgendes Menü verfügbar: [Menü](#) > [Empfang](#) > [Zimmerkonfiguration](#) > [Zimmernummer eingeben](#) > [Check-Out](#).

Weckrufe verwalten

Ein Gast möchte zu einer bestimmten Zeit geweckt werden.

Als Rezeptionist können Sie die Weckzeit des Zimmers einstellen, ändern oder löschen.

Sie können Weckanrufe verwalten, während Sie mit einem Gast im Gespräch sind. Wenn Sie mit einem Gast im Gespräch sind, wird die Option Weckanrufe vereinfacht. Die Zimmernummer für den Anruf in Sprache ist auf dem Bildschirm zur Eingabe der Zimmernummer voreingestellt.



Weckruf einrichten



Drücken Sie zum Einrichten eines Weckanrufs am Empfangstelefon die festgelegte Taste oder gehen Sie zu [Empfang](#) > [Weckanrufe](#).

→ Das Telefon zeigt eine Liste mit allen Weckrufen an. Die Einträge beginnen in chronologischer Reihenfolge mit abgelaufenen Anrufen oben.



Drücken Sie die Taste [Hinzufügen](#).

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer des Zimmers ein, für den Sie den Weckanruf einstellen möchten und bestätigen Sie mit der Taste [Ok](#). Sie können mit der Taste [Zimmerliste](#) nach dem Zimmer suchen.

→ Das Telefon zeigt den Bildschirm zur Eingabe der Weckzeit an.



Geben Sie die Weckzeit ein und bestätigen Sie mit [Ok](#). Beachten Sie, dass die Standardzeit (07:00:00:00 oder 07:00:00:00 AM) als Anfangswert angezeigt wird.

→ Das Telefon zeigt die Details des Weckrufs an.



Drücken Sie [Ok](#), um zur Liste der Weckrufe zurückzukehren.



Weckruf ändern



Drücken Sie zum Ändern eines bestehenden Weckanrufs am Empfangstelefon die Funktionstaste **Weckanruf** oder gehen Sie zu **Empfang > Weckanrufe**.

→ Das Telefon zeigt eine Liste mit allen Weckrufen an. Die Einträge beginnen in chronologischer Reihenfolge mit abgelaufenen Anrufen oben.



Wählen Sie den Weckanruf, den Sie ändern möchten, und drücken Sie **Ändern**. Das Telefon zeigt folgende Optionen an: **Weckruf: Ein / Aus**, **Uhrzeit** und **Täglich: Ein/Aus**, mit **Zeit** standardmäßig ausgewählt.

→ Drücken Sie **Ändern** um die Weckzeit zu ändern. Geben Sie den neuen Wert ein und bestätigen Sie dann mit **Ok**. Der geänderte Weckruf ist nun gespeichert.

→ Wenn Sie einen Weckanruf mit täglicher Wiederholung ändern möchten, wählen Sie **Täglich** und drücken Sie auf **Ändern**. Wählen Sie den booleschen Wert **Ein** oder **Aus** für **Täglich**, um den täglichen Weckruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

→ Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Weckanrufs wählen Sie **Weckanruf** und drücken Sie **Ändern**. Wählen Sie den booleschen Wert **Ein** oder **Aus**, um den Weckruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

→ Alternativ drücken Sie den Softkey **Löschen** um den Weckanruf zu löschen. Dies ist entsprechend dem Ändern des Weckanrufstatus von Ein auf Aus.

Hinweis:

Bei der Änderung der Zeit eines bestehenden Weckanrufs wird die aktuell eingestellte Zeit als Anfangswert angezeigt. In dem Bildschirm, der zum Ändern eines Weckanrufs angezeigt wird, ist das Feld **Zeit** standardmäßig ausgewählt.



Weckanruf löschen



Drücken Sie am Empfangstelefon die Funktionstaste **Weckanruf** oder gehen Sie zu **Empfang > Weckanrufe**.

→ Das Telefon zeigt eine Liste mit allen Weckrufen an. Die Einträge beginnen in chronologischer Reihenfolge mit abgelaufenen Anrufen oben.



Wählen Sie die Weckrufe aus, die Sie löschen möchten.



Drücken Sie **Löschen**.

→ Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage **Weckanruf löschen?**



Drücken Sie **Ja** um den Weckanruf zu löschen.



Alternativ können Sie auch den Pfeil auf der rechten Seite des ausgewählten Weckanrufs drücken. Drücken Sie **Weckanruf:** und wählen Sie **Aus**. You can also den Softkey **Löschen** drücken, um den Weckanruf zu löschen.

→ Der Weckruf ist gelöscht.



Weckanruf während der Verbindung verwalten



Drücken Sie am Empfangstelefon die Funktionstaste **Weckanruf** oder gehen Sie zu **Empfang** > **Weckanrufe**.



Die dem Sprachanruf entsprechende Zimmernummer wird im Bildschirm zur Eingabe der Zimmernummer vorab eingegeben. Sie können als Empfangsmitarbeiter die Zimmernummer ändern. Drücken Sie **Ok** zur Bestätigung der Zimmernummer.

→ Mit der Taste **Zimmerliste** suchen Sie nach dem Zimmer.



Geben Sie die Weckzeit ein und bestätigen Sie mit **Ok**.

→ Das Telefon zeigt die Details des Weckrufs an.



Drücken Sie **Ok** um zum Anruf- oder Startbildschirm zurückzukehren.



Abgelaufene Weckrufe verwalten



Als Empfangsmitarbeiter stellen Sie für Ihre Gäste einen Weckanruf ein.

→ Das Zimmertelefon klingelt (maximal viermal im Abstand von zwei Minuten) zu dem Zeitpunkt, für den der Weckanruf konfiguriert ist. Beachten Sie, dass bei jedem Weckanruf-Versuch das Telefon fünfmal klingelt und das Intervall zwischen aufeinanderfolgenden Weckanrufen zwei Minuten beträgt. Diese Werte sind nicht konfigurierbar und werden vom System eingestellt. Die Anzahl der Weckanruf-Wiederholungen kann zwischen eins und vier eingestellt werden. Der Standardwert ist drei.

→ Wird der Anruf nicht angenommen, verfällt der Weckanruf.

→ Das Empfangstelefon wird über den abgelaufenen Weckanruf informiert. Das Telefon gibt einen Ton von sich und zeigt die Information zum abgelaufenen Weckanruf an.

→ Sie können entsprechende Maßnahmen ergreifen (entweder drücken Sie **Ok** um zum Startbildschirm zurückzukehren, oder drücken Sie **Zimmer anrufen** mit dem Gast zu sprechen oder drücken Sie **Löschen** um den Weckanruf zu löschen).



Wenn ein Gast einen Weckanruf nicht beantwortet, zeigt das Empfangstelefon die Statuszeile **Weckanruf abgelaufen** an. Wenn der Softkey Weckanruf am Empfangstelefon eingestellt ist, erscheint ein roter Rand um den Softkey herum.

→ Beim Zugriff auf die Liste der **Weckanrufe** zeigt das Telefon eine Liste der Weckanrufe in chronologischer Reihenfolge an, wobei oben abgelaufene Anrufe stehen.

Hinweis: Laufen zwei Weckanrufe gleichzeitig ab, werden diese in willkürlicher Reihenfolge angezeigt.

Benachrichtigungsdienst

Ein Gast möchte über die in seiner Abwesenheit stattfindenden Ereignisse informiert werden oder möchte auch dann Voicemail-Nachrichten eingestellt haben, wenn er sich im Raum befindet.

Sie können für jeden Gast einen Benachrichtigungsdienst einrichten (vorausgesetzt, es befindet sich ein Telefon im Zimmer des Gastes und das Telefon unterstützt den Benachrichtigungsdienst).

Wenn es Informationen für den Gast gibt, leuchtet die Haupt-LED am Zimmertelefon und die LED der Nachrichtentaste. Der Gast drückt die vorkonfigurierte Nachrichten-Taste, um den Grund für das Leuchten der Nachrichten-LED herauszufinden, ein Anruf zum Empfangstelefon ausgelöst oder eine Sprachnachricht abgespielt wird.

Wenn die folgenden Ereignisse stattfinden, leuchtet die Hauptanzeige des Zimmertelefons auf, und die Nachrichtenanzeige blinkt, so dass die Gäste über die anstehende Benachrichtigung informiert werden:

- Neue Nachrichten in der Voicemailbox
- Eine Nachricht (Benachrichtigung) an der Front- oder Rückseite
- Eine Nachricht (Benachrichtigung) aus dem PMS
- Eine Nachricht beim Hotel-Manager

Hinweis: Es kann mehrere Gründe dafür geben, dass die LED leuchtet. Die Gründe, warum die LED leuchtet, werden am Empfangstelefon angezeigt. Sie als Empfangsmitarbeiter können diesen Grund sehen, warum die LED leuchtet, aber keine Änderungen vornehmen, außer an den Benachrichtigungen des Empfangstelefons.

Die PMS-Schnittstelle unterstützt das Aktivieren oder Deaktivieren des Benachrichtigungsalarms für das Gästezimmer. Wenn das PMS den Benachrichtigungsalarm für das Zimmer eines Gastes auf Ein setzt, werden das Empfangstelefon und der Hotelmanager über den Status informiert.

Wenn die Verbindung zur PMS-Schnittstelle unterbrochen wird, erscheint ein Popup-Fenster im Empfangstelefon, das die Empfangsdame darauf hinweist, dass die PMS-Schnittstelle außer Betrieb ist und nicht funktioniert, bis das Problem behoben ist. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



Benachrichtigungen aktivieren



Drücken Sie am Empfangstelefon den Softkey Benachrichtigung oder gehen Sie zum [Menü](#) > [Empfang](#) > [Benachrichtigung](#).

→ Das Telefon zeigt eine Liste der Zimmer mit aktiven Benachrichtigungen an.

→ Wählen Sie das Zimmer aus, um die Details der Zimmerbenachrichtigungen anzuzeigen.



Drücken Sie die Taste [Hinzufügen](#).

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.

Rezeptionstelefon



Geben Sie die Zimmernummer ein, für die Sie die Benachrichtigung einrichten möchten. Bestätigen Sie mit **Ok**.

→ Alternativ können Sie auch die Taste **Raumliste** zur Suche nach dem Zimmer verwenden.

→ **Zimmerliste** zeigt eine Liste aller Zimmer sowie ihrer Benachrichtigungen an.

→ Wählen Sie das Zimmer aus.

→ Sobald das Zimmer ausgewählt ist, erscheint ein Bildschirm mit den Details der Zimmerbenachrichtigungen.



Drücken Sie **Ja** um die Aktivierung der Benachrichtigung zu bestätigen.

→ Die Benachrichtigungsfunktion ist aktiviert.

→ Die LED leuchtet auf dem Zimmertelefon auf, um den Gast zu informieren, wenn eine Benachrichtigung vorhanden ist.

→ Die LED der Meldung Funktionstaste, falls am Zimmertelefon eine eingestellt ist, leuchtet.



Benachrichtigungen löschen

Wurde der Gast über seine Benachrichtigung informiert, können Sie als Rezeptionist die Benachrichtigung für dieses Zimmer löschen.



Drücken Sie am Empfangstelefon den Softkey Benachrichtigung oder gehen Sie zum **Menü** > **Empfang** > **Benachrichtigung**.

→ Das Telefon zeigt eine Liste der Benachrichtigungen an.

→ Wählen Sie das Zimmer aus, für das Sie eine Benachrichtigung löschen möchten.



Drücken Sie **Löschen**.

→ Die Benachrichtigung wird gelöscht.

Oder



Drücken Sie einen Softkey für das Zimmer oder wählen Sie das Zimmer aus der **Zimmerliste** aus. Drücken Sie **Benachrichtigung** und wählen Sie **Aus**.

→ Die Benachrichtigung wird gelöscht.



Verwalten von Benachrichtigungen während eines Anrufs mit einem Gast



Drücken Sie die Benachrichtigung-Funktionstaste oder gehen Sie zu **Menü** > **Empfangsmenü** > **Notifications** auf dem Empfangstelefon.

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Die dem Sprachanruf entsprechende Zimmernummer ist vorab eingegeben. Sie können als Empfangsmitarbeiter die Zimmernummer ändern. Drücken Sie **Ok** zur Bestätigung der Zimmernummer.



Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm mit den Details der Zimmerbenachrichtigungen. Drücken Sie **Ja** um die Aktivierung der Benachrichtigung zu bestätigen.

→ Die Benachrichtigungsfunktion ist aktiviert.

→ Die LED leuchtet auf dem Zimmertelefon auf, um den Gast zu informieren, wenn eine Benachrichtigung vorhanden ist.

Hinweis: Der Benachrichtigungsdienst ist auch über folgendes Menü verfügbar:
Menü > Empfangsmenü > Zimmereinstellung > Zimmernummer eingeben > Benachrichtigung.

Anrufschutz (DND)-Service

Ihre Gäste möchten vorerst keine Anrufe erhalten. Sie als Empfangsmitarbeiter können für jeden Gast den Anrufschutz aktivieren (vorausgesetzt, es befindet sich ein Telefon im Gästezimmer und das Telefon unterstützt den Anrufschutz).

Wenn der Anrufschutzdienst aktiviert ist, klingelt das Zimmertelefon bei eingehenden Anrufen nicht. Eingehende Anrufe werden automatisch an das Empfangstelefon weitergeleitet. Sie als Empfangsmitarbeiter können das Zimmer jedoch trotzdem anrufen.



Anrufschutz aktivieren



Drücken Sie die Funktionstaste Anrufschutz oder gehen Sie zu *Menü > Empfangsmenü > Anrufschutz* auf dem Empfangstelefon.

→ Das Telefon zeigt eine Liste der Zimmer mit aktivem Anrufschutz an.



Drücken Sie die Taste *Hinzufügen*.

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer des Zimmers ein, für den Sie den Anrufschutz aktivieren möchten. Bestätigen Sie mit **Ok**.

→ Mit der Taste **Zimmerliste** suchen Sie nach dem Zimmer.

→ **Raumliste** zeigt die ersten sieben Zimmer am Telefon an. Mit den Tasten **Nächste** und **Vorhergehende** listen Sie die anderen Zimmer auf.

→ Wählen Sie das Zimmer aus.



Der Bestätigungsbildschirm erscheint mit einer Frage **Aktivieren?** Bestätigen Sie die Anrufschutz-Aktivierung durch Drücken von **Ja**.

→ Die Anrufschutzfunktion ist aktiviert.

Hinweis: Der Anrufschutz-Service ist auch über das Menü verfügbar: **Menü** > **Empfangsmenü** > **Zimmereinstellung** > **Zimmernummer eingeben** > **Anrufschutz**.



Anrufschutz deaktivieren



Drücken Sie die Funktionstaste Anrufschutz oder gehen Sie zu **Menü** > **Empfangsmenü** > **Anrufschutz** auf dem Empfangstelefon.

→ Das Telefon zeigt eine Liste der Zimmer mit aktivem Anrufschutz an.

→ Wählen Sie den Zimmer aus, für den Sie den Anrufschutz deaktivieren möchten.



Drücken Sie **Löschen**.

→ Die Anrufschutzfunktion ist deaktiviert.

Oder



Navigieren Sie zu **Menü** > **Empfangsmenü** > **Zimmerliste**.



Wählen Sie den Zimmer aus, für den Sie den Anrufschutz deaktivieren möchten.



Drücken Sie **Anrufschutz**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint mit einer Frage **Deaktivieren?** Bestätigen Sie mit Drücken von **Ja**.

→ Die Anrufschutzfunktion ist deaktiviert.



Verwalten des Anrufschutzes während der Verbindung



Drücken Sie die **Anrufschutz** Funktionstaste oder gehen Sie zu **Menü** > **Empfangsmenü** > **Anrufschutz** auf dem Empfangstelefon.



Die dem Sprachanruf entsprechende Zimmernummer ist vorab eingegeben. Sie können als Empfangsmitarbeiter die Zimmernummer ändern. Drücken Sie **Ok** zur Bestätigung der Zimmernummer.

→ Mit der Taste **Zimmerliste** suchen Sie nach dem Zimmer.



Das Terminal zeigt den Bildschirm zum Aktivieren oder Deaktivieren des Anrufschatzes an. Bestätigen Sie die Aktivierung oder Deaktivierung mit Drücken von **Ja**.

→ Die Anrufschatzfunktion ist aktiviert oder deaktiviert.



Anrufen eines Zimmers bei aktivem Anrufschatz

Es gibt einen Notfall und Sie möchten ein Zimmer anrufen, in dem Anrufschatz aktiv ist. Sie als Empfangsmitarbeiter können einen Anruf tätigen, werden aber gewarnt, dass der Anrufschatz für den Zimmer aktiv ist, bevor der Anruf getätigt wird.



Wählen Sie die Rufnummer des Zimmers oder Drücken Sie die Belegfeld-Taste, damit für das Zimmer ein Anruf getätigt werden kann.

→ Das Terminal zeigt den Bildschirm an, der anzeigt, dass Anrufschatz für dieses Zimmer aktiv ist.



Drücken Sie den Softkey **Zimmer anrufen** um mit dem Anruf fortzufahren.

→ Das Zimmertelefon klingelt.

→ Das Terminal zeigt den normalen Anrufbildschirm an.

Zusatzeinstellungen

Im Rezeptionsmenü können Sie weitere Einstellungen oder Änderungen vornehmen.

Zimmerkonfiguration

In der **Zimmerkonfiguration** eines bestimmten Zimmers können Sie die folgenden Einträge anzeigen und ändern:

- **Zimmerstatus:** Belegungsstatus des Zimmers. Das Zimmer ist entweder **Frei** oder **Belegt**.
- **Reinigungsstatus:** Der Status lautet entweder **Nicht gereinigt**, **Gereinigt** oder **Gereinigt und geprüft**.
- **Gastname:** Geben Sie den Namen des Gastes ein.
- **Verbindungsgebühren:** Gibt einen Überblick über die Telefonkosten. Möglich ist **Drucken** der Rechnung, sie **zurücksetzen** oder **Beides**.

- **Weckruf:** Aktivieren Sie den Weckruf zur eingestellten Zeit. Als Zusatzoption für den Weckruf können Sie die tägliche Wiederholung einrichten.
- **Benachrichtigung:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigungen für den Gast.
- **Berechtigungssatz:** Zeigt die aktuelle Berechtigung an, die für den Zimmer definiert ist. Verwenden Sie diese Einstellung, um die von Ihrem Systemadministrator festgelegten alternativen Telefonberechtigungen zuzulassen (**An** für **Alternativ**, und **Aus** für **Regulär**). Ihr Systemadministrator kann einen Namen für die im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingestellte Berechtigung vergeben. Wenn ein Name definiert ist, zeigt das Terminal den festgelegten Namen an, anstatt Anzeige von **Alternativ** oder **Regulär**. Wenden Sie sich für mehr Informationen über alternative Telefonberechtigungen an Ihren Systemadministrator.
- **Zuschlagsrechner:** Wählen Sie den Zuschlagsrechner aus, um die Höhe der Zuschläge anzuzeigen. Fragen Sie den Systemadministrator nach den Werten, mit denen der Zuschlagsrechner eingestellt ist.
- Berechtigung **Zimmer-zu-Zimmer-Anrufe:** Wenn Sie diese Funktion auf **An** stellen, kann der Gast in einem anderen Zimmer anrufen. Der Systembetreuer muss diese Funktion im Kommunikationssystem freischalten. Sie können diese Einstellung beim Check-In oder zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Aufenthalts manuell ändern.
- **Hotline:** Hier können Sie eine Rufnummer eintippen. Diese Rufnummer wird automatisch gewählt, sobald der Gast den Hörer vom Endgerät im Zimmer abnimmt. Normalerweise handelt es sich dabei um die Rufnummer der Rezeption.
- **Direktrufnummer:** Externe Anrufe können über diese Nummer direkt mit dem Gast Kontakt aufnehmen.



Zimmereinstellungen ändern



Drücken Sie eine Zimmertaste, um die detaillierten Zimmerkonfigurationseinstellungen dieses Zimmers aufzurufen. Ändern Sie je nach Bedarf die Einstellungen.

Oder



Drücken Sie die Taste **Menü**.



Drücken Sie die Taste **Empfangsmenü**.



Drücken Sie die Taste [Zimmerkonfiguration](#).



Geben Sie die Zimmernummer ein, um die detaillierten Zimmerkonfigurationseinstellungen dieses Zimmers aufzurufen. Ändern Sie je nach Bedarf die Einstellungen.

Oder



Die Zimmerkonfigurationseinstellungen sind auch über folgendes Menü zugänglich: [Menü](#) > [Empfangsmenü](#) > [Zimmerliste](#).



Drücken Sie die rechte Pfeiltaste oder den Softkey [Auswählen](#), um die detaillierten Zimmerkonfigurationseinstellungen dieses Zimmers aufzurufen. Ändern Sie je nach Bedarf die Einstellungen.

Hinweis: Einige Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn das Zimmer leer steht (z. B.: [Benachrichtigung](#) und [Anrufschutz](#)).

Zimmerliste

Die [Zimmerliste](#) zeigt eine Liste aller Zimmer an. Sie können die Konfiguration jedes Zimmers anzeigen und bei Bedarf ändern. Die Symbole zeigen links den Belegungsstatus und rechts Weckrufe, Benachrichtigungen über Nachrichten und den Reinigungsstatus an. Weitere Informationen zu den Symbolen und die Beschreibung finden Sie im Abschnitt «Anzeigesymbole», Seite 122.

Eine Liste aller Zimmer können Sie folgendermassen anzeigen:

- [Rezeptionsmenü](#)
- Funktionstasten (sofern definiert)
- Softkey, der in verschiedenen Menüs verfügbar ist, wie z.B. [Ein-/Auschecken](#), [Zimmerkonfiguration](#), [Weckanrufe](#), [Benachrichtigungen](#), [Anrufschutz](#), und [Letzte Rechnung erneut ausdrucken](#). So können Sie das Zimmer auswählen, anstatt die Zimmernummer einzugeben.



Drücken Sie die Taste [Menü](#).



Drücken Sie die Taste [Empfangsmenü](#).



Drücken Sie die Taste [Zimmerliste](#).

→ Eine Liste aller Zimmer wird angezeigt.

Oder



Drücken Sie einen Softkey für die [Zimmerliste](#).

→ Eine Liste aller Zimmer wird angezeigt.



→ Wählen Sie das Zimmer und drücken Sie die Taste [Auswählen](#) oder drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um die detaillierten Zimmerkonfigurationseinstellungen dieses Zimmers aufzurufen. Je nach Zimmerstatus können Sie einen [Weckruf](#) einstellen, [Check-In](#) / [Check-Out](#) durchführen, usw. Ändern Sie bei Bedarf andere Einstellungen.

Hinweis: Wählen Sie die [Zimmerliste](#) der ersten sieben Zimmer auf dem Telefon aus. Mit den Tasten [Nächste](#) und [Vorhergehende](#) listen Sie die anderen Zimmer auf.

Rechnung für ein Zimmer ausdrucken

Sie wollen die Rechnung des Gastes drucken, nachdem Sie den Checkout-Vorgang beendet haben. Sie als Empfangsmitarbeiter können die Rechnung des aktuellen Gastes ausdrucken oder die Rechnung des vorherigen Gastes erneut ausdrucken, wenn das Zimmer belegt ist.



Rechnung eines Zimmers ausdrucken



Drücken Sie die Taste [Menü](#).



Drücken Sie die Taste [Empfangsmenü](#).



Wählen Sie die Option [Rechnung drucken](#).



Geben Sie die Zimmernummer ein und bestätigen Sie mit [Ok](#).
Oder

Alternativ können Sie auch auf [Zimmerliste](#) drücken und den Raum aus der Liste der Räume auswählen und auf [Auswählen](#) drücken. Drücken Sie [Rechnung drucken](#).

→ Das Terminal zeigt einen Bildschirm mit folgenden Optionen an: a) [Rechnung des aktuellen Gastes drucken](#), und b) [Rechnung des vorherigen Gastes drucken](#).



Wählen Sie die entsprechende Option aus. Der Bildschirm zeigt den Status der Gesprächsgebühren an. Bestätigen Sie den Druck durch Drücken von [Ja](#).

→ Die Rechnung wird gedruckt.

Sie können die aktuelle Rechnung für jedes Zimmer auch jederzeit nach dem Einchecken des Gastes ausdrucken.

Hinweis: Aus dem Menü [Zimmerkonfiguration](#) können Sie die Rechnung auch jederzeit ausdrucken.

Produkt- und Sicherheitsinformatio- nen

Hier finden Sie die Produkt- und Sicherheitsinformationen. Sie finden dort auch Hinweise zum Datenschutz. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

Sicherheitshinweise 141

Produktinformationen 141

Datenschutz 142

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise finden Sie im Kapitel «Sicherheitshinweise», Seite 4.

Produktinformationen

Funktion und Verwendungszweck

Dieses Produkt ist Teil der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung.

MiVoice Office 400 ist eine offene, modulare und umfassende Kommunikationslösung für den Businessbereich mit mehreren Kommunikationsservern unterschiedlicher Leistung und Ausbaupkapazität, einem umfangreichen Telefonportfolio und einer Vielzahl von Erweiterungen. Dazu gehören ein Anwendungsserver für Unified Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC-Controller für die Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Anwendungsentwickler und eine grosse Bandbreite von Erweiterungskarten und -modulen.

Die Geschäftskommunikationslösung mit allen ihren Komponenten wurde entwickelt, um all die vielfältigen Kommunikationsanforderungen von Unternehmen und Organisationen auf benutzer- und wartungsfreundliche Art und Weise zu erfüllen. Die einzelnen Produkte und Komponenten sind aufeinander abgestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt oder durch Produkte oder Komponenten von Drittanbietern ersetzt werden (ausser zur Anbindung anderer genehmigter Netzwerke, Anwendungen und Endgeräte an speziell für diesen Zweck zertifizierten Schnittstellen).

Benutzerinformationen

Die Produkte der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung werden mit alle erforderlichen sicherheitsrelevanten und rechtlichen Informationen und Benutzerdokumentationen geliefert. Die gesamte Benutzerdokumentation, einschliesslich Benutzer- und Systemhandbüchern, kann im Dokumentationsportal von MiVoice Office 400 je nach Bedarf einzeln oder als Dokumentationsreihe heruntergeladen werden. Für den Zugriff auf einige Dokumente ist eine Anmeldung mit Partneranmeldeinformationen erforderlich.

Als Fachhändler ist es Ihre Aufgabe, sich über den Umfang der Funktionen, die ordnungsgemäße Nutzung und den Betrieb der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung auf dem Laufenden zu halten und Ihre Kunden über alle benutzerrelevanten Aspekte des installierten Systems zu informieren und zu instruieren.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der eingesetzten -MiVoice Office 400 Produkte entsprechen und ob Sie die neusten Ausgaben haben.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Laden Sie die MiVoice Office 400 Dokumente aus dem Internet:

<http://www.mitel.com/docfinder> oder von <http://edocs.mitel.com> herunter.

Datenschutz

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die MiVoice Office 400 Kommunikationslösung beinhaltet Funktionen, die das Mithören oder Aufzeichnen von Gesprächen ermöglicht, ohne dass die Gesprächspartner dies bemerken. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.

Index

A

- Absenheitsinformationen einstellen . . . 71
- Alarmmelodien 95
- Alphanumerische Tastatur 20
- Analog, DHSG/EHS und USB-Headset . . 26
- Anklopfen:
 - beantworten 41
 - bei internem Benutzer 40
- Anruf:
 - eigenes Gespräch übernehmen 48
 - entgegennehmen 31
 - für Teampartner entgegennehmen . . . 81
- Anrufe:
 - aus Anrufliste 36
 - mit einem anderem Mittel Telefon . . . 39
- Anrufen *siehe*: Gespräch einleiten 34
- Anruflenkung:
 - aktivieren 56
 - Profil 57
- Anrufliste:
 - beantwortete Anrufe 36
 - Detailinformationen 75
 - Eintrag löschen 75
 - gewählte Rufnummern 36
 - Kontakt anrufen 75
 - unbeantwortete Anrufe 36
- Anrufprotokollierung verwalten 83
- Anrufschutz aktivieren:
 - besetzt 53
 - Umleitung 53
- Anrufumleitung:
 - auf Voicemail 73
 - bei besetzt (CFB) 73
 - immer (CFU) 73
 - Rufweiterschaltung 73
- Anwesenheitsprofil:
 - Auswahl 70
 - konfigurieren 106
- Anwesenheitsstatus steuern 70
- Anzeige, Einstellung 94
- Anzeigesymbole 14
- Anzeigetext für Ruhezustand 101
- Audio:
 - vom Mobiltelefon zum SIP-Telefon wechseln 89
- Audioeigenschaften einstellen 96
- Aufnehmen:
 - *siehe*: Gespräch aufzeichnen 51
- Aufschalten:
 - aktivieren 54
 - *siehe auch*: Stilles Aufschalten 54
- Aufzeichnen:
 - *siehe auch*: Datenschutz 142
- Auswählen:
 - mit Wahlwiederholungsliste 36

B

- Bedienung 16
- Bedienungselemente 11
- Beleuchtung 94
- Benachrichtigungs-LED *siehe*: LED 22
- Benutzerinformationen 141
- Besetztanzeigefeld 79
- Bildschirm, Einstellung 94
- Bluetooth 90

C

- CLIR *siehe*: Rufnummer unterdrücken . . . 43

D

- Datenschutz 142
- Datum einstellen 99

DHSG-Standard-Audioeigenschaften . . .	96
Dialpad <i>siehe:</i> Live Dialpad verwenden . .	100
Diskretruf, aktivieren	52
Dokumentinformationen	5
Durchsage:	
– empfangen	50
– starten	49
– zu Gruppe	49

E

Einzelzifferwahl <i>siehe:</i> Live Dialpad verwenden	100
Empfangstelefon:	
– Anrufschutz (DND)-Service	133
Entsorgung <i>siehe:</i> Sicherheitshinweise . . .	5
Entsperrn <i>siehe:</i> Telefonsperre	58
Erweiterte Suche	35
Erweiterungstastenmodul:	
– Mitel M695	23

F

Fernbedienung	84
Free Seating	60
Freisprechmodus	32
Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste 62	
Funktionstastenbelegung (Standardeinstellung)	20

G

Gespräch:	
– abweisen	31
– aufzeichnen	51
– beenden	31
– einleiten	34
– führen	31
Gesprächspartner halten <i>siehe:</i> Halten . .	44
Gesprächsübergabe:	
– mit Ankündigung	48
– ohne Ankündigung	48
Gruppendurchsage <i>siehe:</i> Durchsage . . .	49

H

Headset:	
– Betrieb	96
– verwenden	34
Helligkeit	94
Hold	44
Hörlautstärke <i>siehe:</i> Lautstärke, anpassen	94
Hotline	62

I

Icons <i>siehe</i> Anzeigesymbole	14
IP-Einstellungen	101

K

Konferenzgespräch führen	47
Konfigurierbare Taste verwenden	19
Kontrast	94
Kostenkontrolle <i>siehe:</i> Sicherheitshinweise	4

L

Lautstärke, anpassen	94
LED	22
Legende <i>siehe</i> Tastenlegende	11
Leitungstaste	81
Leitungstelefon:	
– Hintergrundfarben für die Leitungstasten . 113	
– Leitungstasten einrichten	115
– Vermittler Warteschleife	113
Live Dialpad verwenden	100
Lokale IP-Einstellungen <i>siehe:</i> IP-Einstellungen	101
Lokales Telefonbuch <i>siehe:</i> Telefonbuch	103

M

Magnetische Tastatur <i>siehe</i> Mitel K680 . . .	26
Makeln	46
Menüführung <i>siehe:</i> Bedienung	16
Metallobjekte <i>siehe:</i> Sicherheitshinweise . .	4
Mikrofon stummschalten	33

Mitel OpenCount	83
Mithören <i>siehe: Datenschutz</i>	142
MiVoice Office 400 Self Service Portal ...	9
MobileLink:	
– Allgemeines	85
– Mobile-Taste	86
– Synchronisation mobiler Kontakte	87
Mobiles Telefonieren mit dem SIP-Telefon annehmen	89

N

Notfall-Durchsage	49
-------------------------	----

O

One Number Benutzerkonzept	8
OpenCount	83

P

Parken	44
Pers. Anruflenkung <i>siehe: Anruflenkung akti-</i> <i>– vieren</i>	56
PIN:	
– ändern	101
– -Telefonie aktivieren	84
Privatanruf mit PIN	39
Produktinformationen	141

R

RA-Leitung:	
– Anruf entgegennehmen	82
– telefonieren	83
Reihenapparat	81
Rezeptionstelefon:	
– Allgemeine Informationen	122
– Anzeigesymbol	122
– Benachrichtigungsdienst	130
– Check-In	125
– Check-Out	126
– Funktionstaste	124
– Rechnungen ausdrucken	138
– Weckruf	127
– Zimmerkonfiguration	135

– Zimmerliste	137
– Zimmertaste	124
Ring Alone aktivieren	57
Rückfrage im Gespräch	45
Rückruf:	
– anfordern	42
– beantworten	43
Rufeigenschaften	95
Ruflautstärke <i>siehe: Lautstärke einstellen</i> ..	94
Rufnummer unterdrücken:	
– permanent	43
– pro Anruf	43
Ruftöne <i>siehe: Rufeigenschaften</i>	95

S

Schalten Sie Audio:	
– vom SIP-Telefon auf das Mobiltelefon um- 89	
Schnellsuche	35
Schutz vor Anruftypen, aktivieren	103
Screen Saver	94
Self Service Portal	9
Sicherheitshinweise	4
Softkey verwenden	17
Softwareversion <i>siehe: IP-Einstellungen</i> ..	101
Sperren <i>siehe: Telefonsperre</i>	58
Sprache auswählen	98
Sprachmitteilung:	
– Detailinformationen	76
– weiterleiten	76
– wiedergeben	76
Standardtastenbelegung	20
Startbildschirm	94
Stilles Aufschalten	55
Stromversorgung <i>siehe: Sicherheitshinweise</i> 4	
Stummschalten	33
Symbole <i>siehe Anzeigesymbole</i>	14
Systemmenü	17
Systemtelefonbuch <i>siehe: Telefonbuch</i> ..	103

T

Take	48
Tasten konfigurieren	108
Tasten:	
– -auswahl	108
– -belegung konfigurieren	109
– -belegung löschen	109
– -bezeichnungen	11
– -legende	11
Teamorganisation <i>siehe</i> : Besetztanzeigefeld 79	
TeampartnerAnruf entgegennehmen ...	81
Telefon freischalten	39
Telefon neu starten	102
Telefonbuch:	
– externes Telefonbuch	35
– lokal	103
– System	103
Telefonieren:	
– im Lauthören	32
– mit Headset	34
Telefonsperre	58
Telefonstatus	101
Terminruf quittieren:	
– Dauerauftrag	59
– Einzelauftrag	59
Touchscreen <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise ..	4
Touchscreen, Bedienung	18

U

Uhrzeit einstellen	99
Umgebungsbedingungen <i>siehe</i> : Sicherheits- hinweise	4
Umleiten <i>siehe</i> : Anrufumleitung	73
Unterdrücken <i>siehe</i> : Rufeigenschaften ..	95

V

Verbinden <i>siehe</i> : Gesprächsübergabe ...	48
Verbindungen <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise ..	4
Vermittlungstelefon:	
– Aktive Tasten wechseln	118

– Allgemeine Informationen	112
– Anrufe annehmen	116
– Anrufe in einem System mit zwei Unterneh- men 119	
– Anrufe tätigen	117
– Anzeigesymbole	114
– Einrichtung	115
– Funktionstasten	113
– Leitungstasten	112
– Ruftonlautstärke einstellen	118
– Überblick Warteschleife	114
Verzeichnisse verwalten <i>siehe</i> : Telefonbuch .. 103	
Verzeichnissuche	35
Voicemail:	
– Begrüssung, verwalten	104
– konfigurieren	104
– löschen	76
– <i>siehe auch</i> : Sprachmitteilung	76

W

Wählen:	
– aus dem Telefonbuch	35
– mit Besetztanzeigefeld	38
– mit der Rufnummer	34
– mit konfigurierbarer Taste	38
– mit Leitungstaste	39
– nach Name	35
Wahlwiederholungsliste	36
Wartung <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Wechseln zwischen 2 Gesprächspartnern <i>sie</i> - <i>he</i> : Makeln	46
Weiterleiten <i>siehe</i> : Gesprächsübergabe ..	48

Z

Zubehör <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	5
Zubehörunterstützung:	
– Analog, DHSG/EHS, und USB-Headset .. 26	
– Mitel Cordless Bluetooth Handset	26
– Mitel Wireless LAN Adapter	24
Zugangsunterstützung:	
– Mitel Integriertes DECT-Headset	28

